

**Schlussbericht**  
**über die**  
**Prüfung**  
**des**  
**Jahresabschlusses**  
**zum 31. Dezember 2019**  
**des**  
**Landkreises Wesermarsch**

**Prüfer:**  
Valentin Beck  
Sylvia Hinrichs  
Marco Reissberger  
Kai Schäfer

**Prüfungszeit:**  
08.02.2021 bis 07.06.2021  
(mit Unterbrechungen)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. PRÜFUNGS-AUFTRAG</b>	<b>1</b>
<b>2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG</b>	<b>1</b>
<b>3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN</b>	<b>4</b>
3.1 Wesentliche Prüfungsfeststellungen	4
<b>4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECH- NUNGSLEGUNG</b>	<b>5</b>
4.1 Allgemeines	5
4.1.1 Internes Kontrollsystem	5
4.1.2 Inventur	7
4.1.3 Buchführung	8
4.2 Jahresabschluss	9
4.3 Bilanz	10
4.3.1 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs- grundlagen	10
4.3.2 Immaterielles Vermögen	10
4.3.3 Sachvermögen	11
4.3.4 Finanzvermögen	12
4.3.5 Liquide Mittel	13
4.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13
4.3.7 Nettoposition	13
4.3.8 Schulden	14
4.3.9 Rückstellungen	15
4.3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15
4.3.11 Angaben unter der Bilanz	16
4.4 Ergebnisrechnung	16

4.4.1	Teilergebnisrechnungen	17
4.5	Finanzrechnung	17
4.5.1	Teilfinanzrechnungen	17
4.6	Anhang	17
4.7	Anlagen zum Anhang	18
4.7.1	Rechenschaftsbericht	18
4.7.2	Anlagenübersicht	20
4.7.3	Schuldenübersicht	20
4.7.4	Rückstellungsübersicht	21
4.7.5	Forderungsübersicht	21
4.7.6	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	21
4.8	Fazit	22

## **5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR HAUSHALTSWIRTSCHAFT** **23**

5.1	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	23
5.2	Haushaltswirtschaftliche Organisation	23
5.3	Haushaltswirtschaftliche Instrumente	23
5.3.1	Teilhaushalte	23
5.3.2	Produkte	24
5.3.3	Budgets	24
5.4	Haushaltswirtschaftliche Prozesse	25
5.4.1	Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2018	25
5.4.2	Ergebnisverwendung 2018	25
5.4.3	Erlass der Haushaltssatzung	25
5.4.4	Vorläufige Haushaltsführung	26
5.4.5	Festsetzungen des Haushaltsplanes	27
5.4.6	Ausführung des Haushaltsplanes	28
5.4.7	Kreditaufnahmen	29
5.4.8	Verpflichtungsermächtigungen	29
5.4.9	Liquiditätskredite	29

5.4.10	Entwicklung der Kreisumlage	30
5.4.11	Haushaltsreste	30
5.5	Haushaltswirtschaftliche Lage	31
5.5.1	Deckung der Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung	31
5.5.2	Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung	31
<b>6.</b>	<b>PRÜFUNGSVERMERK</b>	<b>33</b>
<b>7.</b>	<b>BESTANDTEILE UND ANLAGEN</b>	<b>34</b>

## **1. PRÜFUNGSaufTRAG**

Der Landkreis Wesermarsch muss für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufstellen.

Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG ist das Rechnungsprüfungsamt zuständig für die Prüfung des Jahresabschlusses.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2019 berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

Der Prüfbericht wurde auf Grundlage der Prüfungsleitlinie 260 - Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen - des Instituts der Rechnungsprüfer erstellt.

## **2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

Gegenstand der Prüfung waren der Jahresabschluss 2019 einschließlich des Anhangs und der Pflichtanlagen gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG sowie die Buchführung.

Der Umfang der Prüfung des Jahresabschlusses ergibt sich aus § 156 NKomVG.

Demnach prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss dahin, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Hinzugezogen wurden unter anderem:

- der Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und die Genehmigungsunterlagen,
- die Buchhaltung,
- die Nebenbuchhaltung sowie
- die Belege.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte auf Grundlage der Prüfungsleitlinie 200 - Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen - des Instituts der Rechnungsprüfer unter Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes.

Die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlichen Tatbeständen, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses betreffen, waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

Das Rechnungsprüfungsamt hat geprüft, ob die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände auf der Grundlage der vom Niedersächsischen Innenministerium verbindlich vorgeschriebenen Abschreibungstabelle festgelegt wurden.

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Verbindlichkeiten hat sich das Rechnungsprüfungsamt durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.

Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde insbesondere durch eine Analyse der Altersstruktur geprüft.

Bankbestätigungen von Kreditinstituten wurden eingeholt.

Die Rückstellungen wurden insbesondere durch Befragung von Mitarbeitern auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag dem Rechnungsprüfungsamt die Berechnung der Versorgungskasse Oldenburg zum Stichtag 31.12.2019 vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation der Versorgungskasse sowie der Beurteilung von Art und Umfang der Tätigkeit hat sich das Rechnungsprüfungsamt bei der Prüfung auf die Arbeitsergebnisse gestützt.

Die zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt und alle notwendigen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Am 18.05.2021 wurde dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit

des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie der vorgelegten Prüfungsunterlagen und erteilten Auskünfte durch den Landrat des Landkreises Wesermarsch schriftlich bestätigt.

Prüfbemerkungen von untergeordneter Bedeutung und solche, die während des Prüfungszeitraumes ausgeräumt wurden, sind nicht Inhalt dieses Berichtes.

### **3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**

#### **3.1 Wesentliche Prüfungsfeststellungen**

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamts.

Im Bericht werden die Prüfungsfeststellungen wie folgt hervorgehoben:

- Beanstandungen durch die Kennzeichnung [B],
- Hinweise durch die Kennzeichnung [H].

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Hinweise stellen Anregungen des Rechnungsprüfungsamts dar.

## **4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

### **4.1 Allgemeines**

Gemäß § 110 Abs. 3 NKomVG ist das Rechnungswesen nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Gemäß § 37 KomHKVO muss die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Kommune vermittelt.

Die Finanzvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Die Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein.

Wird die Buchführung durch automatische Datenverarbeitung unterstützt, so muss sichergestellt werden, dass nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen und die für die Kommune zugänglich dokumentiert sind.

Der Landkreis Wesermarsch nutzt das Programm "doppik&more" von der "Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg" (KDO). Bei dem Programm "doppik&more" handelt es sich um eine für den kommunalen Bereich vorkonfigurierte Version von SAP ERP 6.0, die die Anforderungen der Doppik abdeckt. Hierzu gehört insbesondere die Dreikomponenten-Rechnung, aber z. B. auch die Anlagenbuchhaltung und die Kosten- und Leistungsrechnung. Im Haushaltsjahr 2023 soll auf die Softwarelösung von S4Hana umgestellt werden.

#### **4.1.1 Internes Kontrollsystem**

Ein Internes Kontrollsystem (IKS) besteht aus den von der Verwaltungsleitung eingeführten, systematisch gestalteten, technischen und organisatorischen Maßnahmen und Kontrollen mit dem Ziel

- der Sicherstellung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns,
- der Sicherstellung der Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Prozessen,
- des Vermögensschutzes durch die Verhinderung und Aufdeckung von Vermögensschädigungen aufgrund von Fehlern, Betrug, Untreue und anderen Unregelmäßigkeiten und
- der Sicherstellung der Verlässlichkeit der Daten des Finanz- und Rechnungs-

wesens.

Im Rahmen der Aufbauprüfung des IKS beurteilt das Rechnungsprüfungsamt, ob das IKS angemessen ausgestaltet und aufgebaut ist. Bei der anschließenden Funktionsprüfung wird kontrolliert, inwieweit das System auch in der geplanten Form praktiziert wird und ob die Maßnahmen wirksam sind.

Eine Richtlinie zur Durchführung der Inventur wurde durch den Landrat am 01.10.2010 erlassen. Die Richtlinie enthält jedoch nicht die aktuell erforderlichen Regelungen.

[H] Die im Haushaltsjahr 2010 in Kraft getretene Inventurrichtlinie hat die Bestimmungen der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) und der im Jahr 2011 ersetzten Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) zum Inhalt. Zum 31.12.2016 verlor zudem die GemHKVO, unter Beachtung der Übergangsregelungen, ihre Gültigkeit und die Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) trat an ihre Stelle. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, auch in Anbetracht der Anmerkung aus den Prüfungsberichten 2017 und 2018, erneut eine umgehende Anpassung der Richtlinie.

Eine Aktivierungsrichtlinie wurde durch den Landrat am 25.02.2021 erlassen. Die Aktivierungsrichtlinie enthält die erforderlichen Regelungen.

Die zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erledigung der Zahlungsanweisung, der Buchführung und der Zahlungsabwicklung erforderliche Dienstanweisung gemäß § 43 Abs. 1 KomHKVO wurde durch den Landrat am 25.02.2021 erlassen. Diese Dienstanweisung enthält die Mindestregelungen gemäß § 43 Abs. 2 KomHKVO.

Darüber hinaus beinhaltet die Dienstanweisung Regelungen zur Aufbau- und Ablauforganisation (§§ 1-6 der Dienstanweisung), dem Einsatz automatisierter Datenverarbeitung (§§ 7-8 der Dienstanweisung) sowie zur inneren und äußeren Kassensicherheit (§§ 16-22 der Dienstanweisung).

Ferner wurde eine aktualisierte Kreditrichtlinie des Landkreises zum 25.02.2021 erlassen.

Der Landkreis Wesermarsch hat die in

- § 30 S. 2 KomHKVO - Sicherheitsanforderungen an Geldanlagen,
- § 41 Abs. 4 KomHKVO - Verantwortliche für die Aufbewahrung von Unterlagen,
- § 42 Abs. 3 S. 2 und Abs. 4 S. 1 KomHKVO - Unterschriftsbefugnisse Kassenanordnungen

genannten notwendigen Regelungen erlassen.

Ein zentrales Vertragsregister über alle wesentlichen Verträge des Landkreises Wesermarsch wird geführt.

Die individuellen Verträge der Fachdienste wurden an das Dokumentenmanagementsystem Nscale angebunden. In Kürze erfolgt die finale Freischaltung der Zugriffsrechte.

Ein zentrales Prozessregister über alle wesentlichen gerichtlichen Verfahren des Landkreises Wesermarsch wird geführt.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamts verfügt der Landkreis Wesermarsch insgesamt über ein angemessenes, der Größe der Verwaltung entsprechendes, rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem, das in der geplanten Form praktiziert wird. Das IKS ist grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung der Geschäftsvorfälle zu gewährleisten.

#### **4.1.2 Inventur**

Beim Landkreis Wesermarsch werden die gesetzlichen Regelungen zur Inventurvereinfachung nach § 40 KomHKVO genutzt. Voraussetzung für die Anwendung des § 40 KomHKVO sind vorhandene Verzeichnisse, in denen Vermögensgegenstände und Schulden nach Art, Menge und Wert festgestellt und gesichert sind (Buchinventur). Diesbezüglich konnte kein Verstoß im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 festgestellt werden. Zudem wurde am 01.06.2016 durch den Landrat des Landkreises die Aktivierungsrichtlinie in Kraft gesetzt. In Punkt 7 der Richtlinie wurde festgelegt, dass in jedem Haushaltsjahr in fünf bis sechs Gebäuden Inventuren vorzunehmen sind. Dem Rechnungsprüfungsamt wurde eine entsprechende Inventurplanung bis zum Jahr 2024 durch den Fachdienst 20 vorgelegt.

[H] In Anbetracht der Beanstandung im Prüfungsbericht 2017 hat das Rechnungsprüfungsamt am 23.07.2019 die Inventur am Gymnasium Brake begleitet. Die dort erlangten Feststellungen wurden dem Fachdienst 20 vorgelegt und bestehende Problematiken diskutiert. Für eine schnellstmögliche Verbesserung des Vorgehens bei Inventuren wurde u. a. vereinbart, dass

- die Fachlichkeiten bzw. Hausmeister verstärkt die Abgangsmeldungen nutzen müssen, um die systemseitigen Bestände aussagekräftiger zu machen.
- Gegenstände die nicht im Eigentum des Landkreises sind, markiert werden.
- fachkundiges Personal (z. B. Hausmeister, Lehrer) die Inventuren begleitet.
- möglichst vor Ort mit Laptop oder Tablet in Microsoft Excel eine direkte Aufnahme mit Fotodokumentation erfolgt.
- es künftig ggf. digitale Bestellprozesse für mehr Transparenz bei Beschaffungen (unabhängig der Wertgrenzen) geben soll.

[H] Aufgrund der Sanierung im Kreishaus wurden die dortigen Inventuren verschoben. Die Inventuren werden zeitnah nachgeholt, eine aktualisierte Inventurplanung wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Ferner sollte zukünftig das vermietete Eigentum (Gebäude und Inventar) des Landkreises hinsichtlich ihrer Vermögenswerte validiert werden. Die verbindlichen Regelungen und Formblätter aus der Inventurrichtlinie sind zukünftig zu beachten.

#### **4.1.3 Buchführung**

Das Rechnungswesen umfasst die Finanzbuchhaltung, inklusive einer Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, sowie die Anlagenbuchhaltung.

Der Landkreis Wesermarsch verwendet für das Haushalts- und Rechnungswesen die Software doppik&more.

Es besteht zudem ein Berechtigungskonzept für das Finanzwesenverfahren "doppik&more" beim Landkreis Wesermarsch. Eine Gesamtdokumentation zur Erläuterung des ausgestalteten Berechtigungskonzeptes wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Das Berechtigungskonzept umfasst u. a. den Aufbau und die Funktionsweise der Berechtigungsvergabe mit dem Ziel, das System vor unerlaubten bzw. unerwünschten Zugriffen zu schützen.

Die Anforderungen an die Buchführung sowie an Bücher und Belege ergeben sich aus den §§ 36 ff. KomHKVO.

Insbesondere muss nach § 37 Abs. 1 KomHKVO die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage vermittelt.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Buchungen wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und die Belege übersichtlich abgelegt.

Das Land Niedersachsen hat einen verbindlichen Kontenrahmen erstellt. Auf dieser Grundlage hat der Landkreis Wesermarsch gemäß § 37 Abs. 4 KomHKVO für die eingerichteten Konten einen Kontenplan zu erstellen.

Für die vorhandenen Konten wurde gemäß § 37 Abs. 4 KomHKVO ein Kontenplan eingerichtet. Dieser Kontenplan wurde auf Grundlage des vom LSKN bekannt gegebenen Kontenrahmens gegliedert und hinsichtlich der besonderen Erfordernisse des Landkreises Wesermarsch weiter differenziert.

Die Buchführung entspricht nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamts den gesetzlichen Vorschriften.

## 4.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen und soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln.

Er besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

1. einer Ergebnisrechnung,
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Bilanz und
4. einem Anhang.

Gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Rückstellungsübersicht
5. eine Forderungsübersicht und
6. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Landrat stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit fest und legt ihn mit dem Schlussbericht der Rechnungsprüfung und einer eigenen Stellungnahme dem Kreistag vor, der über den Jahresabschluss und die Entlastung beschließt. Der Kreistag beschließt über die Abschlüsse und die Entlastung des Landrats bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

Der Landrat hat am 18.12.2020 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Die gesetzlich geregelte Frist zur Vorlage des Jahresabschlusses wurde somit nicht eingehalten. Der Jahresabschluss wurde neun Monate verspätet vorgelegt.

### **4.3 Bilanz**

§ 55 KomHKVO schreibt für die Aufstellung der Bilanz eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und Passivseite und notwendige Hinweise unter der Bilanz vor.

Die diesem Prüfbericht zugrunde liegende Bilanz berücksichtigt diese Vorgaben.

#### **4.3.1 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen**

Es wird auf die Angaben im Anhang (Anlage 7.1.6) verwiesen.

Über die im Anhang dargestellten und ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte hinaus hat der Landkreis Wesermarsch keine weiteren ausgeübt.

Folgende wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr ergeben:

Das Verfahren zur Einzel- und Pauschalwertberichtigung der Forderungen wurde zum Haushaltsjahr 2019 an die gesetzlichen Gegebenheiten angepasst.

#### **4.3.2 Immaterielles Vermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind durch Entgelt erworbene Rechte, die zu Anschaffungskosten zu bewerten sind. Geleistete Investitionszuweisungen sind nur dann zu aktivieren, wenn ihnen eine Gegenleistungsverpflichtung gegenübersteht.

Das immaterielle Vermögen stellt sich zum Abschlussstichtag wie folgt dar:

1. Immaterielles Vermögen	18.787.662,08 €
1.2 Lizenzen	293.720,08 €
1.3 Ähnliche Rechte	9.649,00 €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.845.524,00 €
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	13.638.769,00 €

Die Erhöhung der Bilanzposition "1.2 Lizenzen" zum Vorjahr begründet sich insbesondere durch die Anschaffung der Lizenzen für Fachanwendung "Open/prosoz" für den Fachdienst 50, den Microsoft-Lizenzen sowie der der Software "VMware" für die zentrale Virtualisierungsumgebung. Die Veränderung unter "1.4 Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse" begründet sich insbesondere mit dem

Zuschuss an die EWE TEL GmbH zur Breitbandförderung. Der Anstieg unter Position "1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen" resultiert maßgeblich aus den geleisteten Zuschüssen für die Krankenhausumlage.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

### 4.3.3 Sachvermögen

Zum Sachvermögen nach der KomHKVO zählt sowohl das Sachvermögen, welches langfristig bzw. auf Dauer in der Kommune genutzt werden soll, aber auch Sachvermögen, welches kurzfristig für die Herstellung kommunaler Leistungen eingesetzt bzw. veräußert werden soll. Eine Differenzierung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen erfolgt in der KomHKVO nicht. Das Sachvermögen umfasst sowohl bewegliche als auch unbewegliche Vermögensgegenstände.

Das Sachvermögen stellt einen wesentlichen Teil des Vermögens des Landkreises Wesermarsch dar und setzt sich zum Jahresabschluss 2019 aus folgenden Positionen zusammen:

2. Sachvermögen	116.236.577,51 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.981.034,33 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.048.601,92 €
2.3 Infrastrukturvermögen	18.534.484,47 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	3.676.095,96 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	41.186,00 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.626.371,00 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	8.027.363,39 €
2.8 Vorräte	71.869,55 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.229.570,89 €

Die Veränderung unter "2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte" im Vergleich zum Vorjahr resultiert größtenteils aus dem Ankauf von Grundstücken durch die Naturschutzbehörde und Flächenagentur in Höhe von rd. 225 T€ und rd. 229 T€.

Unter der Position "2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte" ergibt sich keine signifikante Veränderung des Bilanzansatzes. Die Zugänge (inkl. Umbuchungen) betragen rd. 1,5 Mio. €, ebenso die regulären Abschreibungen der Gebäude. Die Zugänge umfassen u. a. die feuerwehrtechnische Zentrale (rd. 117 T€), die OBS I Nordenham (rd. 273 T€), die OBS Jade (rd. 206 T€) sowie die Sanierungen am Kreishaus (rd. 303 T€).

Die Erhöhung der Buchwerte des "2.3 Infrastrukturvermögens" ergibt sich u. a. durch

die abgeschlossenen Bauprojekte der Radwege K 210 (rd. 669 T€), K 334 (rd. 532 T€) und der Brücke Blexer Sieltief K 188 (rd. 1,5 Mio.€). Die Vermögenserhöhung unter "2.4 Bauten auf fremden Grundstücken" beinhaltet die Bilanzierung von Bauprojekten und umfasst die Radwege K 180 (rd. 38 T€), K 217 (rd. 367 T€) und die Fertigstellung von drei Schülerwartehallen (rd. 21 T€).

Der Zugang unter "2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge" umfasst die Anschaffungen einer Zugmaschine (rd. 2 T€) und eines Transporters (rd. 3 T€) für den Fachdienst 32. Dem gegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 569 T€, wodurch sich der Bilanzansatz von 4,2 Mio.€ auf 3,6 Mio.€ verringert hat.

Die Veränderung der Position "2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung" ergibt sich u. a. aus der Anschaffung von Brandschutzanlagen (rd. 297 T€) und Druckern (rd. 155 T€) sowie größeren Anschaffungen am BBZ Brake (427 T€) und an der Oberschule Elsflth (rd. 97 T€). Die Abgänge resultieren aus dem Buchwertabgang im Zuge der durchgeführten Inventuren sowie dem Verkauf von Musikinstrumenten des Gymnasiums Nordenham.

Ferner waren weitere Zugänge aus noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen bei der Position "2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau" zu verzeichnen. Zugänge größeren Umfangs umfassen u. a. die Baumaßnahmen am Kreishaus (rd. 3,9 Mio.€), am Gymnasium Brake (rd. 178 T€), den Breitbandausbau (2,2 Mio.€) sowie an diversen Straßen- und Radwegen (249 T€). Insgesamt beliefen sich die Abschreibungen im Sachvermögen auf ca. 4,1 Mio.€ und entsprechen, unter Beachtung der Zu- und Abgänge, den Werten aus den Vorjahren.

Das Sachvermögen wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

#### **4.3.4 Finanzvermögen**

Das Finanzvermögen des Landkreises Wesermarsch setzt sich zum Jahresabschluss 2019 wie folgt zusammen:

3. Finanzvermögen	44.501.743,26 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	693.006,33 €
3.2 Beteiligungen	26.201.742,31 €
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.210.150,43 €
3.4 Ausleihungen	5.582.669,03 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.243.269,39 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.735.239,90 €
3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.955.181,36 €
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	880.484,51 €

Die Verringerung des Finanzvermögens unter "3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen" resultiert aus den Verlusten der Wirtschaftsförderung (rd. -238 T€). Die Erhöhung des Bilanzansatzes unter "3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung" begründet sich aus dem positivem Ergebnis der Abfallwirtschaft (213 T€)

Das Finanzvermögen wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

#### **4.3.5 Liquide Mittel**

Der § 60 Nr. 32 KomHKVO definiert Liquide Mittel als flüssige Mittel, bestehend aus dem Bargeld, den Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten sowie Schecks und Geldanlagen aus dem Kassenbestand, die kurzfristig zur Begleichung von Zahlungsverpflichtungen zur Verfügung stehen.

Zum Jahresabschluss 2019 betragen die Liquididen Mittel 1.015.693,08 €.

Die Liquididen Mittel wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

#### **4.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind in die Bilanz aufzunehmende Korrekturposten. Ihre Aufgabe besteht darin, eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Sie werden gebildet, wenn Ausgaben geleistet werden, die erst im Folgejahr Aufwand darstellen. Sie sind in späteren Haushaltsjahren aufzulösen, wenn der entsprechende Aufwand entstanden ist.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Jahresabschluss 2019 5.199.041,39 €.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

#### **4.3.7 Nettoposition**

Die Nettoposition bezeichnet die Differenz zwischen dem Wert aller Vermögensgegenstände auf der Aktivseite der Bilanz und der Summe der Schulden, Rückstellungen und

der passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz.

Zur Nettoposition gehören gemäß § 55 Abs. 3 KomHKVO die Bilanzpositionen Basisreinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten.

Die Nettoposition des Landkreises Wesermarsch setzt sich zum Jahresabschluss 2019 wie folgt zusammen:

1. Nettoposition	38.661.319,18 €
1.1 Basisreinvermögen	7.834.171,82 €
1.1.1 Reinvermögen	31.047.780,75 €
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	-23.213.608,93 €
1.2 Rücklagen	12.860.267,10 €
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	12.860.267,10 €
1.3 Jahresergebnis	-2.446.597,35 €
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-8.125.176,42 €
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	5.678.579,07 €
1.4 Sonderposten	20.413.477,61 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und- zuschüsse	18.773.241,00 €
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.640.236,61 €

Die Verringerung der Position "1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss" auf nun 23.213.608,93 € resultiert aus der Zuführung des Jahresüberschusses 2018 in Höhe von 8.108.939,53 €. Daran anschließend konnte auch im Haushaltsjahr 2019 ein Überschuss in Höhe von 5.678.579,07 € erwirtschaftet werden (vgl. "1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag").

[H] Die Buchungssystematik der zweckgebundenen Rücklage „Flächenagentur Kapitalstock“ (rd. 1,7 Mio. €) wird, aufgrund der Feststellungen während der letztjährigen Prüfung, derzeit überarbeitet und in den folgenden Haushaltsjahren angepasst.

Die Nettoposition wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

#### **4.3.8 Schulden**

Schulden sind alle Geldschulden und Verbindlichkeiten, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen.

Zum Jahresabschluss 2019 betragen die Schulden 107.475.265,43 €.

Der Betrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

2. Schulden	107.475.265,43 €
2.1 Geldschulden	95.799.137,94 €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	72.799.137,94 €
2.1.3 Liquiditätskredite	23.000.000,00 €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.451.508,50 €
2.4 Transferverbindlichkeiten	3.904.176,91 €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuw. und Zusch. f. lfd. Zwecke	67.436,51 €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	2.149.556,28 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw. und Zusch. f. Investitionen	30.573,11 €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	41.250,88 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	1.615.360,13 €
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.320.442,08€
2.5.1 Durchlaufende Posten	323.330,83€
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	243.597,45 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	79.733,38€
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.997.111,25 €

Die Schulden wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

#### **4.3.9 Rückstellungen**

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach feststehen, bei denen aber Höhe und/oder Fälligkeit noch ungewiss sind.

Die Bilanzposition setzt sich zum Jahresabschluss 2019 wie folgt zusammen:

3. Rückstellungen	39.529.309,12 €
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	30.459.966,18 €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.146.011,19 €
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.607.404,99 €
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	520.148,88 €
3.7 Rückst. f. droh. Verpfl. a. Bürgschaften, Gewährleist., Gerichtsv.	865.912,81 €
3.8 Andere Rückstellungen	3.929.865,07 €

Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in einem nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Maße gebildet.

#### **4.3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind in die Bilanz aufzunehmende Korrekturposten. Ihre Aufgabe besteht darin, eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten.

sten. Sie werden gebildet, wenn Einnahmen eingehen, die erst im Folgejahr Ertrag darstellen. Sie sind in späteren Haushaltsjahren aufzulösen, wenn der entsprechende Ertrag entstanden ist.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Jahresabschluss 2019 74.823,59 €.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

#### **4.3.11 Angaben unter der Bilanz**

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, insbesondere:

- Haushaltsreste,
- Bürgschaften,
- Gewährleistungsverträge,
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen,
- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie
- über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

Die Regelung des § 55 Abs. 4 KomHKVO soll dem Bilanzadressaten eine möglichst umfassende Beurteilung der Risiken ermöglichen.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre wurden ordnungsgemäß unter der Bilanz vermerkt.

#### **4.4 Ergebnisrechnung**

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 52 Abs. 1 und 2 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden. Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben.

Die formalen Anforderungen des § 52 Abs. 1 und 2 KomHKVO sind durch die vorgelegte Ergebnisrechnung erfüllt.

#### **4.4.1 Teilergebnisrechnungen**

Die Teilergebnisrechnungen sind nach § 52 Abs. 3 KomHKVO entsprechend den Regelungen aufzustellen, die auch für die Ergebnisrechnung gelten.

Die formalen Anforderungen des § 52 Abs. 3 KomHKVO sind durch die vorgelegten Teilergebnisrechnungen erfüllt.

#### **4.5 Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung sind nach § 53 KomHKVO die in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen.

Die gemäß § 53 KomHKVO vorgeschriebene Gliederung und Staffelung wird mit der vorgelegten Finanzrechnung eingehalten.

##### **4.5.1 Teilfinanzrechnungen**

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden.

Die Teilfinanzrechnungen entsprechen der gemäß § 53 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung wird den gesetzlichen Bestimmungen gerecht.

#### **4.6 Anhang**

In den Anhang als Teil des Jahresabschlusses nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG sind gemäß § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig und vorgeschrieben sind. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen als auch von den Vorjahresergebnissen im Anhang zu erläutern.

Insbesondere sind nach § 56 Abs. 2 KomHKVO

- die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen von den bisher angewandten Methoden und deren Auswirkungen,
- Art und Höhe wesentlicher außerordentlicher Aufwendungen und Erträge,

- Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in Herstellungswerte,
- Haftungsverhältnisse, auch wenn Rückforderungsansprüche dagegen stehen,
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
- Art und Höhe der unentgeltlichen Vermögensübertragungen und
- noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, nach Jahren getrennt,

anzugeben und zu erläutern.

Der Anhang enthält die gemäß § 56 KomHKVO notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

#### **4.7 Anlagen zum Anhang**

Als Anlagen zum Anhang sind dem Jahresabschluss gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 57 KomHKVO ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Der Landkreis Wesermarsch hat neben den vorgenannten Pflichtanlagen dem Jahresabschluss noch folgende Anlagen beigefügt:

Übersicht der zum Jahresabschluss 2019 bestehenden Bürgschaftsverpflichtungen.

Der Landkreis Wesermarsch hat einen Anhang mit allen erforderlichen Anlagen erstellt.

##### **4.7.1 Rechenschaftsbericht**

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises Wesermarsch nach den tatsächlichen Verhältnissen darzustellen. Dabei ist eine Bewertung des Jahresabschlusses vorzunehmen.

Ferner sind Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darzulegen. Gleiches gilt für zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung.

Der vom Landrat aufgestellte und unterschriebene Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamts folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage des Landkreises Wesermarsch getroffen:

"Der Jahresabschluss ist mit einem Überschuss von 5.678.579,07 Euro festzustellen, wodurch sich die Nettoposition auf nunmehr rd. 38,66 MioEuro erhöht. Eine nachhaltige Entschuldung wird weiter verfolgt.

Wie in den Vorjahren wird der Haushalt des Landkreises in besonderem Maße durch die Aufgabenfelder Soziales und Jugend geprägt. Die Ausgaben in den Teilhaushalten Soziales und Jugend betragen weit über 50% des Gesamthaushaltes und sind somit von besonderer Bedeutung bei der finanzwirtschaftlichen Entwicklung.

In den zurückliegenden Jahren wurde eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen beschlossen, deren Umsetzung zu entsprechenden Aufwandskürzungen führte und somit eine Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Situation herbeigeführt hat. Mit dem Haushaltsplan 2016 bestand erstmals seit dem Jahr 2012 wieder eine Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Begründet war dies insbesondere mit der Kostenentwicklung im Bereich Asyl aufgrund des Flüchtlingsstromes. Die Haushaltspläne 2017, 2018 und 2019 konnten dann wieder Überschüsse ausweisen. Die Gesamtentwicklung der Jahresabschlüsse war dann noch positiver. Der Überschuss 2019 von Euro 5.678.579,07 stellt gegenüber 2018 zwar eine Verschlechterung gegenüber 2017 in Höhe von Euro 2.430.360,46 dar, verbesserte aber trotzdem deutlich die Nettoposition."

Des Weiteren wurden im Rechenschaftsbericht nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamts folgende wesentliche Aussagen über mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, getroffen:

"Die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Wesermarsch gemäß § 23 KomHKVO ist gegeben, jedoch ist eine Verbesserung der Nettoposition zu erreichen. Der Haushaltsplan 2020 konnte ausgeglichen werden und weist einen Überschuss von rd. 1,2 MioEuro aus. Das Ergebnis wird sich voraussichtlich noch verbessern. Der Haushaltsplan 2021 wird mit der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 ebenfalls Überschüsse ausweisen.

Problematisch sind bei der Betrachtung der Finanzlage insbesondere noch die hohen Liquiditätskredite, die gegenüber 2018 jedoch um 2,5 MioEuro = 9,8 % reduziert wurden und weiter mit einem Bestand per 31.12.2019 von 23 MioEuro schlagen. Neben der jährlichen Belastung durch die Zinsleistungen besteht weiterhin auch ein ganz erhebliches Zinsrisiko und damit ein zusätzliches großes Risiko für die Finanzlage des Landkreises Wesermarsch in den nächsten Jahren.

Der Landkreis muss daher alles dafür tun, die Liquiditätskredite weiter abzubauen. Dazu muss sowohl in der Planung als auch in der Rechnung weiter ein strikter

Sparkurs gefahren werden. Kreispolitik und Kreisverwaltung sind auch weiterhin im Rahmen der Entschuldung besonders gefordert.

Unter Voraussetzung einer stabilen Ertragssituation und nicht zu heftiger Aufwandssteigerungen im Bereich des Sozialtats mag es gelingen, die Lage zu stabilisieren.

Ein weiteres Schwerpunktthema der zukünftigen Jahre wird die Finanzierung von Investitionen sein. Hier gilt es entsprechende Prioritäten zu setzen, damit die dringend notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden können. Für das Jahr 2020 wurde eine Kreditermächtigung von rd. 14,6 MioEuro sowie Verpflichtungsermächtigungen genehmigt, die im Wesentlichen für die Sanierung von Schulen, der Infrastruktur und Digitalisierung erforderlich sind. Die Kreditermächtigungen für das Jahr 2021 beträgt rd. 16,85 MioEuro sowie Verpflichtungsermächtigungen."

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage des Landkreises Wesermarsch wiedergibt,
- die zukünftige Entwicklung des Landkreises Wesermarsch zutreffend darstellt,
- mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 57 KomHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

#### **4.7.2 Anlagenübersicht**

Die Anlagenübersicht ermöglicht eine detaillierte Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Posten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Sie bietet damit z.B. Anhaltspunkte für eine Überalterung des Anlagevermögens.

Die Prüfung der Anlagenübersicht ergab keine Beanstandungen.

#### **4.7.3 Schuldenübersicht**

Die Schuldenübersicht soll einen Überblick über den Zeitpunkt des Abflusses der liquiden Mittel ermöglichen, der durch die Schulden der Kommune entsteht.

Um dies zu ermöglichen, werden die Beträge der Schulden nach ihren jeweiligen Restlaufzeiten unterteilt.

Die Prüfung der Schuldenübersicht ergab keine Beanstandungen.

#### **4.7.4 Rückstellungsübersicht**

Die Rückstellungsübersicht soll die Entwicklung der Rückstellungen im Haushaltsjahr darstellen. Dazu werden die Bestände zum Beginn und am Ende des Haushaltsjahres sowie die Zuführungen, Inanspruchnahmen, Herabsetzungen und Auflösungen während des Haushaltsjahres angegeben.

Die Prüfung der Rückstellungsübersicht ergab keine Beanstandungen.

#### **4.7.5 Forderungsübersicht**

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Kommune zum 31.12. des Haushaltsjahres nachgewiesen. Die Forderungen werden nach ihren jeweiligen Restlaufzeiten unterteilt.

Die Prüfung der Forderungsübersicht ergab keine Beanstandungen.

#### **4.7.6 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen**

In der Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind

- die Haushaltsreste für Aufwendungen (die als Klammerzusatz auf der Passivseite der Bilanz angebracht werden) und
- die Haushaltsreste für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (die gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz vermerkt werden)

und die dort in einer Summe angegeben werden, einzeln darzustellen.

Die Prüfung der Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ergab keine Beanstandungen.

#### **4.8 Fazit**

Das Rechnungsprüfungsamt kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

## **5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR HAUSHALTSWIRTSCHAFT**

### **5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft**

Für die Haushaltswirtschaft sind die Regelungen der §§ 110 ff. NKomVG maßgeblich.

Hervorzuheben ist die Verpflichtung des Landkreises, die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung seiner Aufgaben gesichert ist.

Dementsprechend ist der Haushalt sparsam und wirtschaftlich und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen. Dabei soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.

### **5.2 Haushaltswirtschaftliche Organisation**

Gemäß § 21 Abs. 1 KomHKVO hat die Kommune nach wirtschaftlichen und örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung, ein Controlling und ein unterjähriges Berichtswesen einzuführen.

### **5.3 Haushaltswirtschaftliche Instrumente**

#### **5.3.1 Teilhaushalte**

Gemäß § 4 Abs. 1 KomHKVO wird der Haushalt nach den Bedürfnissen der Kommune in Teilhaushalte gegliedert und die Verantwortung für den Teilhaushalt der fachlich zuständigen Organisationseinheit entsprechend der örtlichen Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Die Gliederung des Haushalts des Landkreises Wesermarsch in Teilhaushalte entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung oder bildet den Produktplan der Kommune ab.

Die Verantwortung für einzelne Teilhaushalte ist ordnungsgemäß der fachlich zuständigen Organisationseinheit entsprechend der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Für jeden Teilergebnishaushalt wurde ordnungsgemäß ein Jahresergebnis gemäß § 2

Abs. 5 KomHKVO dargestellt.

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen wurden in die jeweiligen Teilhaushalte aufgenommen.

### **5.3.2 Produkte**

Gemäß § 4 Abs. 7 KomHKVO sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen zu beschreiben und es sollen die zu erreichenden Ziele mit den jeweils geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Ziele und Kennzahlen sollen gemäß § 21 Abs. 2 i.V.m. § 6 KomHKVO zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Die wesentlichen Produkte mit den dazugehörenden Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen wurden hinreichend beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.

Im Haushalt 2019 werden die wesentlichen Produkte dargestellt und Produktziele mit dazu geplanten Maßnahmen benannt. Kennzahlen werden zu den wesentlichen Produkten weitestgehend dargestellt, jedoch dienen diese teils nicht zur Steuerung der Zielerreichung.

[H] Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt steuerungsrelevante Kennzahlen festzulegen.

Der gemäß § 178 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4 Abs. 2 KomHKVO von der Landesstatistikbehörde erstellte Produktrahmen sowie die Zuordnungsvorschriften wurden eingehalten.

### **5.3.3 Budgets**

Gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte ganz oder teilweise durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt werden. Die Verantwortung für ein Budget wird der fachlich zuständigen Organisationseinheit entsprechend der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Die Bildung eines Budgets hat zur Folge, dass gemäß § 19 Abs. 1 KomHKVO Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig sind und gemäß § 20 Abs. 2 KomHKVO Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets übertragbar werden.

Die vom Landkreis Wesermarsch gebildeten Budgets entsprechen den Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

## **5.4 Haushaltswirtschaftliche Prozesse**

### **5.4.1 Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2018**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG am 05.10.2020 vom Kreistag beschlossen.

Der Beschluss wurde gemäß § 129 Abs. 2 NKomVG am 07.10.2020 entsprechend der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses erfolgte in der Zeit vom 12.10.2020 bis 20.10.2020.

In der Bekanntmachung wurde auf die Auslegung hingewiesen.

### **5.4.2 Ergebnisverwendung 2018**

Der Kreistag hat am 26.10.2020 über die Ergebnisverwendung 2018 beschlossen.

Der Jahresüberschuss 2018 wurde mit den vorhandenen kameralen Sollfehlbeträgen und den doppischen Fehlbeträgen verrechnet.

### **5.4.3 Erlass der Haushaltssatzung**

	<b>Haushaltssatzung</b>	<b>1. Nachtragshaushaltssatzung</b>
beschlossen am:	10.12.2018	16.09.2019
vorgelegt am:	14.12.2018	19.09.2019
genehmigt am:	14.03.2019	02.10.2019
bekannt gemacht am:	22.03.2019	11.10.2019
in Kraft getreten am:	03.04.2019	23.10.2019

Bezüglich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 führt das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport unter anderem Folgendes aus: "Der Haushalt des Landkreises Wesermarsch für 2019 ist ausgeglichen. Es wird ein Überschuss im Jahresergebnis von rd. 2,2 Mio. € erwartet. Auch für die Planungsjahre 2020 bis 2022 werden im Ergebnishaushalt jeweils positive Ergebnisse prognostiziert. Damit kann der Haushaltsausgleich gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG in jedem Haushaltsjahr erreicht werden.

Im Finanzhaushalt wird für das aktuelle Haushaltsjahr bei der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positiver Saldo in Höhe von 6,9 Mio. € erwartet. Dieser reicht aus, um die ordentliche Tilgung zu finanzieren. Auch für die Jahre 2020-2022 werden bei der laufenden Verwaltungstätigkeit jeweils positive Salden prognostiziert, die die veranschlagten ordentlichen Tilgungsleistungen übersteigen. Folglich ist der Liquiditätssaldo der Jahre 2019 bis 2022 positiv, so dass zu erwarten ist, dass bis zum Ende der Planungszeitraums der Bestand an Liquiditätskrediten weiter reduziert werden.

Dennoch kann die dauernde Leistungsfähigkeit gemäß § 23 Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) noch nicht als erfüllt angesehen werden. Kritische Größen bleiben weiterhin Nummer 4 und 5 des § 23 KomHKVO. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss haben Sie das Jahr 2017 mit einem Überschuss in Höhe von 12,2 Mio. € besser abgeschlossen als geplant. Da noch erhebliche Sollfehlbeträge aus dem kameralen Abschluss (Stand der Schlussbilanz zum 31.12.2016: 43,5 Mio. €) bestehen, ist zu berücksichtigen, dass die Überschüsse weiterhin gemäß § 24 Abs. 4 KomHKVO mit diesen zu verrechnen sind. Eine Deckung doppischer Fehlbeträge gemäß § 24 Abs. 2 KomHKVO kann daher in absehbarer Zeit nicht erfolgen. Eine positive Prognose im Sinne von § 23 S. 1 Ziffer 4 KomHKVO ist auf Basis der mittelfristigen Planung daher weiterhin schwierig."

#### **5.4.4 Vorläufige Haushaltsführung**

Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 116 NKomVG sind für den Fall maßgebend, dass bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht wirksam ist.

Die Haushaltssatzung des Landkreises Wesermarsch wurde erst im laufenden Haushaltsjahr am 03.04.2019 wirksam, so dass es bis zu diesem Zeitpunkt nur zulässig war,

- Aufwendungen entstehen zu lassen und Auszahlungen zu leisten, zu denen der Landkreis Wesermarsch rechtlich verpflichtet war oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren, und in diesem Rahmen

- insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen fortzusetzen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren und Kredite umzuschulden.

Aufgrund der zu Beginn des Jahres 2019 noch nicht rechtswirksamen Haushaltssatzung wurden die Fachdienste auf die Beachtung der Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 116 NKomVG hingewiesen.

Verstöße hiergegen wurden nicht festgestellt.

#### **5.4.5 Festsetzungen des Haushaltsplanes**

##### **Verpflichtungsermächtigungen**

Gesamtbetrag	4.482.000,00 €
--------------	----------------

##### **Kreisumlage**

Umlagesatz (Steuerkraftmesszahl)	59,25 v.H.
Umlagesatz (Schlüsselzuweisung)	55,75 v.H.

##### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Unerheblichkeitsgrenze (§ 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG)	15.000,00 €
---	-------------

##### **Stellenplan**

Im Stellenplan des Landkreises Wesermarsch sind insgesamt 462 Stellen enthalten. Hiervon entfallen 391 Stellen auf Beschäftigte und 71 Stellen auf Beamte. Die zuständige Kommunalaufsicht hat den Stellenplan nicht beanstandet.

#### 5.4.6 Ausführung des Haushaltsplanes

##### Ergebnishaushalt

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>
Ordentliche Erträge	168.780.624,00 €	176.530.357,05 €
Ordentliche Aufwendungen	166.683.384,00 €	170.837.867,95 €

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>
Außerordentliche Erträge	70.000,00 €	661.913,18 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	675.823,21 €

##### Finanzhaushalt

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	167.475.500,00 €	171.742.442,51 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	160.597.300,00 €	162.038.278,95 €

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.595.800,00 €	2.229.206,67 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.224.800,00 €	14.806.927,31 €

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.629.000,00 €	10.000.000,00 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.071.300,00 €	3.762.000,73 €

#### **5.4.7 Kreditaufnahmen**

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	8.629.000,00 €	10.000.000,00 €

#### **5.4.8 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Landkreis Wesermarsch ist im Haushaltsjahr 2019 keine Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingegangen, die folgende Haushaltsjahre belasten.

#### **5.4.9 Liquiditätskredite**

Nach § 122 NKomVG können Kommunen zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Liquiditätskredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in der Haushaltssatzung wurde gegenüber dem Vorjahr um 10.000.000,00 € auf 50.000.000,00 € gesenkt.

Für in Anspruch genommene Liquiditätskredite wurden im Berichtsjahr 34.434,17 € an Zinsen an den Landkreis ausgezahlt.

#### 5.4.10 Entwicklung der Kreisumlage

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>
Kreisumlage	63.376.400,00 €	63.346.356,00 €

#### 5.4.11 Haushaltsreste

Haushaltsreste sind im Rahmen des § 20 KomHKVO zulässig. Zu differenzieren ist hierbei zwischen Haushaltsresten mit konsumtivem bzw. investivem Hintergrund. Ermächtigungen für Auszahlungen für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bleiben in der Regel bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ermächtigungen für Aufwendungen hingegen können nur als Teil eines Budgets oder wenn sie über einen entsprechenden Haushaltsvermerk verfügen, übertragen werden. In diesem Fall bleiben sie längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen lediglich die Ermächtigung des Folgejahres.

Es wurden investive Haushaltsreste i.H.v. 12.511.264,24 € (davon 4.722.105,54 € aus Vorjahren) in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Haushaltsreste können im Einzelnen der Anlage zum Anhang entnommen werden.

Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen befanden sich innerhalb eines Budgets und sind somit übertragbar. Im Haushaltsplan war nichts anderes bestimmt.

Die Unterscheidung zwischen der Bildung von Haushaltsresten und Rückstellungen wurde eingehalten. Haushaltsreste wurden nur gebildet, wenn eine Verpflichtung zur Bildung von Rückstellungen nicht vorlag.

Die Gründe für die Übertragung wurden im Rechenschaftsbericht hinreichend dargelegt.

Die gebildeten Haushaltsreste wurden, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen waren, ordnungsgemäß unter der Bilanz als Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt.

## **5.5 Haushaltswirtschaftliche Lage**

### **5.5.1 Deckung der Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung**

Gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO dienen die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten und zur Rückzahlung innerer Darlehen.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit müssen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit somit mindestens um den Betrag der ordentlichen Tilgung sowie ggf. die Rückzahlung innerer Darlehen übersteigen, da nur so ein Schuldenabbau erreicht werden kann.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 9.704.163,56 €.

Die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung und zur Rückzahlung innerer Darlehen betragen im Haushaltsjahr 2019 3.762.000,73 €.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit decken somit die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung und zur Rückzahlung innerer Darlehen. Ein Schuldenabbau war somit möglich.

### **5.5.2 Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung**

Gemäß § 110 Abs. 1 NKomVG haben die Kommunen ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

Um dies zu erreichen, soll der Haushalt gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Zudem darf sich die Kommune gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG nicht über den Wert ihres Vermögens hinaus verschulden.

Gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ist der Haushalt ausgeglichen, wenn

- der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen
- und
- der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen

entspricht.

Das ordentliche Jahresergebnis beläuft sich auf 5.692.489,10 €.

Der ordentliche Haushalt ist somit gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ausgeglichen.

Das außerordentliche Jahresergebnis beläuft sich auf -13.910,03 €.

Der außerordentliche Haushalt ist somit gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG nicht ausgeglichen.

Gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG darf sich der Landkreis nicht über den Wert seines Vermögens hinaus verschulden. Der Landkreis hat sich über den Wert seines Vermögens hinaus verschuldet, wenn eine negative Nettosition in der Bilanz enthalten ist.

Die Nettosition des Landkreises Wesermarsch beträgt 38.661.319,18 €.

In der Bilanz ist eine positive Nettosition ausgewiesen, der Landkreis Wesermarsch hat sich nicht über den Wert seines Vermögens hinaus verschuldet.

## 6. PRÜFUNGSVERMERK

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - des Landkreises Wesermarsch für das Haushaltsjahr 2019 geprüft. In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Niedersachsen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Landrats des Landkreises Wesermarsch.

Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamts besteht darin, zu prüfen, ob der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und aufgrund der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und stellt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises Wesermarsch richtig dar.

Brake, den 09.06.2021

  
Iris Janßen  
Leiterin Rechnungsprüfungsamt

## **7. BESTANDTEILE UND ANLAGEN**

### **7.1 Bestandteile**

7.1.1 Bilanz zum 31. Dezember 2019

7.1.2 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis  
31. Dezember 2019

7.1.3 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis  
31. Dezember 2019

7.1.4 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis  
31. Dezember 2019

7.1.5 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis  
31. Dezember 2019

7.1.6 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

### **7.2 Anlagen**

7.2.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis  
31. Dezember 2019

7.2.2 Anlagenübersicht

7.2.3 Schuldenübersicht

7.2.4 Rückstellungsübersicht

7.2.5 Forderungsübersicht

7.2.6 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltser-  
mächtigungen

7.2.7 Übersicht der Bürgschaften

7.2.8 Vollständigkeitserklärung



Landkreis

**WESERMARSCH**

**Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

## Landkreis Wesermarsch

**Jahresabschluss 2019****Bilanz***Aktiva*

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>18.563.501,00</b>	<b>18.781.155,00</b>
1.1 Konzessionen		
1.2 Lizenzen	342.282,00	287.213,00
1.3 Ähnliche Rechte	14.684,00	9.649,00
1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.052.626,00	4.845.524,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	13.153.909,00	13.638.769,00
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>106.938.830,32</b>	<b>116.243.084,59</b>
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	3.441.198,01	3.981.034,33
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	67.059.178,92	67.048.601,92
2.3 Infrastrukturvermögen	16.000.203,74	18.534.484,47
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	3.489.902,96	3.676.095,96
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	30.953,78	41.186,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge		
2.6.1 Fahrzeuge	1.147.588,00	996.238,00
2.6.2 Maschinen	15.247,00	11.333,00
2.6.3 Technische Anlagen	3.027.071,00	2.618.800,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst, Pflanzen u. Tiere	7.851.723,75	8.033.870,47
2.8 Vorräte	71.578,20	71.869,55
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.804.184,96	11.229.570,89
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>42.861.651,45</b>	<b>44.501.743,26</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	931.233,30	693.006,33
3.2 Beteiligungen	26.200.825,55	26.201.742,31
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.996.944,18	3.210.150,43
3.4 Ausleihungen	6.281.437,59	5.582.669,03
3.5 Wertpapiere		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.398.089,59	3.243.269,39
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.593.367,28	2.735.239,90
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	844.873,16	1.955.181,36
3.9 Durchlauf. Posten u. sonst. Vermögensgegenstände	614.880,80	880.484,51
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>371.192,67</b>	<b>1.015.693,08</b>
4.1.1 LzO	340.574,03	996.605,51
4.1.2 Tagesgeld		
4.1.3 OLB		
4.2 sonstige Einlagen		
4.3 Kassenbestand	30.618,64	19.087,57
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5.420.340,19</b>	<b>5.199.041,39</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>174.155.515,63</b>	<b>185.740.717,32</b>

# Landkreis Wesermarsch

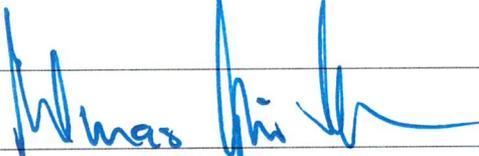
## Passiva

Passiva	31.12.2018	31.12.2019
<b>1. Nettoposition</b>	<b>32.273.141,00</b>	<b>38.661.319,18</b>
<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>-824.550,95</b>	<b>7.834.171,82</b>
1.1.1 Reinvermögen	30.497.997,51	31.047.780,75
1.1.2 Sollfehlbetr. aus kameral. Abschl. als Minusbetrag	-31.322.548,46	-23.213.608,93
<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>13.474.302,23</b>	<b>12.860.267,10</b>
1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.		
1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.		
1.2.3 Rückl. aus Investitionszuwendungen n.a. VG		
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	13.474.302,23	12.860.267,10
1.2.5 Sonstige Rücklagen		
<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>-16.236,89</b>	<b>-2.446.597,35</b>
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-8.125.176,42	-8.125.176,42
1.3.2 Jahresergebnis		
1.3.3 Jahresergebnis positiv	8.108.939,53	5.678.579,07
(mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	(730.871,77)	(934.681,38)
1.3.4 Jahresergebnis negativ		
<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>19.639.626,61</b>	<b>20.413.477,61</b>
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.404.490,00	18.773.241,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
1.4.3 Gebührenaussgleich		
1.4.4 Bewertungsausgleich		
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.235.136,61	1.640.236,61
1.4.6 Sonstige Sonderposten		
<b>2. Schulden</b>	<b>104.241.155,56</b>	<b>107.475.265,43</b>
<b>2.1 Geldschulden</b>	<b>92.061.138,67</b>	<b>95.799.137,94</b>
2.1.1 Anleihen		
2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	66.561.138,67	72.799.137,94
2.1.3 Liquiditätskredite	<b>25.500.000,00</b>	<b>23.000.000,00</b>
2.1.3.1 Liquiditätskredite	25.500.000,00	23.000.000,00
2.1.3.2 Sonstige Geldschulden		
2.1.3.2.1 LZO		
2.1.3.2.2 sonstige Einlagen		
2.1.3.2.3 Kassenbestand		
<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4.816.623,22</b>	<b>3.451.508,50</b>
<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>	<b>2.898.924,74</b>	<b>3.904.176,91</b>
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.4.2 Verb. Zuw.u.Zusch. für lfd. Zwecke	55.746,09	67.436,51
2.4.3 Verb. aus Schuldendiensthilfen		

## Landkreis Wesermarsch

Passiva	31.12.2018	31.12.2019
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.679.380,53	2.149.556,28
2.4.5 Verb. Zuw.u.Zusch. für Investitionen		30.573,11
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	8.550,10	41.250,88
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	1.155.248,02	1.615.360,13
<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.464.468,93</b>	<b>4.320.442,08</b>
<b>2.5.1 Durchlaufende Posten</b>	<b>308.376,59</b>	<b>323.330,83</b>
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	228.135,27	243.597,45
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	80.241,32	79.733,38
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.156.092,34	3.997.111,25
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>36.082.664,67</b>	<b>39.529.309,12</b>
3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	28.714.200,19	30.459.966,18
3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	1.355.012,64	1.146.011,19
3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung	1.976.167,80	2.607.404,99
3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.Abfalldep		
3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten	520.148,88	520.148,88
3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.		
3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährl.,anh.GV	1.131.403,42	865.912,81
3.8 Andere Rückstellungen	2.385.731,74	3.929.865,07
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.558.554,40</b>	<b>74.823,59</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>174.155.515,63</b>	<b>185.740.717,32</b>

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	31.12.2018	31.12.2019
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	730.871,77	934.681,38
Ermächtigungsübertragung für Ergebnishaushalt		
Ermächtigungsübertragung für Investitionen	13.249.054,45	12.511.264,24
davon Vorjahre	5.427.014,33	4.722.105,54
Bürgschaften	12.142.660,44	12.832.660,44
Verpflichtungsermächtigungen:	65.278,14	898.180,42
<b>Summe Vorbelastungen</b>	<b>26.187.864,80</b>	<b>27.176.786,48</b>

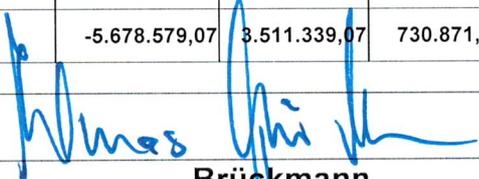
26919 Brake, 18.05.2021	 <b>Brückmann</b> <b>Landrat</b>
-------------------------	--

## Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

## Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
<b>Ordentliche Erträge</b>	-	-	-	-	-	-	-
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.691.964,85	-1.692.400,00		-1.654.270,31	-38.129,69		-
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-102.775.006,44	-106.048.700,00		-106.259.208,82	210.508,82		-
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.026.883,18	-1.375.124,00		-1.080.951,80	-294.172,20		-
04. sonstige Transfererträge	-4.420.216,36	-3.761.200,00		-5.003.148,91	1.241.948,91		-
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.792.546,28	-2.702.500,00		-2.928.726,90	226.226,90		-
06. privatrechtliche Entgelte	-1.164.799,57	-790.300,00		-769.193,98	-21.106,02		-
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.370.754,28	-45.095.400,00		-49.809.592,10	4.714.192,10		-
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-5.909.857,88	-4.920.500,00		-4.930.934,28	10.434,28		-
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen							-
10. Bestandsveränderungen	-1,00						-
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.982.826,26	-2.394.500,00		-4.094.329,95	1.699.829,95		-
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-169.134.856,10</b>	<b>-168.780.624,00</b>		<b>-176.530.357,05</b>	<b>7.749.733,05</b>		-
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
13. Personalaufwendungen	25.055.739,97	26.373.900,00		26.375.116,97	1.216,97		-
14. Versorgungsaufwendungen	351.198,29	190.400,00		725.407,53	535.007,53		-
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.664.004,10	13.313.100,00		11.587.317,27	-1.725.782,73	162.429,51	-
16. Abschreibungen	5.200.364,65	5.789.584,00		5.650.568,14	-139.015,86		-
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.416.022,71	1.968.900,00		1.483.570,52	-485.329,48		-
18. Transferaufwendungen	88.693.225,63	86.975.200,00		92.302.353,69	5.327.153,69	332.781,20	-
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.817.307,42	32.072.300,00		32.713.533,83	641.233,83	235.661,06	-
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>161.197.862,77</b>	<b>166.683.384,00</b>		<b>170.837.867,95</b>	<b>4.154.483,95</b>	<b>730.871,77</b>	-
<b>21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (-) Jahresfehlbetrag (+)</b>	<b>-7.936.993,33</b>	<b>-2.097.240,00</b>		<b>-5.692.489,10</b>	<b>3.595.249,10</b>	<b>730.871,77</b>	-
22. außerordentliche Erträge	-890.965,68	-70.000,00		-661.913,18	591.913,18		-
23. außerordentliche Aufwendungen	719.019,48			675.823,21	675.823,21		-
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-171.946,20</b>	<b>-70.000,00</b>		<b>13.910,03</b>	<b>-83.910,03</b>		-
<b>Jahresergebnis Überschuss (-), Fehlbetrag (+)</b>	<b>-8.108.939,53</b>	<b>-2.167.240,00</b>		<b>-5.678.579,07</b>	<b>3.511.339,07</b>	<b>730.871,77</b>	-

26919 Brake, 18.05.2021

  
 Brückmann  
 Landrat

## Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

## Teil-Ergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 – Dezernat 1

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
<b>Ordentliche Erträge</b>	-	-	-	-	-	-	-
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.675.628,60	-1.675.600,00		-1.638.206,18	-37.393,82		-
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-102.117.759,85	-105.403.800,00		-105.708.551,75	304.751,75		-
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-780.305,20	-1.141.614,00		-822.938,01	-318.675,99		-
04. sonstige Transfererträge	-4.420.216,36	-3.761.200,00		-5.003.148,91	1.241.948,91		-
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-180.523,25	-161.800,00		-154.465,02	-7.334,98		-
06. privatrechtliche Entgelte	-441.359,93	-436.800,00		-447.776,00	10.976,00		-
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-45.868.105,37	-44.672.000,00		-49.359.180,61	4.687.180,61		-
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-5.909.857,88	-4.920.000,00		-4.930.934,28	10.934,28		-
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen							-
10. Bestandsveränderungen							-
11. sonstige ordentliche Erträge	-116.804,05	-72.300,00		-1.181.141,71	1.108.841,71		-
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-161.510.560,49</b>	<b>-162.245.114,00</b>		<b>-169.246.342,47</b>	<b>7.001.228,47</b>		-
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
13. Personalaufwendungen	15.536.919,82	16.181.200,00		16.426.879,30	245.679,30		-
14. Versorgungsaufwendungen	351.198,29	190.400,00		725.407,53	535.007,53		-
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.303.099,01	8.204.500,00		6.939.583,18	-1.264.916,82	85.429,51	-
16. Abschreibungen	3.785.040,07	4.290.118,00		4.137.484,37	-152.633,63		-
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.416.022,71	1.968.900,00		1.483.570,52	-485.329,48		-
18. Transferaufwendungen	86.591.774,54	85.127.800,00		90.546.325,11	5.418.525,11	332.781,20	-
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.498.127,86	30.924.100,00		31.250.036,32	325.936,32	204.700,00	-
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>143.482.182,30</b>	<b>146.887.018,00</b>		<b>151.509.286,33</b>	<b>4.622.268,33</b>	<b>622.910,71</b>	-
<b>21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (-) Jahresfehlbetrag (+)</b>	<b>-18.028.378,19</b>	<b>-15.358.096,00</b>		<b>-17.737.056,14</b>	<b>2.378.960,14</b>	<b>622.910,71</b>	-
22. außerordentliche Erträge	-863.668,40	-70.000,00		-607.369,09	537.369,09		-
23. außerordentliche Aufwendungen	452.240,27			663.514,79	663.514,79		-
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-411.428,13</b>	<b>-70.000,00</b>		<b>56.145,70</b>	<b>-126.145,70</b>		-
<b>Jahresergebnis Überschuss (-), Fehlbetrag (+)</b>	<b>-18.439.806,32</b>	<b>-15.428.096,00</b>		<b>-17.680.910,44</b>	<b>2.252.814,44</b>	<b>622.910,71</b>	-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.011.430,20	-12.422.455,97		-15.206.360,95	2.783.904,98		-
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.509.140,07	9.754.171,71		13.801.769,32	4.047.597,61		-
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.502.290,13	-2.668.284,26		-1.404.591,63	-1.263.692,63		-
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen	-19.942.096,45	-18.096.380,26		-19.085.502,07	989.121,81	622.910,71	-

# Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

## Teil-Ergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 – Dezernat 2

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
<b>Ordentliche Erträge</b>	-	-	-	-	-	-	-
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.336,25	-16.800,00		-16.064,13	-735,87		-
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-657.246,59	-644.900,00		-550.657,07	-94.242,93		-
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-246.577,98	-233.510,00		-258.013,79	24.503,79		-
04. sonstige Transfererträge							-
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.612.023,03	-2.540.700,00		-2.774.261,88	233.561,88		-
06. privatrechtliche Entgelte	-723.439,64	-353.500,00		-321.417,98	-32.082,02		-
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-502.648,91	-423.400,00		-450.411,49	27.011,49		-
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-500,00			-500,00		-
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen							-
10. Bestandsveränderungen	-1,00						-
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.866.022,21	-2.322.200,00		-2.913.188,24	590.988,24		-
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-7.624.295,61</b>	<b>-6.535.510,00</b>		<b>-7.284.014,58</b>	<b>748.504,58</b>		-
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
13. Personalaufwendungen	9.518.820,15	10.192.700,00		9.948.237,67	-244.462,33		-
14. Versorgungsaufwendungen							-
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.360.905,09	5.108.600,00		4.647.734,09	-460.865,91	77.000,00	-
16. Abschreibungen	1.415.324,58	1.499.466,00		1.513.083,77	13.617,77		-
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							-
18. Transferaufwendungen	2.101.451,09	1.847.400,00		1.756.028,58	-91.371,42		-
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.319.179,56	1.148.200,00		1.463.497,51	315.297,51	30.961,06	-
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.715.680,47</b>	<b>19.796.366,00</b>		<b>19.328.581,62</b>	<b>-467.784,38</b>	<b>107.961,06</b>	-
<b>21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (-) Jahresfehlbetrag (+)</b>	<b>10.091.384,86</b>	<b>13.260.856,00</b>		<b>12.044.567,04</b>	<b>-1.216.288,96</b>	<b>107.961,06</b>	-
22. außerordentliche Erträge	-27.297,28			-54.544,09	54.544,09		-
23. außerordentliche Aufwendungen	266.779,21			12.308,42	12.308,42		-
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>239.481,93</b>			<b>-42.235,67</b>	<b>42.235,67</b>		-
<b>Jahresergebnis Überschuss (-), Fehlbetrag (+)</b>	<b>10.330.866,79</b>	<b>13.260.856,00</b>		<b>12.002.331,37</b>	<b>-1.258.524,63</b>	<b>107.961,06</b>	-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.937.284,89	-4.218.753,50		-4.437.977,28	219.223,78		-
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.439.575,02	6.887.037,76		5.842.568,91	-1.044.468,85		-
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.502.290,13	2.668.284,26		1.404.591,63	-1.263.692,63		-
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen</b>	<b>11.833.156,92</b>	<b>15.929.140,26</b>		<b>13.406.923,00</b>	<b>-2.522.217,26</b>	<b>107.961,06</b>	-

## Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

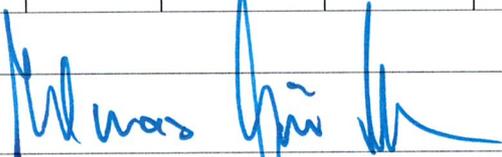
## Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-	-	-	-	-		-
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.691.739,93	-1.692.400,00		-1.654.187,04	-38.212,96		-
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-102.448.737,30	-106.048.700,00		-106.272.204,86	223.504,86		-
03. sonstige Transfereinzahlungen	-4.096.354,09	-3.761.200,00		-4.493.308,83	732.108,83		-
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.166.001,33	-2.702.500,00		-2.793.598,75	91.098,75		-
05. privatrechtliche Entgelte	-1.268.887,82	-790.300,00		-770.630,41	-19.669,59		-
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-43.092.123,57	-45.095.400,00		-47.755.472,59	2.660.072,59		-
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-5.909.857,88	-4.920.500,00		-4.930.934,28	10.434,28		-
08. Einzahl. aus der Veräußerung geringwert. VG	0,00						-
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-3.126.843,06	-2.464.500,00		-3.072.105,75	607.605,75		-
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-164.800.544,98</b>	<b>-167.475.500,00</b>		<b>-171.742.442,51</b>	<b>4.266.942,51</b>		-
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-	-	-	-	-		-
11. Personalauszahlungen	23.942.399,43	26.267.800,00		25.896.566,77	-371.233,23		-
12. Versorgungsauszahlungen							-
13. Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb geringwert. VG	9.948.342,87	13.313.100,00		11.557.924,64	-1.755.175,36	162.429,51	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.499.537,44	1.968.900,00		1.502.872,50	-466.027,50		-
15. Transferauszahlungen	88.038.541,00	86.975.200,00		90.854.644,72	3.879.444,72	332.781,20	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.489.035,59	32.072.300,00		32.251.626,67	179.326,67	235.661,06	-
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>153.917.856,33</b>	<b>160.597.300,00</b>		<b>162.063.635,30</b>	<b>1.466.335,30</b>	<b>730.871,77</b>	-
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.882.688,65</b>	<b>-6.878.200,00</b>		<b>-9.678.807,21</b>	<b>2.800.607,21</b>	<b>730.871,77</b>	-
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	-	-	-	-	-		-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-969.978,58	-5.595.800,00		-1.526.496,33	-4.069.303,67		-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							-
21. Veräußerung von Sachvermögen	-39.818,86			-31.425,57	31.425,57		-
22. Finanzvermögensanlagen	-1,00						-
23. Sonstige Investitionstätigkeit	-741.945,40			-671.284,77	671.284,77		-
<b>24. = Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.751.743,84</b>	<b>-5.595.800,00</b>		<b>-2.229.206,67</b>	<b>-3.366.593,33</b>		-
<b>Auszahlungen f. Investitionstätigkeit</b>	-	-	-	-	-		-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	493.456,31	10.000,00		728.145,62	718.145,62	63.000,00	-
26. Baumaßnahmen	5.199.566,24	7.976.800,00		8.960.345,46	983.545,46	8.903.395,96	-
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.516.091,56	3.160.700,00		1.634.539,32	-1.526.160,68	2.503.739,35	-
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.214,01	39.600,00		84.835,72	45.235,72		-

# Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.393.463,76	3.037.700,00		3.373.704,84	336.004,84	1.778.919,14	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	41.496,58						
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.652.288,46</b>	<b>14.224.800,00</b>		<b>14.781.570,96</b>	<b>556.770,96</b>	<b>13.249.054,45</b>	—
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.900.544,62</b>	<b>8.629.000,00</b>		<b>12.552.364,29</b>	<b>3.923.364,29</b>	<b>13.249.054,45</b>	—
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.982.144,03</b>	<b>1.750.800,00</b>		<b>2.873.557,08</b>	<b>1.122.757,08</b>	<b>13.979.926,22</b>	—
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—	—		—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit;	-9.600.000,00	-8.629.000,00		-10.000.000,00	1.371.000,00		—
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit;	3.374.967,70	4.071.300,00		3.762.000,73	-309.299,27		—
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.225.032,30</b>	<b>-4.557.700,00</b>		<b>-6.237.999,27</b>	<b>1.680.299,27</b>		—
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-8.207.176,33</b>	<b>-2.806.900,00</b>		<b>-3.364.442,19</b>	<b>557.542,19</b>	<b>13.979.926,22</b>	—
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen	-109.230.960,63	—	—	-61.981.925,62	—	—	—
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen	117.626.240,02	—	—	64.701.867,40	—	—	—
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	8.395.279,39	—	—	2.719.941,78	—	—	—
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-559.295,73			-371.192,67	371.192,67		
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)</b>	<b>-371.192,67</b>			<b>-1.015.693,08</b>	<b>-1.015.693,08</b>		

26919 Brake, 18.05.2021

  
Brückmann  
Landrat

## Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

## Teil-Finanzrechnung für den Teilhaushalt 1 – Dezernat 1

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	–	–	–	–	–	–	–
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.675.628,60	-1.675.600,00		-1.638.206,18	-37.393,82	–	–
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.993.258,70	-105.403.800,00		-105.610.488,45	206.688,45	–	–
03. sonstige Transfereinzahlungen	-4.096.354,09	-3.761.200,00		-4.493.308,83	732.108,83	–	–
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-182.041,56	-161.800,00		-153.559,68	-8.240,32	–	–
05. privatrechtliche Entgelte	-452.895,81	-436.800,00		-448.141,81	11.341,81	–	–
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.617.042,44	-44.672.000,00		-47.355.965,31	2.683.965,31	–	–
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-5.909.857,88	-4.920.000,00		-4.930.934,28	10.934,28	–	–
08. Einzahl. aus der Veräußerung geringwert. VG	0,00					–	–
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-294.627,31	-142.300,00		-187.181,15	44.881,15	–	–
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-157.221.706,39</b>	<b>-161.173.500,00</b>		<b>-164.817.785,69</b>	<b>3.644.285,69</b>	–	–
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	–	–	–	–	–	–	–
11. Personalauszahlungen	14.364.926,03	16.032.000,00		15.873.821,09	-158.178,91		
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb geringwert. VG	6.440.993,15	8.204.500,00		7.398.534,93	-805.965,07	85.429,51	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.499.537,44	1.968.900,00		1.502.872,50	-466.027,50		
15. Transferauszahlungen	86.550.350,01	85.127.800,00		89.168.635,80	4.040.835,80	332.781,20	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.191.096,13	30.924.100,00		30.874.834,16	-49.265,84	204.700,00	
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>138.046.902,76</b>	<b>142.257.300,00</b>		<b>144.818.698,48</b>	<b>2.561.398,48</b>	<b>622.910,71</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.174.803,63</b>	<b>-18.916.200,00</b>		<b>-19.999.087,21</b>	<b>1.082.887,21</b>	<b>622.910,71</b>	
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	–	–	–	–	–	–	–
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-800,00	-5.107.800,00		-1.389.996,33	-3.717.803,67		
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-16.868,86			-8.403,54	8.403,54		
22. Finanzvermögensanlagen	-1,00						
23. Sonstige Investitionstätigkeit	-741.945,40			-671.284,77	671.284,77		
<b>24. = Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-759.615,26</b>	<b>-5.107.800,00</b>		<b>-2.069.684,64</b>	<b>-3.038.115,36</b>		
<b>Auszahlungen f. Investitionstätigkeit</b>	–	–	–	–	–	–	–
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	246.039,44					63.000,00	
26. Baumaßnahmen	1.407.224,21	3.275.700,00		1.450.348,71	-1.825.351,29	1.207.564,32	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.229.098,23	2.628.200,00		1.209.030,34	-1.419.169,66	2.163.450,03	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.214,01	39.600,00		84.835,72	45.235,72		

# Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.402.471,53	2.952.200,00		3.370.052,95	417.852,95	1.763.919,14	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	41.496,58						
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.334.544,00</b>	<b>8.895.700,00</b>		<b>6.114.267,72</b>	<b>-2.781.432,28</b>	<b>5.197.933,49</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.574.928,74</b>	<b>3.787.900,00</b>		<b>4.044.583,08</b>	<b>256.683,08</b>	<b>5.197.933,49</b>	
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-13.599.874,89</b>	<b>-15.128.300,00</b>		<b>-15.954.504,13</b>	<b>826.204,13</b>	<b>5.820.844,20</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit;	-9.600.000,00	-8.629.000,00		-10.000.000,00	1.371.000,00		
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit;	3.374.967,70	4.071.300,00		3.762.000,73	-309.299,27		
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.225.032,30</b>	<b>-4.557.700,00</b>		<b>-6.237.999,27</b>	<b>1.680.299,27</b>		
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-19.824.907,19</b>	<b>-19.686.000,00</b>		<b>-22.192.503,40</b>	<b>2.506.503,40</b>	<b>5.820.844,20</b>	

# Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

## Teil-Finanzrechnung für den Teilhaushalt 2 – Dezernat 2

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Ver- änderung durch Nachtrag	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-	-	-	-	-	-	-
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-16.111,33	-16.800,00		-15.980,86	-819,14	-	-
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-455.478,60	-644.900,00		-661.716,41	16.816,41	-	-
03. sonstige Transfereinzahlungen						-	-
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.983.959,77	-2.540.700,00		-2.640.039,07	99.339,07	-	-
05. privatrechtliche Entgelte	-815.992,01	-353.500,00		-322.488,60	-31.011,40	-	-
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-475.081,13	-423.400,00		-399.507,28	-23.892,72	-	-
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		-500,00			-500,00	-	-
08. Einzahl. aus der Veräußerung geringwert. VG						-	-
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.832.215,75	-2.322.200,00		-2.884.924,60	562.724,60	-	-
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.578.838,59</b>	<b>-6.302.000,00</b>		<b>-6.924.656,82</b>	<b>622.656,82</b>	-	-
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	9.577.473,40	10.235.800,00		10.022.745,68	-213.054,32	-	-
12. Versorgungsauszahlungen						-	-
13. Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb geringwert. VG	3.507.349,72	5.108.600,00		4.159.389,71	-949.210,29	77.000,00	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						-	-
15. Transferauszahlungen	1.488.190,99	1.847.400,00		1.686.008,92	-161.391,08	-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.297.939,46	1.148.200,00		1.376.792,51	228.592,51	30.961,06	-
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.870.953,57</b>	<b>18.340.000,00</b>		<b>17.244.936,82</b>	<b>-1.095.063,18</b>	<b>107.961,06</b>	-
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.292.114,98</b>	<b>12.038.000,00</b>		<b>10.320.280,00</b>	<b>-1.717.720,00</b>	<b>107.961,06</b>	-
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-969.178,58	-488.000,00		-136.500,00	-351.500,00	-	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						-	-
21. Veräußerung von Sachvermögen	-22.950,00			-23.022,03	23.022,03	-	-
22. Finanzvermögensanlagen						-	-
23. Sonstige Investitionstätigkeit						-	-
<b>24. = Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-992.128,58</b>	<b>-488.000,00</b>		<b>-159.522,03</b>	<b>-328.477,97</b>	-	-
<b>Auszahlungen f. Investitionstätigkeit</b>	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	247.416,87	10.000,00		728.145,62	718.145,62	-	-
26. Baumaßnahmen	3.792.342,03	4.701.100,00		7.509.996,75	2.808.896,75	7.695.831,64	-
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	286.993,33	532.500,00		425.508,98	-106.991,02	340.289,32	-
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						-	-

# Landkreis Wesermarsch – Jahresabschluss 2019

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Ver- änderung durch Nachtrag	Ergebnis 2019	mehr (+), weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer planmäßige Aufwendungen
	in Euro						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-9.007,77	85.500,00		3.651,89	-81.848,11	15.000,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.317.744,46</b>	<b>5.329.100,00</b>		<b>8.667.303,24</b>	<b>3.338.203,24</b>	<b>8.051.120,96</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.325.615,88</b>	<b>4.841.100,00</b>		<b>8.507.781,21</b>	<b>3.666.681,21</b>	<b>8.051.120,96</b>	
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag</b>	<b>11.617.730,86</b>	<b>16.879.100,00</b>		<b>18.828.061,21</b>	<b>1.948.961,21</b>	<b>8.159.082,02</b>	
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	-	-	-	-	-	-	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit;							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit;							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>11.617.730,86</b>	<b>16.879.100,00</b>		<b>18.828.061,21</b>	<b>1.948.961,21</b>	<b>8.159.082,02</b>	

V S		Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Verd. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
				<b>A K T I V A</b>					
				<b>Immaterielles Vermögen</b>					
				<b>Lizenzen</b>					
1000				002000 Lizenzen	116.027,00	69.424,00	46.603,00	67,1	
1000				002500 DV-Software	171.186,00	272.858,00	101.672,00	37,3	
				Summe Lizenzen	287.213,00	342.282,00	55.069,00	16,1	*3*
				<b>Ähnliche Rechte</b>					
1000				003000 Ähnliche Rechte	9.649,00	14.684,00	5.035,00	34,3	
				Summe Ähnliche Rechte	9.649,00	14.684,00	5.035,00	34,3	*3*
				<b>Geleistete Investitionszuweisungen</b>					
1000				004000 Geleistete Investitionszuwendungen	4.845.524,00	5.052.626,00	207.102,00	4,1	
				Summe Geleistete Investitionszuweisungen	4.845.524,00	5.052.626,00	207.102,00	4,1	*3*
				<b>Sonstiges immaterielles Vermögen</b>					
1000				008000 Sonstiges immaterielles Vermögen	13.638.769,00	13.153.909,00	484.860,00	3,7	
				Summe Sonstiges immaterielles Vermögen	13.638.769,00	13.153.909,00	484.860,00	3,7	*3*
				Summe Immaterielles Vermögen	18.781.155,00	18.563.501,00	217.654,00	1,2	*2*
				<b>Sachvermögen</b>					
				<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksähnliche Rechte</b>					
1000				011000 Grünflächen	23.119,87	23.119,87	0,00		
1000				019000 Sonstige unbeaute Grundstücke	23.119,87	23.119,87	0,00		*4*
				Summe Unbeb.Grundstücke und grundstal.Rechte	3.957.914,46	3.418.078,14	539.836,32	15,8	
				Bebaute Grundstücke und grundstücksähnliche Rechte	3.957.914,46	3.418.078,14	539.836,32	15,8	*4*
				Summe Grundstücke und grundstücksähnliche Rechte	3.981.034,33	3.441.198,01	539.836,32	15,7	*3*
				<b>Betriebsvermögen</b>					
1000				021200 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtu	456.312,00	322.997,00	133.315,00	41,3	
1000				022100 Grund und Boden bei sozialen Einrichtun	456.312,00	322.997,00	133.315,00	41,3	*4*
1000				022200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvor.b. s	2.433,67	2.433,67	0,00		
1000				023100 Grund und Boden mit Schulen	265.907,00	278.558,00	12.651,00	4,5	
1000				023200 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtu	268.340,67	280.991,67	12.651,00	4,5	*4*
1000				024100 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport- und	3.128.203,27	3.128.203,27	0,00		
1000				024200 Geb., Aufb. und Betriebsvorricht. b. Ku	50.051.149,51	50.361.474,51	310.325,00	0,6	
1000				025100 Grund u. Boden f. Brandschutz, RD u. Ka	53.179.352,78	53.489.677,78	310.325,00	0,6	*4*
1000				025200 Geb. u. Aufbauten f. Brandschutz, RD u.	144.011,71	144.011,71	0,00		
1000				029100 Grund und Boden mit sonst. Dienst-, Ges	5.506.160,00	5.601.296,00	95.136,00	1,7	
				Summe Sachvermögen	5.650.171,71	5.745.307,71	95.136,00	1,7	*4*
				Summe Sachvermögen	148.789,69	148.789,69	0,00		
				Summe Sachvermögen	2.348.767,00	2.279.522,00	69.245,00	3,0	
				Summe Sachvermögen	2.497.556,69	2.428.311,69	69.245,00	2,9	*4*
				Summe Sachvermögen	146.219,07	146.219,07	0,00		

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V Buch S krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Verol. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
1000		029200 Geb.,Aufb.u.Betriebsvorr.b.sonst.Dienst	4.850.649,00	4.645.674,00	204.975,00	4,4	*4*
		Summe Grundstücke und grundstäl.Rechte	4.996.868,07	4.791.893,07	204.975,00	4,3	*3*
		Infrastrukturvermögen	67.048.601,92	67.059.178,92	10.577,00-		
1000		031000 Grund und Boden des Infrastrukturvermö	6.637.485,97	6.597.791,24	39.694,73	0,6	*4*
1000		032000 Brücken und Tunnel	6.637.485,97	6.597.791,24	39.694,73	0,6	*4*
1000		035000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungs	4.189.261,00	2.740.359,00	1.448.902,00	52,9	*4*
1000		036000 Strom-, Gas-, Wasserleitungen u. zugeh.	7.250.669,05	6.233.659,05	1.017.010,00	52,9	*4*
1000		037000 Wasserbauliche Anlagen	7.250.669,05	6.233.659,05	1.017.010,00	16,3	*4*
1000		039000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermö	6.217,00	0,00	6.217,00	16,3	*4*
		Summe Infrastrukturvermögen	6.217,00	0,00	6.217,00		
		Bauten auf fremden Grundstücken	404.445,00	415.051,00	10.606,00-	2,6-	*4*
1000		041000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	404.445,00	415.051,00	10.606,00-	2,6-	*4*
		Summe Bauten auf fremden Grundstücken	46.406,45	13.343,45	33.063,00	247,8	*4*
		Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	46.406,45	13.343,45	33.063,00	247,8	*4*
1000		051000 Kunstgegenstände	18.534.484,47	16.000.203,74	2.534.280,73	15,8	*3*
		Summe Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler					
		Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.676.095,96	3.489.902,96	186.193,00	5,3	*3*
1000		061000 Fahrzeuge	3.676.095,96	3.489.902,96	186.193,00	5,3	*3*
1000		062000 Maschinen					
1000		063000 Technische Anlagen	41.186,00	30.953,78	10.232,22	33,1	*4*
		Summe Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	41.186,00	30.953,78	10.232,22	33,1	*4*
1000		061000 Fahrzeuge	996.238,00	1.147.588,00	151.350,00-	13,2-	*4*
1000		062000 Maschinen	996.238,00	1.147.588,00	151.350,00-	13,2-	*4*
1000		063000 Technische Anlagen	11.333,00	15.247,00	3.914,00-	25,7-	*4*
		Summe Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	11.333,00	15.247,00	3.914,00-	25,7-	*4*
		Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.618.800,00	3.027.071,00	408.271,00-	13,5-	*4*
1000		071000 Betriebsvorrichtungen	2.618.800,00	3.027.071,00	408.271,00-	13,5-	*4*
1000		072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.626.371,00	4.189.906,00	563.535,00-	13,4-	*3*
1000		075000 Sammelp.f. bew. VGG. ü. 150,- b.1.000,-					
		Summe BGA, Pflanzen und Tiere	8.033.870,47	7.851.723,75	182.146,72	2,3	*3*
		Vorräte					
1000		089000 Sonstige Vorräte	71.869,55	71.578,20	291,35	0,4	*4*
		Summe Vorräte	71.869,55	71.578,20	291,35	0,4	*3*

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Veral. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau					
	1000		096000 Anlagen im Bau	8.988.176,43	4.804.184,96	4.183.991,47	87,1	
	1000		099000 Anlagen im Bau Investitionszuschuss an	2.241.394,46	0,00	2.241.394,46		*4*
			Summe Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.229.570,89	4.804.184,96	6.425.385,93	133,7	*3*
			Summe Sachvermögen	11.229.570,89	4.804.184,96	6.425.385,93	133,7	*3*
			Finanzvermögen	116.243.084,59	106.938.830,32	9.304.254,27	8,7	*2*
			Anteile an verbundenen Unternehmen					
	1000		101300 Sonstige Anteilsrechte von verbundenen	693.006,33	931.233,30	238.226,97-	25,6-	*4*
			Summe Anteile an verbundenen Unternehmen	693.006,33	931.233,30	238.226,97-	25,6-	*3*
			Beteiligungen	693.006,33	931.233,30	238.226,97-	25,6-	
	1000		111300 Sonstige Anteilsrechte aus Beteiligungen	26.201.742,31	26.200.825,55	916,76		*4*
			Summe Beteiligungen	26.201.742,31	26.200.825,55	916,76		*3*
			Sondervermögen mit Sonderrechnung					
	1000		121000 Sondervermögen	3.210.150,43	2.996.944,18	213.206,25	7,1	*4*
			Summe Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.210.150,43	2.996.944,18	213.206,25	7,1	*3*
			Ausleihungen					
	1000		131231 Ausleihungen KSKB an Landkreis mehr als	2.377.529,24	2.660.406,45	282.877,21-	10,6-	
	1000		131232 Ausleihungen KSKB an Gemeinden mehr als	3.109.174,78	3.497.582,34	388.407,56-	11,1-	
			Summe Ausleihungen an inländ.Bereiche, mehr als	5.486.704,02	6.157.988,79	671.284,77-	10,9-	*4*
			Summe Ausleihungen	95.965,01	123.448,80	27.483,79-	22,3-	*4*
			Öffentlich-rechtliche Forderungen	5.582.669,03	6.281.437,59	698.768,56-	11,1-	*3*
	1000		151100 Ford. aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	999.677,23	875.365,20	124.312,03	14,2	
	1000		151910 Einzelwertberichtigungen	7.657,50-	0,00	7.657,50-		
	1000		151920 Pauschalwertberichtigungen	38.314,37-	0,00	38.314,37-		
			Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen	953.705,36	875.365,20	78.340,16	8,9	*4*
	1000		152100 Öffentlich-rechtliche Forderungen	52.979,36	65.174,94	12.195,58-	18,7-	
	1000		159100 Kommunale Steuern u übrige öff.rechtl.	52.979,36	65.174,94	12.195,58-	18,7-	
	1000		159910 Einzelwertberichtigungen	2.410.628,13	1.958.061,41	452.566,72	23,1	*4*
	1000		159920 Pauschalwertberichtigungen	86.631,06-	9.190,81-	77.440,25-	842,6-	
			Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.236.584,67	491.321,15-	403.908,75	53,4	*4*
			Forderungen aus Transferleistungen	3.243.269,39	2.398.089,59	845.179,80	35,2	*3*
	1000		153100 Forderungen aus Transferleistungen	2.850.797,20	2.593.939,46	256.857,74	9,9	

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\* Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Veral. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		153910 Einzelwertberichtiguna	11.809,54-	572,18-	11.237,36-	1964,0-	
	1000		153920 Pauschalwertberichtiguna	103.747,76-	0,00	103.747,76-	5,5	*4*
			Summe Forderungen aus Transferleistungen	2.735.239,90	2.593.367,28	141.872,62	5,5	*4*
			Summe Forderungen aus Transferleistungen	2.735.239,90	2.593.367,28	141.872,62	5,5	*3*
			<b>Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>					
	1000		161100 Forderungen aus privatrechtlichen Diens	66.559,43	43.776,79	22.782,64	52,0	
	1000		161920 Einzelwertberichtiguna	2.422,76-	0,00	2.422,76-		
			Summe Forderungen aus privatrechtlichen Diens	64.136,67	43.776,79	20.359,88	46,5	*4*
	1000		162310 Forderungen aa.über Mitarbeitern (Vorsc	3.000,79-	907,34	3.908,13-	430,7-	
	1000		162320 Forderungen aa.über Mitarbeitern (Überz	2,28	2.674,05	2.671,77-	99,9-	
	1000		164100 sonstige Forderungen	2.998,51-	3.581,39	6.579,90-	183,7-	*4*
			Summe sonstige Forderungen	15.819,03-	0,00	15.819,03-		*4*
	1000		169100 Übrige privatrechtliche Forderungen	15.819,03-	0,00	15.819,03-		*4*
	1000		169101 Jahresabschluss Rechnungsabgrenzungen	1.975.574,13	1.526.736,74	448.837,39	29,4	
	1000		169910 Einzelwertberichtiguna	74.118,98	61.635,28	12.483,70	20,3	
	1000		169920 Pauschalwertberichtiguna	68.274,61-	6.309,59-	61.965,02-	982,1-	
			Summe sonstige privatrechtliche Forderungen	71.556,27-	784.547,45-	712.991,18	90,9	*4*
			Durchl. Posten u. sonst. Vermögensgegenstände	1.909.862,23	797.514,98	1.112.347,25	139,5	*3*
			Summe Durchl. Posten u. sonst. Vermögensgegenstände	1.955.181,36	844.873,16	1.110.308,20	131,4	*3*
	1000		165110 Handvorschüsse	2.165,00	2.165,00	0,00		
	1000		165430 Ford. Vergabe Liqui.krediten sonst.öff.	218.000,00	0,00	218.000,00		
			Summe Handvorschüsse	220.165,00	2.165,00	218.000,00	10069,3	*4*
	1000		166100 Bestand der Versorungsrücklage Oldenbur	660.319,51	612.715,80	47.603,71	7,8	
			Summe Bestand der Versorungsrücklage Oldenbur	660.319,51	612.715,80	47.603,71	7,8	*4*
			Summe Finanzvermögen	880.484,51	614.880,80	265.603,71	43,2	*3*
			Summe Finanzvermögen	44.501.743,26	42.861.651,45	1.640.091,81	3,8	*2*
			<b>Liquide Mittel</b>					
X	1000		171100 Lzo Landessparkasse zu Oldenburga	1.072.933,62	370.962,38	701.971,24	189,2	
X	1000		171102 Lzo Überweisungen Inland	72.197,67-	16.690,19-	55.507,48-	332,6-	
X	1000		171104 Lzo Bankeinzug	5.150,80	0,00	5.150,80		
X	1000		171105 Lzo Klärungsfälle Rückläufer	10.498,32-	14.651,76-	4.153,44	28,3	
X	1000		171115 Lzo Klärungsfälle Rückläufer	590,32-	0,00	590,32-		
X	1000		171130 Lzo EC-Cash 55562425	116,10	0,00	116,10		
X	1000		171131 Lzo EC-Cash 55562431	335,30	41,50	293,80	708,0	
X	1000		171134 Lzo EC-Cash 55562510	12,80	151,10	138,30-	91,5-	
X	1000		171137 Lzo EC-Cash 55562462	0,00	16,30	16,30-	100,0-	
X	1000		171139 Lzo EC-Cash 55562418	277,80	40,40	237,40	587,6	
X	1000		171141 Lzo EC-Cash 55562568	0,00	80,70	80,70-	100,0-	
X	1000		171142 Lzo EC-Cash 54193715	1.065,40	370,00	695,40	187,9	
X	1000		171143 Lzo EC-Cash 55562512	0,00	253,60	253,60-	100,0-	
			Summe liquide Mittel	996.605,51	340.574,03	656.031,48	192,6	*4*
X	1000		173030 Geld unterweags	996.605,51	340.574,03	656.031,48	192,6	*3*
X	1000		173200 Kassenautomat	15.289,02	25.961,64	10.672,62-	41,1-	
			Summe Kassenautomat	3.798,55	4.657,00	858,45-	18,4-	
			Summe liquide Mittel	19.087,57	30.618,64	11.531,07-	37,7-	*3*
			Summe liquide Mittel	1.015.693,08	371.192,67	644.500,41	173,6	*2*

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\* Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		Aktive Rechnungsabgrenzung	5.199.041,39	5.420.340,19	221.298,80-	4,1-	*3*
			180100 Aktive Rechnungsabgrenzung	5.199.041,39	5.420.340,19	221.298,80-	4,1-	*2*
			Summe Aktive Rechnungsabgrenzung	5.199.041,39	5.420.340,19	221.298,80-	4,1-	
			SUMME A K T I V A	185.740.717,32	174.155.515,63	11.585.201,69	6,7	*1*
			=====					

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			<b>P A S S I V A</b>					
			Nettoposition					
			Basisreinvermögen					
			Reinvermögen					
1000			200100 Reinvermögen	31.047.780,75-	30.497.997,51-	549.783,24-	1,8-	*4*
			Summe Reinvermögen	31.047.780,75-	30.497.997,51-	549.783,24-	1,8-	
			Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss					
			als Minusbetrag					
1000			200200 Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss	66.978.135,23	66.978.135,23	0,00		
1000			200210 Zuführung Jahresüberschüsse zwecks Verri	43.764.526,30-	35.655.586,77-	8.108.939,53-	22,7-	*4*
			Summe Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	23.213.608,93	31.322.548,46	8.108.939,53-	25,9-	*3*
			Summe Basisreinvermögen	7.834.171,82-	824.550,95	8.658.722,77-	1050,1-	
			Rücklagen					
			Zweckgebundene Rücklagen					
1000			204100 Zweckgebundene Rücklage Kreisschulbauka	11.067.059,00-	11.067.059,00-	0,00		
1000			204200 Zweckgebundene Rücklage Flächenagentur	1.557.712,83	1.044.714,42	512.998,41	49,1	
1000			204210 Zweckgeb. Rücklage Flächenagentur Kapita	1.654.338,85-	1.654.338,85-	0,00		
1000			204300 Zweckgebundene Rücklage Ersatzgeld Natu	1.696.582,08-	1.797.618,80-	101.036,72	5,6	*4*
			Summe Zweckgebundene Rücklagen	12.860.267,10-	13.474.302,23-	614.035,13	4,6	*3*
			Summe Rücklagen	12.860.267,10-	13.474.302,23-	614.035,13	4,6	
			Jahresergebnis					
			Fehlbeiträge aus Vorjahren					
1000			206100 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	8.125.176,42	8.125.176,42	0,00		*4*
			Summe Fehlbeiträge aus Vorjahren	8.125.176,42	8.125.176,42	0,00		*4*
			Jahresergebnis	5.678.579,07-	8.108.939,53-	2.430.360,46	30,0	*4*
			Summe Jahresergebnis	2.446.597,35	16.236,89	2.430.360,46	14968,1	*3*
			Sonderposten					
			Investitionszuweisungen u. Zuschüsse					
1000			211000 Sonderposten aus Zuwendungen	18.773.241,00-	18.404.490,00-	368.751,00-	2,0-	*4*
			Summe Investitionszuweisungen u. Sammelposten	18.773.241,00-	18.404.490,00-	368.751,00-	2,0-	
			Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten					
1000			215000 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.640.236,61-	1.235.136,61-	405.100,00-	32,8-	*4*
			Summe Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.640.236,61-	1.235.136,61-	405.100,00-	32,8-	*3*
			Summe Sonderposten	20.413.477,61-	19.639.626,61-	773.851,00-	3,9-	
			Summe Nettoposition	38.661.319,18-	32.273.141,00-	6.388.178,18-	19,8-	*2*
			Schulden					
			Geldschulden					
			Verb. aus Krediten für Investitionen					
1000			231230 Kred.-Aufn.f. Investit. bei Gemeinden, m	2.377.529,24-	2.660.406,45-	282.877,21	10,6	
1000			231720 Kred.-Aufn.f. Investit. bei KredInst.>1-	416.170,06-	604.346,21-	188.176,15	31,1	
1000			231730 Kred.-Aufn.f. Investit. bei KredInst..LZ	70.005.438,64-	63.268.781,75-	6.736.656,89-	10,6-	
1000			231739 Verbindlichkeiten aus Krediten für Inve	0,00	27.604,26-	27.604,26-	100,0	
			Summe Verb. aus Krediten für Investitionen	72.799.137,94-	66.561.138,67-	6.237.999,27-	9,4-	*4*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		Liquiditätskredite	23.000.000,00-	25.500.000,00-	2.500.000,00	9,8	*5*
			KredAufn. zur Liqui-Sich. bei KredInst.	23.000.000,00-	25.500.000,00-	2.500.000,00	9,8	*6*
				0,00	0,00	0,00		*6*
				0,00	0,00	0,00		*5*
				0,00	0,00	0,00		*4*
			Summe Liquiditätskredite	23.000.000,00-	25.500.000,00-	2.500.000,00	9,8	*4*
			Summe Geldschulden	95.799.137,94-	92.061.138,67-	3.737.999,27-	4,1-	*3*
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
	1000		2511100 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Le	3.452.606,62-	4.816.680,87-	1.364.074,25	28,3	
	1000		251120 Verbindlichkeiten sonstige Gehaltszahl	1,88-	12,00	13,88-	115,7-	
	1000		251121 Verbindlichkeiten VBL	1.100,00	45,65	1.054,35	2309,6	
			Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.451.508,50-	4.816.623,22-	1.365.114,72	28,3	*3*
			Transferverbindlichkeiten					
	1000		263100 Verb. Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke	67.436,51-	55.746,09-	11.690,42-	21,0-	
			Summe Verb. Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke	67.436,51-	55.746,09-	11.690,42-	21,0-	*4*
	1000		265100 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.376.363,81	2.011.993,49	635.629,68-	31,6-	
	1000		265101 Verbindlichkeiten aus sozialen Leistung	3.525.920,09-	3.691.374,02-	165.453,93	4,5	
			Summe Soziale Leistungsverbindlichkeiten	2.149.556,28-	1.679.380,53-	470.175,75-	28,0-	*4*
	1000		266100 Verb. Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke	30.573,11-	0,00	30.573,11-		
			Summe Verb. Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke	30.573,11-	0,00	30.573,11-		*4*
	1000		267100 Steuerverbindlichkeiten	41.250,88-	8.550,10-	32.700,78-	382,5-	
			Summe Steuerverbindlichkeiten	41.250,88-	8.550,10-	32.700,78-	382,5-	*4*
	1000		261100 Andere Transferverbindlichkeiten	1.049.697,38-	955.787,10-	93.910,28-	9,8-	
	1000		269110 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	565.662,75-	199.460,92-	366.201,83-	183,6-	
			Summe Andere Transferverbindlichkeiten	1.615.360,13-	1.155.248,02-	460.112,11-	39,8-	*4*
			Transferverbindlichkeiten	3.904.176,91-	2.898.924,74-	1.005.252,17-	34,7-	*3*
			Sonstige Verbindlichkeiten					
	1000		272200 Durchlaufende Posten	243.597,45-	228.135,27-	15.462,18-	6,8-	
	1000		272000 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	13.632,09-	3.867,12-	9.764,97-	252,5-	
	1000		272300 Durchlaufende Posten	0,00	463,36-	463,36	100,0	
	1000		272900 Verbindl. anüber Sozialversicherungssträ	29.522,62-	35.260,19-	5.737,57	16,3	
	1000		272910 Sonstige durchlaufende Posten	36.397,98-	39.461,96-	3.063,98	7,8	
	1000		272990 Durchlaufende Posten Beistandschaft Ein	180,69-	1.188,69-	1.008,00	84,8	
			Summe Durchlaufende Posten	323.330,83-	308.376,59-	14.954,24-	4,8-	*4*
	1000		279100 Andere sonstige Verbindlichkeiten	271.768,46-	379.800,29-	108.031,83	28,4	
	1000		279120 Sonstige Verbindlichkeiten	3.713.583,56-	3.796.986,14-	83.402,58	2,2	
	1000		279200 Sonstige Verbindlichkeiten anw. Abfallw	11.759,23-	20.694,09	32.453,32-	156,8-	
			Summe Sonstige Verbindlichkeiten	3.997.111,25-	4.156.092,34-	158.981,09	3,8	*4*
			Summe Sonstige Verbindlichkeiten	4.320.442,08-	4.464.468,93-	144.026,85	3,2	*3*
			Summe der Schulden	107.475.265,43-	104.241.155,56-	3.234.109,87-	3,1-	*2*

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			=====					
			Rückstellungen Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen					
1000			281100 Pensionsrückstellungen	26.395.118,00-	24.925.521,00-	1.469.597,00-	5,9-	
1000			281200 Beihilferückstellungen	4.064.848,18-	3.788.679,19-	276.168,99-	7,3-	
			Summe Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	30.459.966,18-	28.714.200,19-	1.745.765,99-	6,1-	*3*
			Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen					
1000			282100 So. Rückst. f. nicht i. Anspr. genom.	576.011,02-	745.446,80-	169.435,78	22,7	
1000			282200 So. Rückst. f. geleistete Überstunden	570.000,17-	498.238,52-	71.761,65-	14,4-	
1000			282300 So. Rückst. f. d. Inanspruchn. v. Alter	0,00	111.327,32-	111.327,32-	100,0	
			Summe Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.146.011,19-	1.355.012,64-	209.001,45	15,4	*3*
			Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung					
1000			283100 RST Kreisstraßeninstandhaltung	567.500,00-	0,00	567.500,00-		
1000			283101 Instandh. BBS Brake	744.353,55-	1.115.161,20-	370.807,65	33,3	
1000			283102 Instandh. FTZ	131.000,00-	45.000,00-	86.000,00-	191,1-	
1000			283103 SZ Lemwerder Instandhaltung	29.000,00-	7.500,00-	21.500,00-	286,7-	
1000			283104 Instandh. OBS Rodenkirchen	14.000,00-	14.000,00-	0,00		
1000			283105 Instandh. BBS Nordenham	27.500,00-	36.500,00-	9.000,00	24,7	
1000			283106 Instandh. BBS Elsfleth	15.000,00-	15.000,00-	0,00		
1000			283107 SZ Berne Instandhaltung	44.000,00-	20.477,25-	23.522,75-	114,9-	
1000			283108 Instandh. OBS Jade	9.000,00-	0,00	9.000,00-		
1000			283109 Instandh. SZ Elsfleth	62.814,90-	228.426,00-	165.611,10	72,5	
1000			283110 Instandh. Sporthalle Elsfleth, Wurfstr.	35.000,00-	35.000,00-	0,00		
1000			283111 Instandh. Schule am Siel	251.342,92-	100.921,31-	150.421,61-	149,0-	
1000			283112 Instandh. Pestalozzischule Brake	120.000,00-	0,00	120.000,00-		
1000			283113 Instandh. HRS/IGS Brake	96.000,00-	0,00	96.000,00-		
1000			283115 Instandh. OBS Luisenhof	45.961,62-	35.000,00-	10.961,62-	31,3-	
1000			283116 Gymnasium Nordenham Instandhaltung	18.150,99-	22.769,11-	4.618,12	20,3	
1000			283117 Instandh. Gymnasium Brake	0,00	36.689,17-	36.689,17-	100,0	
1000			283118 Instandh. Gesundheitsamt	40.000,00-	0,00	40.000,00-		
1000			283120 Instandh. Mühle Moorsee	18.907,29-	117.537,82-	98.630,53	83,9	
1000			283121 Instandh. OBS I N'ham	0,00	30.993,66-	30.993,66	100,0	
1000			283122 Instandh. NST der OBS I N'ham	98.512,50-	98.512,50-	0,00		
1000			283123 Instandh. Kreishaus	135.000,00-	16.679,78-	118.320,22-	709,4-	
1000			283124 Instandh. SZ Butjadingen	14.361,22-	0,00	14.361,22-		
1000			283125 Kreissporthalle Instandh.rückstellunga	90.000,00-	0,00	90.000,00-		
			Summe Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.607.404,99-	1.976.167,80-	631.237,19-	31,9-	*3*
			Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten					
1000			285100 Rückstellungen f. die Sanierung von Alt	520.148,88-	520.148,88-	0,00		
			Summe Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	520.148,88-	520.148,88-	0,00		*3*

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*\* Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Veräl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Büroschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren					
	1000		287101 FD 50 Rückstell. f. d. Verpfl. aus Geric	41.500,00-	87.620,12-	46.120,12	52,6	
	1000		287102 FD 51 Rückstell. f. d. Verpfl. aus Geric	774.412,81-	985.629,26-	211.216,45	21,4	
	1000		287104 FD 68 Rückstell. f. d. Verpfl. aus Geric	50.000,00-	43.677,64-	6.322,36-	14,5-	
	1000		287105 FD 63 Rückstell. f. d. Verpfl. aus Geric	0,00	14.476,40-	14.476,40	100,0	
			Summe Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Büroschaften, Gewährleis- tungen und anhängigen Gerichtsverfahren	865.912,81-	1.131.403,42-	265.490,61	23,5	*3*
			Andere Rückstellungen					
	1000		289000 Sonst. andere Rückstellungen	3.929.865,07-	2.385.731,74-	1.544.133,33-	64,7-	
			Summe Andere Rückstellungen	3.929.865,07-	2.385.731,74-	1.544.133,33-	64,7-	*3*
			Summer der Rückstellungen	39.529.309,12-	36.082.664,67-	3.446.644,45-	9,6-	*2*
			Passive Rechnungsabgrenzung					
	1000		290100 Passiver RAP	74.823,59-	1.558.554,40-	1.483.730,81	95,2	
			Summe Passive Rechnungsabgrenzung	74.823,59-	1.558.554,40-	1.483.730,81	95,2	*2*
			SUMME P A S S I V A	185.740.717,32-	174.155.515,63-	11.585.201,69-	6,7-	*1*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			<b>Erobnisrechnung</b>					
			<b>Ordentliche Erträge</b>					
			<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>					
1000			Jaadsteuer	16.064,13- 16.064,13- 1.638.206,18- 1.638.206,18- 1.654.270,31-	16.336,25- 16.336,25- 1.675.628,60- 1.675.628,60- 1.691.964,85-	272,12 272,12 37.422,42 37.422,42 37.694,54	1,7 1,7 2,2 2,2 2,2	*5* *5* *5* *4*
			<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>					
1000			Schlüsselzuweisungen vom Land	28.610,040,00- 28.610,040,00- 3.198.264,00- 3.198.264,00- 321.407,25- 2.860.712,13- 99.252,05- 97.141,22- 144.367,60- 3.522.880,25- 76.104,19- 961.629,43- 7.635,00- 2.395,00- 5.276,00- 227,00- 15.144,79- 10.297,39- 1.078.708,80- 0,00 0,00 1.367,00- 359,00- 517,00- 2.243,00- 63.346,356,00- 63.346,356,00- 5.316,877,46- 2.264,791,11- 7.581,668,57- 7.581,668,57- 107.340,160,62-	25.917,488,00- 25.917,488,00- 3.145,152,00- 3.145,152,00- 352.200,51- 2.191.726,40- 99.035,00- 56.914,63- 90.738,70- 2.790.615,24- 21.620,90- 958.181,78- 8.048,00- 2.395,00- 5.378,00- 227,00- 14.435,30- 8.716,20- 1.019.002,18- 2.919,00- 1.825,00- 1.367,00- 358,00- 1.412,00- 7.881,00- 62.576,532,00- 62.576,532,00- 6.328,878,66- 2.016,340,54- 8.345,219,20- 8.345,219,20- 103.801.889,62-	2.692.552,00- 2.692.552,00- 53.112,00- 53.112,00- 30.793,26- 668.985,73- 217,05- 40.226,59- 53.628,90- 732.265,01- 54.483,29- 3.447,65- 413,00 0,00 102,00 0,00 709,49- 1.581,19- 59.706,62- 2.919,00 1.825,00 0,00 1,00- 895,00 5.638,00 769.824,00- 769.824,00- 1.012.001,20 248.450,57- 763.550,63 763.550,63 3.538.271,00-	10,4- 10,4- 1,7- 1,7- 8,7- 30,5- 0,2- 70,7- 59,1- 26,2- 252,0- 0,4- 5,1 1,9 4,9- 18,1- 5,9- 100,0 100,0 0,3- 63,4 71,5 1,2- 1,2- 16,0 12,3- 9,1 9,1 3,4-	*5* *5* *5* *5* *5*
			<b>Sonstige Transfererträge</b>					
1000			Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, Kst-Ersatz	987.710,05- 796.363,36- 62.536,87- 84.250,57- 58.280,41- 1.989.141,26- 694.700,01-	537.761,81- 484.249,52- 122.191,13- 189.475,21- 98.240,41- 1.431.918,10- 751.979,72-	449.948,24- 312.113,84- 59.654,26 105.224,64 39.960,02 557.223,16- 57.127,71	83,7- 64,5- 48,8 55,5 40,7 38,9- 7,6	*5* *5* *5* *5* *5* *5*
1000			Ugel.A. und Unterhaltsansprüche gg brar-	60.785,09- 2.221.432,81- 35.889,74-	57.206,76- 2.172.860,81- 5.050,97-	3.578,33- 48.572,00- 30.838,77-	6,3- 2,2- 610,6-	*5* *5* *5*

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\* Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Veräl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
1000			322500 Rückzahlung gewährter Hilfen i.E.	1.200,00- 3.014.007,65- 5.003.148,91-	1.200,00- 2.988.298,26- 4.420.216,36-	0,00 25.709,39- 582.932,55-	0,9- 13,2-	*5* *4*
1000			Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)					
1000			331100 Verwaltungsgebühren	2.922.835,60- 81,00-	2.769.527,22- 108,00-	153.308,38- 27,00	5,5- 25,0	*5*
1000			331105 KVHS - Verwaltungsgebühren	2.922.916,60- 5.810,30- 5.810,30-	2.769.635,22- 22.911,06- 22.911,06-	153.281,38- 17.100,76 17.100,76	5,5- 74,6 74,6	*5*
1000			332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.928.726,90-	2.792.546,28-	136.180,62-	4,9-	*5* *4*
1000			Privatrechtliche Entgelte					
1000			341100 Mieten und Pachten	139.773,25- 11.228,16-	146.165,14- 11.228,16-	6.391,89 0,00	4,4	
1000			341103 RettD - Mieten und Pachten	102.000,00- 19.080,00-	102.000,00- 19.080,00-	0,00 0,00		
1000			341104 MTZW - Mieten und Pachten	272.081,41- 5.333,84-	278.473,30- 7.449,79-	6.391,89 2.115,95	2,3 28,4	*5*
1000			342100 Erträge aus Verkauf	264.203,23- 269.537,07-	261.179,99- 268.629,78-	3.023,24- 907,29-	1,2- 0,3-	*5*
1000			342140 Erträge aus Verkauf Mensa	227.575,50- 769.193,98-	617.696,49- 1.164.799,57-	390.120,99 395.605,59	63,2 34,0	*5* *4*
1000			346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsenta					
1000			Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
1000			348000 Erstattungen vom Bund	2.708,33- 46.436.701,52-	18.267,74- 42.955.061,86-	15.559,41 3.481.639,66-	85,2 8,1-	
1000			348100 Erstattungen vom Land	122.231,72- 1.629.064,92-	123.561,72- 1.878.564,87-	1.330,02 249.499,95	1,3 13,1	
1000			348150 Erstattungen von Land nach Bundesteilha	230.525,27- 43.260,38-	43.152,55- 30.476,85-	187.372,72- 12.783,53-	434,2- 41,9-	
1000			348300 Erstattungen von Zweckverbänden u. dera	35.437,10- 41.014,78-	2.198,25- 4.412,13-	1.912,25 31.024,97-	87,0 703,2-	
1000			348400 Erstattungen von gesetzl.Sozialversiche	17.689,26- 57.135,08-	78.408,52- 12.559,46-	37.393,74 5.129,80-	47,7 40,8-	
1000			348503 RettD - Erstattungen von verbUN,Bet.,, S	45.876,67- 298,89-	3.803,10- 95.765,17-	57.135,08 3.504,21	92,1 52,1	
1000			348504 KVHS - Erstattungen von verbUN,Bet.,, So	1.114.114,14- 28.043,73-	1.051.812,22- 43.789,16-	49.888,50 62.301,92-	5,9- 36,0	
1000			348506 VBW - Erstattungen von verbUN,Bet.,, Son	5.204,33- 49.809.592,10-	28.920,68- 46.370.754,28-	23.716,35 3.438.837,82-	82,0 7,4-	*4*
1000			348509 GIB - Erstattungen von verbUN,Bet.,, Son					
1000			348600 Erstattungen von sonst. öff. Sonderrech					
1000			348700 Erstattung von priv. Unternehmen					
1000			348800 Erstattung übrige Bereiche					
1000			Zinsen und ähnliche Erträge (Finanzerträge)					
1000			365100 Gewinnant.a.verbundenen Unternehmen u.B	4.920.000,00- 4.920.000,00-	5.904.000,00- 5.904.000,00-	984.000,00 984.000,00	16,7 16,7	*5*
1000			369900 Weitere sonstige Finanzerträge	10.934,28- 10.934,28-	5.857,88- 5.857,88-	5.076,40- 5.076,40-	86,7- 86,7-	*5* *4*
1000			Bestandsveränderungen					
1000			372100 Bestandsveränderungen	0,00 0,00	1,00- 1,00-	1,00 1,00	100,0 100,0	*4*
1000			Sonstige ordentliche Erträge					

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Veräl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		Bußgelder	2.873.969,41-	2.874.643,77-	674,36		
	1000		Säumniszuschläge	22.442,33-	33.962,36-	11.520,03	33,9	
	1000		Mahngebühren	25.864,07-	30.515,99-	4.651,92	15,2	*5*
	1000		Ertr.Aufl./Herabs. von Wertber. auf For	2.922.275,81-	2.939.122,12-	16.846,31	0,6	
	1000		Sonst.weit.nicht zahlungswirks. ordentl	1.116.902,04-	11.074,68-	1.105.827,36-	9985,2-	
	1000		Sonst. Erträge lfd. Verwaltungstätigkeit	49.185,10-	0,00	49.185,10-		*5*
	1000		Differenzen Zahlungseingana (für Kto.fi	1.166.087,14-	32.629,26-	1.155.012,46-	*429,3-	
	1000			5.967,00-	0,20	26.662,46	81,7	*5*
	1000			5.967,00-	32.629,46-	26.662,46	81,7	*5*
	1000			4.094.329,95-	2.982.826,26-	1.111.503,69-	37,3-	*4*
	1000		12. Summe Ordentliche Erträge	176.530.357,05-	169.134.856,10-	7.395.500,95-	4,4-	*3*
			<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
	1000		Dienstaufwendungen Beamte	2.469.183,89	2.330.634,08	138.549,81	5,9	
	1000		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	16.481.723,37	15.677.536,40	804.186,97	5,1	
	1000		Dienstaufw. Arbeitnehmer - zur intern. I	91.007,00	88.700,45	2.306,55	2,6	
	1000		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer - BBS B	37.384,85	56.482,22	19.097,37-	33,8-	
	1000		Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigt	50.395,07	45.890,71	4.504,36	9,8	
	1000		Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	19.129.694,18	18.199.243,86	930.450,32	5,1	*5*
	1000		Beitr.z.Versorgungskasse f. Arbeitnehmer	1.126.996,21	1.252.891,70	15.104,51	1,2	
	1000		Beitr.z.Versorgungskasse f. AN - zur in	1.126.548,97	1.068.045,89	58.503,08	5,5	
	1000		Beitr.z.Versorgungskasse f. AN BBS Brak	6.319,56	6.167,91	151,65	2,5	
	1000			2.411,29	3.054,85	643,56-	21,1-	*5*
	1000			2.403.276,03	2.330.160,35	73.115,68	3,1	
	1000			3.333.418,27	3.104.533,27	228.885,00	7,4	
	1000		Beiträge gesetzl. Sozialversich. Arbeit	18.725,84	17.774,38	951,46	5,4	
	1000		Beitr. gesetzl. Sozialversich. AN - zur i	7.512,28	11.379,40	3.867,12-	34,0-	
	1000		Beiträge gesetzl. Sozialversich. AN BBS	181.138,00	155.140,29	25.997,71	16,8	
	1000		Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung	3.540.794,39	3.288.827,34	251.967,05	7,7	*5*
	1000		Beihilfen und Unterstützungen f. Beamte/	489.640,73	477.225,62	12.415,11	2,6	
	1000		Beihilf.u.Unterstütz. f. - zur intern. I	354,63	354,46	0,17		
	1000			489.995,36	477.580,08	12.415,28	2,6	*5*
	1000		Zuführ.z.Pensionsrückstellungen f. Beamte	862.910,00	668.593,00	194.317,00	29,1	*5*
	1000			862.910,00	668.593,00	194.317,00	29,1	*5*
	1000		Zuführ.z.Beihilferückstellungen f. Beamte	157.448,46	136.460,84	20.987,62	15,4	*5*
	1000			157.448,46	136.460,84	20.987,62	15,4	*5*
	1000		Zuführ.z.Rückst.f.Altersteilzeit u.and.	209.001,45-	45.125,50-	163.875,95-	363,2-	*5*
	1000			209.001,45-	45.125,50-	163.875,95-	363,2-	*5*
	1000			26.375.116,97	25.055.739,97	1.319.377,00	5,3	*4*
	1000		Zuführ. zu Pensionsrückst.f.Versorgungs	606.687,00	272.639,00	334.048,00	122,5	*5*
	1000			606.687,00	272.639,00	334.048,00	122,5	*5*
	1000		Zuführ. zu Beihilferückst.f.Versorgungs	118.720,53	78.559,29	40.161,24	51,1	*5*
	1000			118.720,53	78.559,29	40.161,24	51,1	*5*
	1000		Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen	725.407,29	351.198,29	374.209,24	106,6	*4*
	1000		Unterhaltung d.sonstigen unbeweglichen	3.314.462,41	2.322.452,54	992.009,87	42,7	
	1000		GIB - Unterhaltung d.sonstigen unbewea	1.830.951,89	983.022,35	847.929,54	86,3	
	1000			2.465,30	868,53	1.596,77	183,8	*5*
	1000		Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.147.879,60	3.306.343,42	1.841.536,18	55,7	
	1000		MTZW - Unterhaltung des beweglichen Ver	514.936,19	443.814,89	71.121,30	16,0	
	1000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstä	11.373,34	29.106,84	17.733,50-	60,9-	
	1000			444.124,13	393.981,91	50.142,22	12,7	
	1000		Mieten und Pachten	970.433,66	866.903,64	103.530,02	11,9	*5*
	1000		MTZW - Mieten und Pachten	275.111,93	242.498,38	32.613,55	13,4	
	1000			150.000,00	150.000,00	0,00		

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Veral. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		Leasing	96.940,96	121.427,83	24.486,87-	20,2-	
	1000		Bewirtschaftung d. Grundstücke u. bauli	522.052,89	513.930,21	8.126,68	1,6	*5*
	1000		Bewirtschaftung Gebäude - Strom	14.555,90	9.330,89	5.225,01	56,0-	
	1000		Bewirtschaftung Gebäude - Gas	480.067,55	516.009,48	35.941,93-	7,0-	
	1000		Bewirtschaftung Gebäude - Wasser	408.865,11	441.928,71	33.063,60-	7,5-	
	1000		Bewirtschaftung Gebäude - Versicherung	64.235,48	62.212,89	2.022,59	3,3	
	1000		Bewirtschaftung Gebäude - Reinigung	87.996,87	84.200,05	3.796,82	4,5	
	1000		AbfW - Bewirtschaftung Gebäude - Reinig	399.438,90	322.725,70	76.713,20	23,8	
	1000		GIB - Bewirtschaftung Gebäude - Reinigung	81,55	32,83	48,72	148,4	
	1000		Haltung von Fahrzeugen	56.612,37	63.037,30	6.424,93-	10,2-	
	1000		Besondere Aufwendungen f.Beschäftigte	1.511.853,73	1.499.477,85	12.375,88	0,8	*5*
	1000		Aufwendungen Gesundheitsmanagement	157.309,71	160.520,37	3.210,66-	2,0-	
	1000		Besondere Verwaltungen-u.Betriebsaufwend	157.309,71	160.520,37	3.210,66-	2,0-	
	1000		Besondere Verwaltungen-u.Betriebsaufwend	305.066,21	319.828,67	14.762,46-	4,6-	
	1000		MTZW - Besond. Verwaltungen-u.Betriebsau	12.316,21	0,00	12.316,21	0,8-	
	1000		Verbrauch von Vorräten	317.382,42	319.828,67	2.446,25-	0,8-	
	1000		Erwerb von Waren	24.523,20	10.131,90	14.391,30	142,0	
	1000		Aufwendungen für sonstige Dienstleistun	402.963,57	459.533,82	56.570,25-	12,3-	
	1000		KVHS - Aufwendungen für sonstige Dienstl	249.935,45	236.438,91	13.496,54	5,7	
	1000		Z&S - Aufwendungen für sonstige Dienstl	677.422,22	706.104,63	28.682,41-	4,1-	
	1000		Aufwendungen für Honorare Familienhebam	192,60	0,00	192,60	0,8-	
	1000		KDO Sach- und Dienstleistungen	251.054,89	244.573,33	6.481,56	2,7	
	1000		Aufwendungen für sonstige Dienstleistun	251.247,49	244.573,33	6.674,16	2,7	*5*
	1000		KVHS - Aufwendungen für sonstige Dienstl	1.419.371,55	1.469.954,27	50.582,72-	3,4-	
	1000		Z&S - Aufwendungen für sonstige Dienstl	495,00	0,00	495,00	0,8-	
	1000		Aufwendungen für Honorare Familienhebam	2.150,81	0,00	2.150,81	23,0-	
	1000		KDO Sach- und Dienstleistungen	36.589,16	47.503,79	10.914,63-	8,4	
	1000		Afa auf imm. Vermögen und Sachvermögen	573.129,03	528.867,92	44.261,11	8,4	
	1000		Afa auf imm. VG aus aeleist. Invest.zus	2.031.735,55	2.046.325,98	14.590,43-	0,7-	
	1000		Afa auf übrige immaterielle Vermögensgr	11.587.317,27	9.664.004,17	1.923.313,10	19,9	
	1000		Afa auf Gebäude	187.296,77	182.328,72	4.968,05	2,7	
	1000		Afa auf imm. Vermögen und Sachvermögen	307.300,99	231.998,14	75.302,85	32,5	
	1000		Afa auf imm. VG aus aeleist. Invest.zus	574.076,00	538.779,00	35.297,00	6,6	
	1000		Afa auf übrige immaterielle Vermögensgr	1.068.673,76	953.105,86	115.567,90	12,1	
	1000		Afa auf Gebäude	1.510.190,81	1.477.278,03	32.912,78	2,2	
	1000		Afa auf das Infrastrukturvermögen	1.510.190,81	1.477.278,03	32.912,78	2,2	
	1000		Afa auf Maschinen und technische Anlage	804.857,39	804.857,39	29.403,29	3,7	
	1000		Afa Fahrzeug	834.260,68	804.857,39	29.403,29	3,7	
	1000		Afa auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	412.185,00	421.946,00	9.761,00-	2,3-	
	1000		Auflösung Sammelposten	412.185,00	421.946,00	9.761,00-	2,3-	
	1000		Afa auf uneinbringliche Forderungen	157.196,02	160.892,58	3.696,56-	2,3-	
	1000		Einzelwertberichtigung	157.196,02	160.892,58	3.696,56-	2,3-	
	1000		Pauschalwertberichtigung	916.231,87	805.146,60	111.085,27	13,8	
	1000		sonstige Afa auf Forderungen	916.231,87	805.146,60	111.085,27	13,8	
	1000		Afa auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	286.347,00	383.846,00	97.499,00-	25,4-	
	1000		Auflösung Sammelposten	286.347,00	383.846,00	97.499,00-	25,4-	
	1000		Afa auf uneinbringliche Forderungen	5.185.085,14	5.007.072,46	178.012,68	3,6	
	1000		Einzelwertberichtigung	143.359,57	130.658,76	12.700,81	9,7	
	1000		Pauschalwertberichtigung	154.793,26	0,00	154.793,26	130,7	
	1000		sonstige Afa auf Forderungen	144.484,89	62.633,43	81.851,46	140,8	
	1000		Zinsaufw. an Gemeinden (GV)	22.845,28	0,00	22.845,28	140,8	
	1000		Zinsaufw. an Kreditinst. (auch f.Kto	465.483,00	193.292,19	272.190,81	140,8	
	1000		Zinsaufwendungen für äußere Kassenkredi	465.483,00	193.292,19	272.190,81	140,8	
	1000		Zinsaufwendungen für äußere Kassenkredi	5.650.568,14	5.200.364,65	450.203,49	8,7	
	1000		Zinsaufw. an Gemeinden (GV)	718,21	0,00	718,21	8,7	
	1000		Zinsaufw. an Kreditinst. (auch f.Kto	1.512.664,91	1.478.903,65	33.761,26	2,3	
	1000		Zinsaufwendungen für äußere Kassenkredi	34.434,17-	74.581,69-	40.147,52	53,8	

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Verd. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		Kreditbeschaffungskosten	1.478.948,95	1.404.321,96	74.626,99	5,3	*5*
	1000		Sonstige Finanzaufwendungen	1.128,23	11.701,39	10.573,16	90,4	
	1000		Differenzen Zahlungsausgang (für Kto.fi	3.494,84	0,00	3.494,84	134,4	
				1.500,00	0,86	0,86	60,5	*5*
				4.621,57	11.700,75	7.079,18	18,8	*4*
	1000		Zuweisungen an das Land	1.483.570,52	1.416.022,71	67.547,81	4,8	
	1000		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeve	15.776,00	19.433,06	3.657,06	13,7	
	1000		Zuweisungen an Zweckverbände	9.211.314,35	8.103.319,81	1.107.994,54	2,0	
	1000		Zuschüsse an verbUN,Beteil..Sond	1.055.331,73	1.077.134,05	21.802,32	11,3	
	1000		KVHS - Zuschüsse an verbUN,Beteil..Sond	579.275,80	520.413,74	58.862,06	11,2	
	1000		WiFö - Zuschüsse an verbUN,Beteil..Sond	755.425,47	679.234,74	76.190,73	6,1	
	1000		Zuweisungen an sonstige öffentliche Sonde	742.827,61	700.000,00	42.827,61	3,4	
	1000		Zuweisungen an private Unternehmen	82.905,40	80.208,86	2.696,54	4,5	
	1000		Zuweisungen an übrige Bereiche	507.580,30	485.767,38	21.812,92	9,7	
	1000		Schuldendiensthilfen an Gemeinden/Gemei	2.190.259,77	1.996.334,63	193.925,14	10,8	*5*
	1000		MTZW-Schuldendiensthilfen a.verb.UN, Be	15.140.696,43	13.661.846,27	1.478.850,16	52,8	
				22.550,26	22.550,26	0,00	47,1	*5*
				284.100,00	185.952,00	98.148,00	3,3	
				306.650,26	208.502,26	98.148,00	5,7	
				23.920.795,63	23.167.258,50	753.537,13	11,4	
				422,63	0,00	422,63	0,4	
				43.996.447,87	41.638.867,45	2.357.580,42	11,4	
				1.171.891,34	1.052.271,92	119.619,42	0,4	
				5.462.169,53	5.441.052,71	21.116,82	0,6	
				74.551.727,00	71.299.450,58	3.252.276,42	30,0	*5*
				2.100.000,00	3.000.000,00	900.000,00	100,0	
				2.100.000,00	3.319.002,52	319.002,52	36,7	
				203.280,00	204.424,00	1.144,00	0,6	
				203.280,00	204.424,00	1.144,00	0,6	
				92.302.353,69	88.693.225,63	3.609.128,06	4,1	*5*
				2.230,00	413,31	1.816,69	439,5	*4*
				2.230,00	413,31	1.816,69	439,5	*5*
				383.355,28	342.862,49	40.492,79	11,8	
				5.500.814,92	4.809.874,15	690.940,77	14,4	
				2.249.225,36	1.508.738,68	740.486,68	49,1	
				20.551,40	25.563,44	5.012,04	19,6	
				0,00	26.055,26	26.055,26	100,0	
				4.578,30	5.164,11	585,81	11,3	
				8.158.525,26	6.718.258,13	1.440.267,13	21,4	*5*
				1.041.956,85	924.540,75	117.416,10	12,7	
				62.343,30	64.548,21	2.204,91	3,4	
				20.633,56	22.825,18	2.191,62	9,6	
				87.978,31	90.620,35	2.642,04	2,9	
				131.891,16	63.084,08	68.807,08	109,1	
				161.607,92	169.626,02	8.018,10	4,7	
				1.506.428,10	1.335.246,60	171.181,50	12,8	*5*
				715.171,89	696.251,09	18.920,80	2,7	
				0,00	58.476,36	58.476,36	100,0	
				0,00	4.712,40	4.712,40	100,0	
				715.171,89	759.439,85	44.267,96	5,8	*5*
				142.730,15	138.531,11	4.199,04	3,0	
				538.956,90	481.606,43	57.350,47	11,9	
				1.095.357,01	361.995,09	733.361,92	202,6	
				23.200,00	23.200,00	0,00	0,3	
				750.682,17	753.289,12	2.606,95	0,3	

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Verd. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	683.951,49	747.132,19	63.180,70-	8,5-	
1000	445260		Erstattungen an Zweckverbände	1.426,90	1.578,40	151,50-	9,6-	
1000	445300		Erstattungen an gesetzl. Sozialversicherliche KVHS-Erstatt. verb. Untern. Beteilig.	1.724.452,11	1.200.330,15	524.121,96	43,7	
1000	445400		Erstattungen sonst. öffentliche Sonderr	58.000,00	0,00	58.000,00		
1000	445505		Erstattungen an private Unternehmen	1.301.848,46	1.220.348,73	81.499,73	6,7	
1000	445600		Erstattungen an übrige Bereiche	56.171,67	46.561,12	9.610,55	20,6	
1000	445700		Erstattungen an übrige Bereiche	1.390.272,17	1.571.548,68	181.276,51-	11,5-	
1000	445800		Erstattungen an übrige Bereiche	7.767.049,03	6.546.121,02	1.220.928,01	18,7	*5*
1000	446100		Leistungsbeitr.f.d.Umsetz.d.Grundsich.	14.542.458,63	15.421.916,55	879.457,92-	5,7-	
1000	448200		Säumniszuschläge	14.542.458,63	15.421.916,55	879.457,92-	5,7-	*5*
1000	449100		Weit. Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	253,89	397,26	143,37-	36,1-	
1000	449110		Weit. Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.873,70	35.430,10	14.556,40-	41,1-	
1000	449110		Weit. Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	543,33	84,60	458,73	542,2	
			<u>20. Summe Ordentliche Aufwendungen</u>	32.713.533,83	30.817.307,42	1.896.226,41	39,7-	*5*
				170.837.867,95	161.197.862,77	9.640.005,18	6,2	*4*
							6,0	*3*
			<u>21. Summe des ordentlichen Ergebnisses</u>	5.692.489,10-	7.936.993,33-	2.244.504,23	28,3	*2*
1000	501200		Empfangene Schadensersatzleist.f.Vermöa	14.560,46-	362,66-	14.197,80-	3914,9-	
1000	501900		Sonstige außergewöhnliche Erträge	87.603,99-	86.517,27-	1.086,72-	1,3-	
1000	502200		Erträge aus Auflösung v. Rückstell.	102.164,45-	86.879,93-	15.284,52-	17,6-	*6*
				322.980,70-	385.206,11-	62.225,41	16,2	
				322.980,70-	385.206,11-	62.225,41	16,2	*6*
				425.145,15-	472.086,04-	46.940,89	9,9	*5*
1000	504100		Zuschreib.a.d.Werterhö.h.v.Vermögensgese	213.206,25-	397.675,64-	184.469,39	46,4	*6*
1000	504100		Zuschreib.a.d.Werterhö.h.v.Vermögensgese	213.206,25-	397.675,64-	184.469,39	46,4	*6*
1000	531200		Ertr.a.d.Veräuß.v.bew.VermGG.>150 EUR	213.206,25-	397.675,64-	184.469,39	46,4	*5*
				23.561,78-	21.204,00-	2.357,78-	11,1-	
				23.561,78-	21.204,00-	2.357,78-	11,1-	*5*
				661.913,18-	890.965,68-	229.052,50	25,7	*4*
				661.913,18-	890.965,68-	229.052,50	25,7	*4*
				0,00	265.876,00	265.876,00-	100,0-	*3*
				15.985,83	362,66	15.623,17	4307,9	
1000	511100		Aufwend.i.Zusammenh. m.Katast.u.ä. Erei	408.933,19	119.242,82	289.690,37	242,9	
1000	511300		Geleisteter Schadensersatz u. ä.	424.919,02	385.481,48	39.437,54	10,2	*6*
1000	511900		sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	241.819,19	292.843,00	51.023,81-	17,4-	
				241.819,19	292.843,00	51.023,81-	17,4-	*6*
				666.738,21	678.324,48	11.586,27-	1,7-	*5*
				2.388,00	696,00	1.692,00	243,1	
				6.697,00	0,00	6.697,00		
1000	532100		Auf.a.Veräuß.v.Grundstücken u. Gebäude	0,00	39.999,00	39.999,00-	100,0-	
1000	532200		Aufw.a.d.Veräuß.v.bew.VermGG.>1000EUR	9.085,00	40.695,00	31.610,00-	77,7-	*5*
1000	532400		Aufw. a. d. Veräußerung v. Finanzvermöa	675.823,21	719.019,48	43.196,27-	6,0-	*4*
				675.823,21	719.019,48	43.196,27-	6,0-	*3*
				13.910,03	171.946,20-	185.856,23	108,1	*2*
			<u>24. Summe des außerordentlichen Ergebnisses</u>	5.678.579,07-	8.108.939,53-	2.430.360,46	30,0	*1*
			<u>Betriebsergebnis</u>					

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*\*  
 Beträge in EUR

V	Buch S	Ges- krs. ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Verq. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Gewinn aus GuV JAHRESERGEBNIS GuV	5.678.579,07	8.108.939,53	2.430.360,46-	30,0-	*1*

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Verq. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		Nicht zugeordnete Konten					
	1000		888886 Korrektur Finanzrechnung 1	0,00	2.165,00-	2.165,00	100,0	
	1000		888889 Korrektur Finanzrechnung 2	0,00	2.165,00-	2.165,00-	100,0-	
			Summe nicht zugeordnete Konten	0,00	0,00	0,00		*1*

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vercl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Anhang					
1000			Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.107.690,19-	76.950,61-	1.030.739,58-	1339,5-	
1000			Zuweisungen für Investitionen vom Land	353.635,43-	972.798,68-	619.163,25	63,6	
1000			Zuweisungen für Investitionen v. Gemeind	268.600,00-	0,00	268.600,00-	100,0	
1000			Zuweisungen Inv. von gesetzl. Sozialver	0,00	800,00-	800,00	100,0	
1000			Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	0,00	6.997,20	6.997,20	100,0	
1000			Einz. a.d.Veräuß.v.bew.VermGG.über 1000	1.729.925,62-	1.057.546,49-	672.379,13-	63,6-	*7*
1000			Rückfl.v.Ausleihungen an Gemeinden (GV)	26.250,00-	23.450,00-	2.800,00-	11,9-	*7*
1000			24. Summe der Einz. aus Inv.tätigkeit	671.284,77-	741.945,40-	70.660,63	9,5	
1000			Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.427.460,39-	1.822.941,89-	604.518,50-	33,2-	*6*
1000			Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	522.951,90	694.374,80	171.422,90-	24,7-	*7*
1000			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.688.058,49	3.789.923,95	1.898.134,54	50,1	
1000			Erw.v..VermGG. über 1000 EUR	3.555.617,32	1.378.662,68	2.176.954,64	157,9	
1000			Beteiligungen: Erw. v. sonst. Anteilen	9.243.675,81	5.168.586,63	4.075.089,18	78,8	*7*
1000			Zuf.f.Vers.rückl.f.Beamte (aktive Bedie	1.441.507,73	1.545.460,36	103.952,63-	6,7-	*7*
1000			Zuf.f.Vers.rückl.f.Beamte (Vers.empf.)	1.000,00	0,00	1.000,00	0,2-	
1000			Zuw.Inv. an Land	23.164,42	23.203,62	39,20-	3,7	
1000			Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	13.505,01	13.028,39	476,62	4,0	*7*
1000			Zuw.Inv. an Zweckv.	37.669,43	36.232,01	1.437,42	4,0	
1000			Zusch.Inv. an verbÜN.Beteil..Sonderverm	1.058.936,00	1.069.176,00	10.240,00-	1,0-	
1000			Zusch.Inv. an so.öS.	96.547,10	22.500,00	74.047,10	329,1	
1000			Gewähr.v.Ausleihungen an Gemeinden (GV)	3.651,89	4.631,24-	8.283,13	178,9	
1000			31. Summe der Ausz. aus Inv.tätigkeit	0,00	59.970,00-	59.970,00-	100,0-	
1000			32. Saldo aus Investitionsstätigkeit	2.241.394,46	2.215.380,38	26.014,08	1,2	*7*
1000			33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.400.529,45	3.362.395,14	38.134,31	1,1	*7*
1000			Verr. Erträge a.d. Veräuß. v.Grundsst.	0,00	41.496,58	41.496,58-	100,0-	*7*
1000			Verr. Erträge aus d.Veräuß.v.bew.VermGG.>150	14.646.334,32	10.848.545,52	3.797.788,80	35,0	*6*
1000			Verr. Erträge aus d. Veräuß. v. Finanz	12.218.873,93	9.025.603,63	3.193.270,30	35,4	*5*
1000			Einz. a.d.Veräuß. v. Grundst. u.Gebäude	12.218.873,93	9.025.603,63	3.193.270,30	35,4	*4*
1000			Sonstige Anteilsrechte an Beteiligungen	12.218.873,93	9.025.603,63	3.193.270,30	35,4	*3*
1000			Abrechnung von SoPo manuell	0,00	16.006,20	16.006,20-	100,0-	*2*
1000			Abrechnung v. Fremdleistungen	26.250,00	23.450,00	2.800,00	11,9	
1000			Abrechnung von Zuwend. an Dritte	671.284,77	741.946,40	70.661,63-	9,5-	
1000			Abrechnung von Finanzanlagen	0,00	16.006,20-	16.006,20	100,0	
1000			Verrechnung kalkulatorische Kosten	0,00	1,00	1,00	100,0	
1000			K.Afa imm. VermG AV	697.534,77	765.395,40	67.860,63-	8,9-	*3*
1000			K.Afa Geb. u. -einr.	1.729.925,62	1.057.546,49	672.379,13	63,6	
1000			K.Afa Infrastr.verm	11.208.135,44-	3.799.713,65-	7.408.421,79-	51,3-	
1000			K.Afa Ma u. techn.Anl.	3.437.198,88-	3.398.627,15-	38.571,73-	1,1-	
1000			K.Afa BuG und GWG	1.000,00-	41.496,58-	40.496,58	97,6	
1000			K.Afa Fahrzeuge	12.916.408,70-	9.790.999,03-	3.125.409,67-	31,9-	*3*
1000			Kalk. Außerpl. Afa	12.218.873,93-	9.025.603,63-	3.193.270,30-	35,4-	*2*
1000			983210	1.068.673,76	953.105,86	115.567,90	12,1	
1000			983310	1.510.190,81	1.477.278,03	32.912,78	2,2	
1000			983410	834.260,68	804.857,39	29.403,29	3,7	
1000			983510	412.185,00	421.946,00	9.761,00-	2,3-	
1000			983610	1.202.578,87	1.189.013,60	13.565,27	1,1	
1000			983620	157.196,02	160.892,58	3.696,56-	2,3-	
1000			983910	238.310,21	288.525,61	50.215,40-	17,4-	

Buchungskreis 1000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl. Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	1000		989980 Verrechnung kalk. AFA u. außerpl. AFA	5.423.395,35- 0,00 0,00	5.295.619,07- 0,00 0,00	127.776,28- 0,00 0,00	2,4-	*2* *1*
			Summe Anhang					



Landkreis  
**WESERMARSCH**

**Anhang**  
**zum**  
**Jahresabschluss 2019**  
**Landkreis Wesermarsch**

## **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Landkreis Wesermarsch hat zum 01.01.2007 das Rechnungswesen auf die kommunale Doppik umgestellt. Dieses ist somit der zwölfte doppische Jahresabschluss nach den Vorgaben der §§ 128 NKomVG und 50 ff KomHKVO.

Auf die Erstellung der konsolidierten Gesamtabchlüsse ab dem Jahr 2013 wird mit Beschluss des Kreistages vom 05.10.2020 aufgrund untergeordneter Bedeutung verzichtet.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Erste Eröffnungsbilanz des Landkreises Wesermarsch vom 01.01.2007 sowie die bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungen und Bewertungsvereinfachungen wurden vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch geprüft.

Die Aktivierung der im Bewirtschaftungsjahr 2019 neu angeschafften Anlagegüter erfolgte entsprechend den Festlegungen der Ersten Eröffnungsbilanz und den damit festgestellten Bewertungsmethoden.

Im Vergleich zum Vorjahr erfolgte für das Haushaltsjahr 2019 keine Änderung des verbindlichen Kontenrahmens für Niedersachsen und die verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen in Niedersachsen. Es gilt weiter die Bekanntmachung des LSN vom 25.04.2017 (Nds. MBL Nr. 19/2017 vom 17.05.2017 S. 569).

Der Jahresabschluss 2019 beinhaltet die durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften Bilanzdaten des Jahres 2018.

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Ausgenommen ist der unentgeltliche Erwerb von Vermögensgegenständen, hier wird dem Zeitwert des Vermögensgegenstandes ein Sonderposten in Höhe der Zuwendung gleichfalls nach dem Zeitwert des Vermögensgegenstandes gegenübergestellt.

Die Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen ergibt sich aus den amtlichen Abschreibungstabellen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten, die den Nennwerten entsprechen, angesetzt. Für Bonitätsrisiken wurden Pauschalwertberichtigungen auf den Forderungsbestand vorgenommen, uneinbringbare Forderungen werden abgeschrieben.

Die Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt unter Berücksichtigung vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag. Rückstellungen für die Beschäftigten des Landkreises Wesermarsch für Alters- und Hinterbliebenenversorgung werden aufgrund der fehlenden wirtschaftlichen Belastung nicht gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aufwendungen und Erträge werden auf das Haushaltsjahr abgegrenzt.

Im Rechenschaftsbericht werden die wichtigsten Ergebnisse und Positionen des Jahresabschlusses erläutert.

### **Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gab es in 2019 nicht.

### **Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Bei den außerordentlichen Erträgen wurde ein Mehr gegenüber der Planung von **EUR 591.913,18** erzielt, bei den außerordentlichen Aufwendungen gab es ein Mehr von **EUR 675.823,21**. Gegenüber der Planung hat sich das Gesamtergebnis um **EUR 83.910,03** verschlechtert. Die wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen sind im Rechenschaftsbericht auf der Seite 7 erläutert.

## Zinsen für Fremdkapital

Die gemäß § 47 Abs. 4 KomHKVO unter gewissen Voraussetzungen einzubeziehenden Zinsen für Fremdkapital zu den Herstellungswerten sind nicht erfolgt.

## Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO liegen nicht vor.

Die gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz ausgewiesenen Haftungsverhältnisse, u. a. in Form der vorliegenden Bürgschaften sind als Übersicht diesem Anhang als Anlage beigefügt.

## Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Folgende Sachverhalte mit finanziellen Verpflichtungen für das Folgejahr liegen vor:

1. diverse Leasing-Fahrzeuge (Laufzeit beträgt meist 12 Monate)	= Euro	45.972,43
2. Kopiererleasing	= Euro	19.316,70
3. Druckerleasing	= Euro	46.177,44
4. Pachtvertrag Moorseeer Mühle	= Euro	8.211,70
5. Mietvertrag Pflegestützpunkt Rönnelstr. 11	= Euro	4.905,00
6. Mietvertrag Hebammenstation Rönnelstr. 11	= Euro	6.792,00
7. Mietvertrag Hebammenstation Breite Str. 65	= Euro	7.308,00
8. Mietvertrag Jugendamt Mittelweg 34	= Euro	19.512,80
9. Mietvertrag Schulamt Hinter der Rönnel 1	= Euro	60.000,00
10. Mietvertrag RPA Postplatz	= Euro	9.612,00
11. Mietvertrag Hafenärztlicher Dienst	= Euro	10.680,00
12. Mietvertrag Bauamt Poggenburger Str. 7	= Euro	116.134,61
13. Mietvertrag Lagerräume Breite Str. 156	= Euro	18.748,80
14. Mietvertrag Jade Gymnasium	= Euro	15.840,00

## Fehlbeträge aus Vorjahren

Gemäß § 63 Abs. 2 KomHKVO ergeben sich für die zu berücksichtigenden Vorjahre folgende Sollfehlbeträge abzüglich der gebildeten Haushaltsausgabereste

	2005	2006	
Sollfehlbetrag	30.207.797,66	45.582.086,75	75.789.884,41
abzüglich Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt	4.404.267,58	4.407.481,60	8.811.749,18
Bilanzieren	25.803.530,08	41.174.605,15	66.978.135,23

Die kameralen Sollfehlbeträge sind gemäß § 110 Absatz 6 Satz 3 NKomVG zuerst mit den erwirtschafteten Überschüssen zu verrechnen. Die Überschüsse aus den Jahren 2009 mit 464.422,52 Euro, 2010 mit 310.426,14 Euro, 2011 mit 4.113.690,95 Euro, 2012 mit 2.467.101,31 Euro, 2013 mit 8.560.382,40 Euro, 2014 mit 2.322.573,80 Euro, 2015 mit 5.232.651,11 Euro, 2017 mit 12.184.338,54 Euro sowie 2018 mit 8.108.939,53 Euro verringerten den Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss auf 23.213.608,93 Euro.

Für die Jahre 2007 bis 2016 ergibt sich gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 8 KomHKVO ein Gesamtminusergebnisvortrag aus Vorjahren in Höhe von Euro 8.125.176,42 und setzt sich wie folgt zusammen:

2007: Euro 2.616.830,70

2008: Euro 1.086.981,26

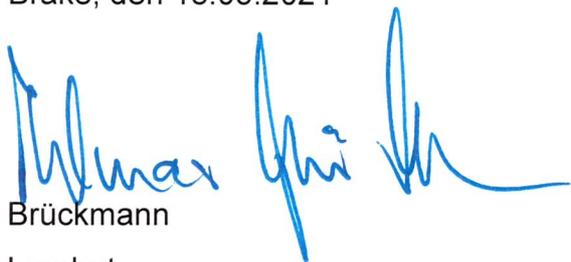
2014: Euro 57.563,90 (Übern. Nettoeregietrieb BBS)

2016: Euro 4.363.800,56

**Folgende Anlagen sind dem Anhang beigelegt:**

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
- Übersicht der Bürgschaften

Brake, den 18.05.2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulmar Brückmann', written in a cursive style.

Brückmann

Landrat

# RECHENSCHAFTSBERICHT

für

**das Haushaltsjahr 2019**

## 1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des Landkreises Wesermarsch 2019 wurde unter Beachtung von § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 57 GemHKVO erstellt. Demnach soll im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Die Haushaltssatzung des Landkreises Wesermarsch für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 10.12.2018 vom Kreistag mit gegenüber dem Vorjahr unveränderte Kreisumlage – Hebesätze von 59,25 v. H. von den Steuerkraftmesszahlen sowie 55,75 v. H. von den Schlüsselzuweisungen beschlossen und wies einen Überschuss von rd. 2,17 Mio. Euro aus. Für Investitionen wurde eine Kreditaufnahme von rd. 8,6 Mio. Euro geplant. Die Genehmigung des Nds. Ministeriums für Inneres, Sport und Integration für die Haushaltssatzung erfolgte mit Bescheid vom 14.03.2019.

Am 16.09.2019 hat der Kreistag die 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen. Gegenstand der Nachtragshaushaltssatzung war der Wirtschaftsplan des Rettungsdienstes. Die Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte am 02.10.2019.

## 2. Ergebnisrechnung / Jahresergebnis

Es wird ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **EUR 5.678.579,07** (Plan: Überschuss EUR 2.167.240,00) ausgewiesen. Die Verbesserung des Ergebnisses um rd. 3,5 Mio. Euro ist insbesondere auf höhere Erstattungen vom Land zurückzuführen.

### Erträge

Bei den ordentlichen Erträgen werden im Ergebnis **EUR 176.530.357,05** ausgewiesen und somit gegenüber der Planung (EUR 168.780.624,00) Mehrerträge in Höhe von **EUR 7.749.733,05**.

Im Nachfolgenden sind der Vergleich der Plan-/Istwerte 2019 und das Ergebnis 2018 dargestellt. Wesentliche Veränderungen werden erläutert.

Auf der Ertragsseite stellen sich die Positionen wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 -Euro-	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2019 -Euro-	mehr (+), weniger (-) -Euro-
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.691.964,85	-1.654.270,31	-1.692.400,00	-38.129,69
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-102.775.006,44	-106.259.208,82	-106.048.700,00	210.508,82
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.026.883,18	-1.080.951,80	-1.375.124,00	-294.172,20
04. sonstige Transfererträge	-4.420.216,36	-5.003.148,91	-3.761.200,00	1.241.948,91
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.792.546,28	-2.928.726,90	-2.702.500,00	226.226,90
06. privatrechtliche Entgelte	-1.164.799,57	-769.193,98	-790.300,00	-21.106,02
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.370.754,28	-49.809.592,10	-45.095.400,00	4.714.192,10
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-5.909.857,88	-4.930.934,28	-4.920.500,00	10.434,28
09. aktiv. Eigenleistung				
10. Bestandsveränderung	-1,00			
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.982.826,26	-4.094.329,95	-2.394.500,00	1.699.829,95
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-169.134.856,10</b>	<b>-176.530.357,05</b>	<b>-168.780.624,00</b>	<b>7.749.733,05</b>

## 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Verbesserung um rd. 210.500 Euro ist hauptsächlich auf höhere Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches des Landes Niedersachsen (rd. 751.000 Euro) zurückzuführen sowie auf gegenüber der Haushaltsplanung höhere Erträge in dem Bereich „Förderung von Kindern in Tagespflege“ (rd. 399.200 Euro). Demgegenüber ergeben sich Mindererträge bei der Leistungsbeteiligung im Bereich „Bildung und Teilhabe“ (rd.177.100 Euro) sowie „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ (rd. 726.900 Euro).

## 04. sonstige Transfererträge

Die um rd. 1,24 Mio. Euro gegenüber der Planung höheren Erträge basieren insbesondere auf Mehrerträge im Bereich „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (rd. 880.000 Euro), in Abhängigkeit zu Mehraufwendungen in diesem Bereich (s. Pos. 18). Weiter ergaben sich Mehrerträge im Bereich „Unterhaltsvorschussleistungen“ (rd. 427.200 Euro) aufgrund einer Steigerung der Refinanzierung von Zahlungen an Unterhaltsberechtigte.

## **05. Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Die um rd. 226.200 Euro positive Abweichung ergibt sich insbesondere aus höheren Verwaltungsgebühren in den Bereichen Baugenehmigungsverfahren/baurechtliche Stellungnahmen (rd. 165.500 Euro) sowie Fahrerlaubnis- und Zulassungswesen (rd. 57.300 Euro).

## **07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Das gegenüber der Planung um rd. 4,7 Mio. Euro bessere Ergebnis ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Erstattungen von rd. 4,2 Mio. Euro im Bereich des Quotalen Systems, wobei insbesondere die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2018 ursächlich ist. Zudem waren Mehrerträge im Bereich „Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfen“ (rd. 81.900 Euro) zu verzeichnen. Weiterhin gab es im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung Mehrerträge durch Erstattungen des Zweckverbandes Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen von rd. 202.300 Euro. Demgegenüber ergaben sich geringere Erstattungen von den kreisangehörigen Gemeinden insbesondere im Bereich „Hilfe zur Erziehung“ (rd. 396.300 Euro).

## **11. sonstige ordentliche Erträge**

Die höheren Erträge (rd. 1,7 Mio. Euro) resultieren im Wesentlichen aus der Herabsetzung der Wertberichtigungen sowie aus verhängten Bußgeldern im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten. Diese entstanden größtenteils durch den Test eines semistationären Anhängers zur Verkehrsüberwachung.

## Aufwendungen

Bei den ordentlichen Aufwendungen werden im Ergebnis **EUR 170.837.867,95** abgebildet und somit gegenüber der Planung (EUR 166.683.384,00) ein Mehraufwand von **EUR 4.154.483,95**.

Auf der Aufwandsseite stellen sich die Positionen wie folgt dar:

Bezeichnung	Ergebnis 2018 -Euro-	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2019 -Euro-	mehr (+), weniger (-) -Euro-
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	25.055.739,97	26.375.116,97	26.373.900,00	1.216,97
14. Versorgungsaufwendungen	351.198,29	725.407,53	190.400,00	535.007,53
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.664.004,10	11.587.317,27	13.313.100,00	-1.725.782,73
16. Abschreibungen	5.200.364,65	5.650.568,14	5.789.584,00	-139.015,86
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.416.022,71	1.483.570,52	1.968.900,00	-485.329,48
18. Transferaufwendungen	88.693.225,63	92.302.353,69	86.975.200,00	5.327.153,69
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.817.307,42	32.713.533,83	32.072.300,00	641.233,83
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>161.197.862,77</b>	<b>170.837.867,95</b>	<b>166.683.384,00</b>	<b>4.154.483,95</b>

### 14. Versorgungsaufwendungen

Der ausgewiesene Mehraufwand von rd. 535.000 Euro ist auf erhöhte Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger zurückzuführen.

### 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die um rd. 1,7 Mio. Euro geringeren Aufwendungen resultieren insbesondere aus Minderaufwendungen im Bereich der Bewirtschaftungskosten – Strom, Gas, Wasser, Gebäudeversicherung und -reinigung – (rd. 414.000 Euro), wobei insbesondere im Bereich Gas eine Ersparnis von rd. 189.400 Euro entstand sowie im Bereich Gebäudereinigung von rd. 129.300 Euro. Auch Einsparungen in den Bereichen der baulichen Unterhaltung inkl. Grundstücke (rd. 161.300 Euro), der Anschaffung von geringwertigen Vermögensgütern < 1.000 Euro (rd. 92.700 Euro) sowie in verschiedenen Bereichen der Aufwendungen für Dienstleistungen von Dritten, u.a. im Bereich Natur- und Landschaftsschutz (rd. 192.400 Euro), trugen zum o.g. positiven Ergebnis bei.

### **17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die um rd. 485.300 Euro geringeren Aufwendungen ergeben sich zum Einen durch die immer noch bestehenden günstigen Zinsmarktbedingungen bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten sowie zum Anderen durch zeitliche Verschiebung von Kreditaufnahmen gegenüber der investiven Haushaltsplanung.

### **18. Transferaufwendungen**

Die um rd. 5,3 Mio. Euro höheren Aufwendungen sind hauptsächlich auf Mehraufwendungen in den Bereichen „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (rd. 1,35 Mio. Euro), „Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfen“ (rd. 1,6 Mio. Euro), „Eingliederungshilfe“ (rd. 2 Mio. Euro) sowie „Förderung der Erziehung in der Familie“ (rd. 684.200 Euro). Im Bereich „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ ergab sich dagegen ein Minderaufwand (rd. 237.600 Euro).

### **19. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Das gegenüber der Planung um rd. 641.200 Euro bessere Ergebnis ist insbesondere auf Minderaufwendungen von rd. 2 Mio. Euro im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende zurückzuführen (s. auch Pos. 2) sowie auf Kostensteigerungen bei der Schülerbeförderung von rd. 1,4 Mio. Euro. Dieser Mehraufwand ist dadurch bedingt, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2019 nicht absehbar war, welcher Kostenumfang sich durch die ausgeschriebenen Leistungen im Linienbündel-Süd ergeben würden.

## Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Erträgen wurde ein Mehr gegenüber der Planung von **EUR 591.913,18** erzielt, bei den außerordentlichen Aufwendungen ein Mehr von **EUR 675.823,21**. Gegenüber der Planung hat sich das Gesamtergebnis um **EUR 83.910,03** verschlechtert.

Bezeichnung	Ergebnis 2018 -Euro-	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2019 -Euro-	mehr (+), weniger (-) -Euro-
22. außerordentliche Erträge	-890.965,68	-661.913,18	-70.000,00	591.913,18
23. außerordentliche Aufwendungen	719.019,48	675.823,21		675.823,21
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-171.946,20</b>	<b>13.910,03</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>83.910,03</b>

### 22 – außerordentliche Erträge

Bei dem Konto 502200 – Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen - ausgewiesenen Betrag in Höhe von rd. 323.000 Euro handelt es sich u. a. um Auflösungsbuchungen von gebildeten Rückstellungen für Gerichtsverfahren mit rd. 266.100 Euro, im Bereich Sportstättenabrechnungen mit rd. 35.800 Euro sowie Endabrechnungen für Kreisstraßen von rd. 12.100 Euro.

Der beim Konto 504100 – Zuschreibung von Vermögensgegenständen – ausgewiesene Betrag in Höhe von rd. 213.200 Euro resultiert aus einer Wertaufholung bei der Abfallwirtschaft.

### 23 – außerordentliche Aufwendungen

Bei dem Konto 511900 – sonstigen außergewöhnlichen Aufwendungen – wurden u. a. Wertberichtigung von Verbindlichkeiten aus Unterhaltsvorschussleistungen (366.200 Euro) sowie ein Abgang im Bereich der dinglich abgesicherten Sozialhilfedarlehen gebucht.

Bei dem Konto 513200 – außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzvermögen – sind Wertminderungen u. a. aufgrund Verluste bei der VBW (rd. 238.200 Euro) ausgewiesen.

**Haushaltsreste**

Für Maßnahmen die sich zeitlich verzögert haben und daher noch nicht durchgeführt werden konnten, wurden nachfolgende Reste im Rahmen des Jahresabschlusses gebildet:

**Konsumtiv:**

• Update Telearbeit	<b>Euro</b>	<b>4.000,00</b>
• Untersuchungen Arbeitsplatzbelastungen	<b>Euro</b>	<b>14.000,00</b>
• Seminar betriebliche Eingliederung	<b>Euro</b>	<b>1.100,00</b>
• Personalratsfortbildung	<b>Euro</b>	<b>8.364,00</b>
• OBS Rodenkirchen – Mobiliar Inklusion	<b>Euro</b>	<b>9.433,48</b>
• Weiterführung Projekt Gesundheitsregion	<b>Euro</b>	<b>10.800,00</b>
• Naturschutz und Landschaftspfl. – Entsorgung Reet	<b>Euro</b>	<b>4.100,00</b>
• Überprüfung ortsveränderliche Verbräuche	<b>Euro</b>	<b>44.000,00</b>
• Organisationsuntersuchung FD 10	<b>Euro</b>	<b>50.000,00</b>
• EDV – Lieferung vorinstallierte PC	<b>Euro</b>	<b>31.166,10</b>
• Maßnahmen Kreisentwicklungskonzept	<b>Euro</b>	<b>150.000,00</b>
• Fachplanungskosten Breitbandausbau	<b>Euro</b>	<b>70.000,00</b>
• zweckgeb. HAR Naturschutz und Landschaftspflege	<b>Euro</b>	<b>36.153,96</b>
• Tombolaeinnahme Klimaschutzanker	<b>Euro</b>	<b>197,00</b>
• LEADER 2014-2020	<b>Euro</b>	<b>453.620,54</b>
• Projekt Reframe, Restmittel lt. Bescheid	<b>Euro</b>	<b><u>47.746,30</u></b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>Euro</b>	<b>934.681,38</b>

**Investiv:**

Insgesamt **Euro 12.511.264,24:**

- aus 2019: Euro 7.789.155,70
- aus Vorjahren: Euro 4.722.108,54

Der Betrag der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen ist auf der Passivseite der Bilanz beim Jahresergebnis ausgewiesen.

### 3. Finanzrechnung

Im Nachfolgenden sind der Vergleich der Plan-/Istwerte 2019 und das Ergebnis 2018 dargestellt. Wesentliche Veränderungen werden erläutert.

#### **Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit**

Plan: EUR 167.475.500,00

Ergebnis: EUR 171.742.442,51

Die Positionen stellen sich wie folgt dar:

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2018 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2019 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2019 - Euro -</b>	<b>mehr(+), weniger(-)</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.691.739,93	-1.654.187,04	-1.692.400,00	-38.212,96
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-102.448.737,30	-106.272.204,86	-106.048.700,00	223.504,86
03. sonstige Transfereinzahlungen	-4.096.354,09	-4.493.308,83	-3.761.200,00	732.108,83
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.166.001,33	-2.793.598,75	-2.702.500,00	91.098,75
05. privatrechtliche Entgelte	-1.268.887,82	-770.630,41	-790.300,00	-19.669,59
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-43.092.123,57	-47.755.472,59	-45.095.400,00	2.660.072,59
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-5.909.857,88	-4.930.934,28	-4.920.500,00	10.434,28
08. Einzahl. aus d. Veräußerung geringwert. VGG	0,00			
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-3.126.843,06	-3.072.105,75	-2.464.500,00	607.605,75
<b>10. Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-164.800.544,98</b>	<b>-171.742.442,51</b>	<b>-167.475.500,00</b>	<b>4.266.942,51</b>

#### **02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Bei den Schlüsselzuweisungen lagen die Einzahlungen ca. 751.000 Euro bzw. 360.000 Euro über und bei der Kreisumlage um ca. 30.000 Euro unter den Planzahlen.

Beim PSP-Element 1.3120.3121 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ fielen die Leistungsbeteiligungen des Bundes für Grundsicherung für Arbeitssuchende um rund 727.000 Euro geringer aus.

### **03. Sonstige Transfereinzahlungen**

Diese Einzahlungen entfallen auf eine Vielzahl von Produkten bzw. Leistungen im sozialen Bereich. Beim Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Konten 621xxx) gibt es insgesamt Mehreinzahlungen von rund 640.000 Euro. Davon entfallen rund 475.000 Euro auf das PSP-Element 1.3630.3633 Hilfe zur Erziehung. Beim Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen (Konten 622xxx) Mehreinzahlungen von rund 92.000 Euro. Unter dem Strich ein Mehr von rund 732.000 Euro.

### **04. Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Mehreinzahlungen sind insbesondere bei den Verwaltungsgebühren (Konto 631100) mit rund 92.000 Euro angefallen. Besondere Auffälligkeiten gibt es nicht. Die Benutzungsgebühren (Konto 632100) entsprachen mit rund 6.000 Euro den Erwartungen.

### **06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Diese Kontenart weist insgesamt Mehreinzahlungen von rund 2,66 Mio. Euro aus. Diese stammen hauptsächlich aus dem Bereich Abrechnung Quotales System Produkt 1.3110.3117 (Konto 648100) von 2.737.000 Euro.

Beim Produkt 1.3630.3633 Hilfe zur Erziehung (Konto 648200) gab es Mindereinzahlungen von rund 650.000 Euro.

Hervorzuheben sind ferner Mehreinzahlungen an Erstattungen vom Land von rund 492.000 Euro beim PSP-Element 1.3630.3634 „Hilfen für junge Volljährige“.

### **09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen**

Bei den Bußgeldern (Konto 656100) gibt es Mehreinzahlungen von rund 543.000 Euro. Weiterhin gibt es zum Konto 652219 nicht eingeplante Umsatzsteuereinzahlungen, die als sonstige Auszahlung (Position 16) an das Finanzamt abgeführt werden.

### **10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Bis auf die Kostengruppen 1 -Steuern und Abgaben- und 5 -Privatrechtliche Entgelte- weisen allen anderen Kostengruppen ein Mehr an Einzahlungen aus. Insgesamt sind es 4.350.345,09 Euro.

**Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit**

Plan: EUR 160.597.300,00

Ergebnis: EUR 162.063.635,30

Die Positionen stellen sich wie folgt dar:

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2018 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2019 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2019 - Euro -</b>	<b>mehr(+), weniger(-)</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Personalauszahlungen	23.942.399,43	25.896.566,77	26.267.800,00	-371.233,23
12. Versorgungsauszahlungen				
13. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. VGG	9.948.342,87	11.557.924,64	13.313.100,00	-1.755.175,36
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.499.537,44	1.502.872,50	1.968.900,00	-466.027,50
15. Transferauszahlungen	88.038.541,00	90.854.644,72	86.975.200,00	3.879.444,72
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.489.035,59	32.251.626,67	32.072.300,00	179.326,67
<b>17. Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>153.917.856,33</b>	<b>162.063.635,30</b>	<b>160.597.300,00</b>	<b>1.466.335,30</b>

**11. Personalauszahlungen**

Die Personalauszahlungen fallen rund 371.000 Euro geringer aus als geplant. Unterschiedliche Entwicklungen in den Fachdiensten und Referaten gleichen sich aus.

**13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und VGG**

Den wenigen Mehrauszahlungen stehen diverse Minderauszahlungen gegenüber. Hervorzuheben sind Unterhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögen (7212xx) von rund 396.000 Euro, Bewirtschaftung der Grundstücke (7241xx) von rund 314.000 Euro, sowie Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Grundstücken (7291xx) von rund 857.000 Euro.

**14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen**

Die Minderauszahlungen sind wesentlich auf die günstige Zinsmarktentwicklung zurückzuführen. Darüber war es möglich gewesen, die Darlehensaufnahme erst spät im Jahr vorzunehmen.

**15. Transferauszahlungen**

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Finanzpositionen 731xxx) gibt es Minderauszahlungen von insgesamt rund 195.000 Euro.

Insgesamt sind im Bereich der Sozialtransferauszahlungen Mehrauszahlungen von rund 4.114.000 Euro angefallen. Diese verteilen sich auf eine Vielzahl von Produkten und Leistungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe. Es gibt Mehrauszahlungen bei der Finanzposition 733100 Soziale Leistungen an Personen innerhalb von Einrichtungen von rund 481.000 Euro, bei der Finanzposition 733200 Soziale Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen von rund 2.003.000 Euro sowie bei der Finanzposition 733900 Sonstige Soziale Leistungen von rund 1.630.000 Euro.

**16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen**

Im Bereich Geschäftsaufwendungen (7431xx) gibt es Minderauszahlungen von rund 31.000 Euro sowie bei der Leistungsbeteiligung von Gemeinden an der Grundsicherung für Arbeitssuchende von rund 2.111.000 Euro. Mehrauszahlungen gibt es dagegen bei den Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten im Bereich Schülerbeförderung (7429xx) von 1.226.000 Euro. Insgesamt werden Mehrauszahlungen von 179.000 Euro ausgewiesen.

**17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Auszahlungen der einzelnen Kontengruppen haben sich gegenüber der Planung unterschiedlich entwickelt. Letztendlich gibt es Mehrauszahlungen von 1.466.335,30 Euro.

**18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Den Mehreinzahlungen von 4.266.942,51 Euro stehen Mehrauszahlungen von 1.466.335,30 Euro gegenüber. Somit erhöht sich der geplante Überschuss von 6.878.200,00 Euro um 2.800.607,21 Euro auf 9.678.807,21 Euro.

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2018 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2019 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2019 - Euro -</b>	<b>Differenz - Euro -</b>
<b>18.Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.882.688,65</b>	<b>-9.678.807,21</b>	<b>-6.878.200,00</b>	<b>-2.800.607,21</b>

**Einzahlungen für Investitionstätigkeiten**

Plan: EUR 5.595.800,00

Ergebnis: EUR 2.229.206,67

Bei den Einzahlungen für Investitionstätigkeit stellen sich die Positionen wie folgt dar:

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2018 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2019 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2019 - Euro -</b>	<b>mehr(+), weniger(-)</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Einzahl. aus Zuwendg. für Invest.- tätigkeit	-969.978,58	-1.526.496,33	-5.595.800,00	-4.069.303,67
20. Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten				
21. Einzahl. a.d. Veräußerung v. Sachvermögen	-39.818,86	-31.425,57		31.425,57
22. Einzahl. aus Finanzvermögensanlagen	-1,00			
23. Einzahl. für sonst. Invest.-tätigkeit	-741.945,40	-671.284,77		671.284,77
<b>24. Summe Einzahlungen Invest.- tätigkeit</b>	<b>-1.751.743,84</b>	<b>-2.229.206,67</b>	<b>-5.595.800,00</b>	<b>-3.366.593,33</b>

**19. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit**

Die Einzahlungen verteilen sich im wesentlichen auf den Ausbau der Infrastruktur Breitband über rund 1.108.000 Euro sowie für die Busumfahrt Oberschule Elsfleth über 188.500 Euro sowie Umrüstung der Sirenen auf digitale Technik über 136.500 Euro.

**23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit**

Es handelt sich um Tilgungszahlungen für Darlehen aus der Kreisschulbaukasse von rund 671.000 Euro, die nicht eingeplant sind.

**24. Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Gesamtsumme der Einzahlungen mit 2.229.206,67 Euro liegen um 3.366.593,33 Euro unterhalb der Planung von 5.595.800,00 Euro.

**Auszahlungen für Investitionen**

Plan: EUR 14.224.800,00

Ergebnis: EUR 14.781.570,96

Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit stellen sich die Positionen wie folgt dar:

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2018 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2019 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2019 - Euro -</b>	<b>mehr(+), weniger(-)</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten				
25. Auszahl. f.d. Erw. v. Grdstcken. u. Gebäuden	493.456,31	728.145,62	10.000,00	718.145,62
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.199.566,24	8.960.345,46	7.976.800,00	983.545,46
27. Auszahl. f.d. Erw.v. bewegl. Sachvermögen	1.516.091,56	1.634.539,32	3.160.700,00	-1.526.160,68
28. Auszahlungen für Finanzvermögensanlagen	8.214,01	84.835,72	39.600,00	45.235,72
29. Auszahlungen f. aktivierbare Zuwendungen	3.393.463,76	3.373.704,84	3.037.700,00	336.004,84
30. Sonstige Investitionstätigkeit	41.496,58			
<b>31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.652.288,46</b>	<b>14.781.570,96</b>	<b>14.224.800,00</b>	<b>556.770,96</b>

**25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Die Auszahlungen sind durch Grundstückskäufe der Flächenagentur (425.000 Euro) und im Bereich Naturschutz für „Gellener Torfmöorte“ (302.000 Euro) entstanden.

**26. Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Auf Hochbaumaßnahmen (787100) entfallen rund 5.550.000 Euro. Insbesondere sind zu nennen Auszahlungen für die Kreishaussanierung von 3.918.000 Euro, für die Erneuerung der Atemschutzübungsstrecke in der FTZ von 163.000 Euro, für den Umbau der OBS Elsfleth sowie für die Fassade bei der OBS Elsfleth von jeweils 145.000 Euro.

Enthalten sind auch Tiefbaumaßnahmen (787200) von 3.410.000 Euro, wovon 1.509.000 Euro auf Große Sanierungen von Kreisstraßen, 1.293.000 Euro Brücke Blexer Sieltief, 232.000 Euro für Busumfahrt Oberschule Elsfleth sowie 167.000 Euro auf die Erneuerung Teilabschnitt K 213 entfallen.

## 27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Von der Vielzahl an Beschaffungen sind insbesondere Auszahlungen zu nennen, für den Erwerb von Maschinen für BBZ Metallhandwerk/Labor Haustechnik von 219.000 Euro, für die Atemschutzübungsstrecke in der FTZ von 160.000 Euro, für BBS Entwicklung / Digitalisierung von 157.000 Euro und für die Ablösung von Open Office.

## 28. Auszahlungen für Finanzvermögensanlagen

Die Auszahlungen für die nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz vorgeschriebene Versorgungsrücklage bei der Versorgungskasse Oldenburg werden hierüber abgewickelt. Diese belaufen sich auf rund 84.000 Euro. Darüber hinaus wurden 1.000 Euro für Geschäftsanteile an der KDO e.G. ausgezahlt.

## 29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Hier wurden die Auszahlungen für die Krankenhausumlage in Höhe von 1.059.000 Euro gebucht. Weiterhin wurden Zuschüsse in Höhe 2.241.000 Euro für Breitbandausbau in der Wesermarsch, sowie 22.500 Euro an die Stadt Nordenham für die Kita Raupe Nimmersatt, 37.500 Euro an die Gemeinde Jade für die Kinderkrippe Kleiner Stern und rund 6.000 Euro an die Gemeinde Ovelgönne für die Kinderkrippe in Neustadt geleistet.

## 31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auch wenn noch nicht alle Maßnahmen des Investitionsprogrammes 2019 innerhalb des Kalenderjahres 2019 ausgeführt wurden bzw. noch auf die Ausführung warten, liegt die Summe der Auszahlungen für 2019 oberhalb der Planansätze. Bedingt wird dies durch Auszahlungen aus der Durchführung von Maßnahmen aus den Investitionsprogrammen der voran gegangenen Jahre.

## 32. Saldo aus Investitionstätigkeit

Aufgrund der Mindereinzahlungen und den Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit, fällt der Saldo um 3.923.364,29 Euro schlechter aus, als geplant. Dieser beläuft sich auf 12.552.364,29 Euro.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansätze 2019 - Euro -	Differenz - Euro -
<b>32.Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.900.544,62</b>	<b>12.552.364,29</b>	<b>8.629.000,00</b>	<b>3.923.364,29</b>

**33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag**

Dieser Wert ergibt sich aus der Summe Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (-9.678.807,21 Euro) zzgl. Saldo aus Investitionstätigkeit (12.552.364,29 Euro). Höhere Einzahlungen und höhere Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sowie geringere Einzahlungen und höhere Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben das Ergebnis 2019 verschlechtert. Anstelle des erwarteten Fehlbetrages von 1.750.800 Euro wurde ein Fehlbetrag von 2.873.557,08 Euro erzielt.

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2018 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2019 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2019 - Euro -</b>	<b>Differenz - Euro -</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.982.144,03</b>	<b>2.873.557,08</b>	<b>1.750.800,00</b>	<b>1.122.757,08</b>

**34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Es wurde ein Investitionskredit von 10.000.000 Euro aufgenommen. Hiervon entfallen 4.459.500,00 Euro auf die Ermächtigung aus 2018 und 5.540.500,00 Euro auf die Ermächtigung 2019. Der verbleibende restliche Ermächtigungsbetrag aus 2019 über 3.088.500,00 Euro wird in den Folgejahren ausgeschöpft.

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2018 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2019 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2019 - Euro -</b>	<b>Differenz - Euro -</b>
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-9.600.000,00	-10.000.000,00	-8.629.000,00	-1.371.000,00

**35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Es wurde eine laufende Tilgung insgesamt rund 3,762 Mio. Euro geleistet. Hiervon entfallen 0,283 Mio. Euro an Tilgungen in die Kreisschulbaukasse und 3,479 Mio. Euro an Kreditinstitute. Für den neu aufgenommenen Kredit ist die erste Tilgung erst im spät im Jahr zu leisten, weshalb die Tilgungsleistungen geringer sind, als geplant.

35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.374.967,70	3.762.000,73	4.071.300,00	-309.299,27
---	--------------	--------------	--------------	-------------

**36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit**

Der Saldo (die Neuverschuldung) fällt um rund 1.680.00 Euro höher aus, als geplant.

<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.225.032,30</b>	<b>-6.237.999,27</b>	<b>-4.557.700,00</b>	<b>-1.680.299,27</b>
---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

#### 4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt **EUR 185.740.717,32** und weist eine Erhöhung von **EUR 11.585.201,69** aus (i. Vj. EUR 174.155.515,63).

Auf Seiten der **Aktiva** stammt eine Mehrung mit rd. 9,3 MioEuro aus der Erhöhung beim Sachvermögen. Das Finanzvermögen weist im Vergleich zum Vorjahr rd. 1,64 MioEuro mehr aus.

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag rd. 1.015.700 Euro (i. Vj. rd. 371.200 Euro).

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 221.300 Euro auf 5.199.041,39 Euro gesunken.

Auf Seiten der **Passiva** erhöht sich die Nettoposition mit dem Jahresüberschuss von rd. 5,68 MioEuro um rd. 6,4 MioEuro auf 38.661.319,18 Euro. Die Geldschulden erhöhen sich um rd. 3,7 MioEuro.

Die passive Rechnungsabgrenzung hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,48 MioEuro auf 74.823,59 Euro reduziert.

## Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen 2019

## AKTIVA

## Vermögen

Die Entwicklung des Vermögens ist in der beigefügten Anlagenübersicht dargestellt. Die dort aufgeführten Zugänge und Abgänge werden unter den nachfolgenden Ziffern näher beschrieben.

## 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Immaterielles Vermögen	18.563.501,00	1.286.327,76	0,00	0,00	-1.068.673,76	18.781.155,00

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören alle unkörperlichen Vermögensgegenstände, wie Konzessionen, Lizenzen, DV-Software, ähnliche Rechte. Hierunter fallen auch die geleisteten Investitionszuwendungen sowie geleistete Beiträge zur Krankenhausumlage.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

		Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
1.2	Lizenzen, DV-Software	342.282,00	287.213,00
1.3	Ähnliche Rechte	14.684,00	9.649,00
1.4	Geleistete Investitionszuwendungen u. -zuschüsse	5.052.626,00	4.845.524,00
1.6	Sonstige immaterielles Vermögen	13.153.909,00	13.638.769,00
	Immaterielles Vermögen	18.563.501,00	18.781.155,00

Lizenzen, DV-Software

Der Zugang ergibt sich aus der Beschaffung von Software und Lizenzen, sowie Zusatz-Lizenzen für bestehende Software. Hierbei stellen die Anschaffungen der Lizenzen für „Open/Prosoz“ des Fachdienstes Soziales in Höhe von 19.500 Euro, die Sophos Firewall-Lizenzen für 48.200 Euro, die Software VMware für die zentrale Virtualisierungsumgebung über 25.700 Euro sowie eine Lizenz ProUMWELT für 11.300 Euro und eine Lizenz Infoma newsystem Ausländerwesen für 6.600 Euro die größten Einzelposten dar.

Geleistete Investitionszuwendungen

An den Zweckverband Veterinärämter Jade-Weser wurde ein Investitionszuschuss in Höhe von 5.495,40 Euro gezahlt. Weiterhin erhielt das Körperbehindertenzentrum Borchersweg einen Zuschuss von 30.573,00 Euro. Die Erweiterung von drei Kindertagesstätten in Nordenham, Neustadt und Jaderberg wurde mit 65.973,99 Euro unterstützt.

Sonstiges immaterielles Vermögen

Die Zahlungen für die Krankenhausumlage betragen insgesamt 1.058.936,00 Euro.

**2. Sachvermögen**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Sachvermögen	106.867.252,12	13.432.147,52	-11.773,22		-4.116.411,38	116.171.215,04

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

		Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.441.198,01	3.981.034,33
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.059.178,92	67.048.601,92
2.3	Infrastrukturvermögen	16.000.203,74	18.534.484,47
2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	3.489.902,96	3.676.095,96
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	30.953,78	41.186,00
2.6	Maschinen und technische Anlage, Fahrzeuge	4.189.906,00	3.626.371,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.851.723,75	8.033.870,47
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.804.184,96	11.229.570,89
		106.867.252,12	116.171.215,04

**2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Unbebaute Grundstücke	3.441.198,01	539.003,32	0,00	833,00	0,00	3.981.034,33

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kreiseigenen Grünflächen, sonstige unbebaute Grundstücke, Naturschutzflächen, sowie die Ausgleichsflächen der Flächenagentur.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Grünflächen	22.073,77	22.073,77
Gewässer, Gräben und Teiche	1.046,10	1.046,10
Sonstige unbebaute Grundstücke	19.667,94	19.667,94
Naturschutzflächen	344.438,39	445.475,11
Ausgleichsflächen	3.053.971,81	3.492.771,41
	3.441.198,01	3.981.034,33

Die Vermögenszu- und -abgänge resultieren aus dem Bereich Naturschutzbehörde und Flächenagentur. Die Naturschutzbehörde erwarb 2 Grundstücke auf dem Naturschutzgebiet „Gellener Torfmöorte“ im Wert von 225.962,62 Euro. Die Flächenagentur erwarb Grundstücke im Wert von insgesamt 229.079,79 Euro.

**2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Bebaute Grundstücke	67.059.178,92	1.385.548,48	-1.000,00	115.065,33	-1.510.190,81	67.048.601,92

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude und sonstige Aufbauten in Eigentum des Landeskreises befinden.

**Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:**

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Grundstücke mit Wohnbauten	322.997,00	456.312,00
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	280.991,67	268.340,67
Grundstücke mit Schulen	53.489.677,78	53.179.352,78
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	5.745.307,71	5.650.171,71
Grundstücke mit Gebäuden für Brand- und Katastrophenschutz	2.428.311,69	2.497.556,69
Grundstücke mit sonstigen Dienstgebäuden	4.791.893,07	4.996.868,07
	67.059.178,92	67.048.601,92

Bei den Umbuchungen handelt es sich um die Umgliederung der „Anlagen im Bau“, die in 2019 in Betrieb genommen wurden. In der Bilanzstruktur müssen Anlagen im Bau zum Zeitpunkt ihrer Inbetriebnahme von der Bilanzposition „2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ zur jeweils zutreffenden Bilanzposition umgegliedert werden.

Die einzelnen Vermögenszugänge (einschließlich der Umbuchungen) erfolgten für:

KSt	Standort	Zugang
1261	Feuerwehrtechnische Zentrale	117.193,40
4011	SZ Butjadingen	84.274,18
4022	OBS I Nordenham	273.694,55
4033	OBS Elsfleth	150.999,31
4034	OBS Jade	206.590,60
4039	IGS Brake	30.000,00
4042	Gymnasium Brake	12.542,28
4051	Schule am Siel	138.042,14
4062	BBS Elsfleth	42.657,41
6011	Kreishaus	303.213,30
101121	Großtagespflegestelle	141.406,64

Der Buchwertabgang (1.000,00 Euro) ergibt sich durch den Abgang des Basketballplatzes IGS Brake.

**2.3 Infrastrukturvermögen**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Infrastrukturvermögen	16.000.203,74	3.008.816,22		120.605,50	-595.140,99	18.534.484,47

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden, Brücken, Straßen, Radwege sowie sonstige Bauten.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Grund und Boden - Infrastrukturvermögen	6.597.791,24	6.637.485,97
Brücken	2.740.359,00	4.189.261,00
Straßen, Radwege, Verkehrslenkungsanlagen	6.233.659,05	7.250.669,05
Stom-, Gas-, Wasserleitungen u. zugeh. Anlagen	0,00	6.217,00
Wasserbauliche Anlagen	415.051,00	404.445,00
Sonstige Bauten	13.343,45	46.406,45
	16.000.203,74	18.534.484,47

Der Großteil der Vermögenszugänge (einschließlich der Umbuchungen) bezieht sich auf den Straßenbau. Hierbei sind die Neuerungen der K 210 (669.600 Euro), der K 344 (532.200 Euro) und der Busumfahrt OBS Elsfleth (309.800 Euro), sowie die Brücke über Blexer Sieltief K 188 (1.514.700 Euro) zu nennen.

**2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Bauten auf frd. Grd.u.Boden	3.489.902,96	322.133,21	-1.388,00	104.567,48	-239.119,69	3.676.095,96

Hierunter fallen alle Straßen, Radwege und Schülerwarteallen auf fremden Grundstücken.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Straßen, Radwege, Verkehrslenkungsanlagen	3.489.902,96	3.676.095,96
	3.489.902,96	3.676.095,96

Der Vermögenszugang einschl. der Umbuchungen resultiert aus dem Neubau von drei Schülerwarteallen (21.300 Euro), der K 217 Weserdeich-Alteneesch Gem. Lemwerder (367.300 Euro) und dem Radweg K 180 Brückenhof-Fedderwardsiel (38.100 Euro).

Der Buchwertabgang (1.388,00 Euro) ergibt sich durch den Abgang einer Schülerwartehalle.

**2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Kunstgegenstände	30.953,78	7.763,46	0,00	2.468,76	0,00	41.186,00

Zu den Kunstgegenständen zählen Skulpturen. Die Gegenstände unterliegen keiner gewöhnlichen Wertminderung und werden deshalb nicht planmäßig abgeschrieben.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Kunstgegenstände	30.953,78	41.186,00
	30.953,78	41.186,00

Die Position umfasst die von Landkreis erworbenen Skulpturen des Bollenhagener Moorwaldes und die Skulptur „Friedensmonument“ des Gymnasiums Brake. Die Zugänge sind ein Totempfahl und eine Fledermaus Skulptur im Elsflether Stadtwald.

**2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Maschinen,Anlagen,Fahrzeug	4.189.906,00	5.846,02	0,00	0,00	-569.381,02	3.626.371,00

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um den Fuhrpark des Katastrophenschutzes, der Feuerwehr, der Kreisverwaltung, der BBS Brake und des Maritimen Trainingszentrums Wesermarsch.

Die technischen Anlagen beinhalten u.a. Telekommunikationsanlage, Simulatoren sowie stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Fahrzeuge	1.147.588,00	996.238,00
Maschinen	15.247,00	11.333,00
technische Anlagen	3.027.071,00	2.618.800,00
	4.189.906,00	3.626.371,00

Fahrzeuge

Der Zugang (einschließlich der Umbuchungen) ergibt sich aus der Beschaffung eines Motorrollers (2.700 Euro) für die OBS Elsfleth und eines VW Transporters (3.146,02 Euro) für den FD 32.

**2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Betriebs-u.Gesch.Ausstattung	7.851.723,75	1.384.291,08	-9.385,22	9.819,73	-1.202.578,87	8.033.870,47

Zu den Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ gehören bspw. Betriebsvorrichtungen, Einrichtungsgegenstände in den Schulen und im Verwaltungsbereich, EDV- und Telekommunikationsausstattungen, Medienausstattungen und Musikinstrumente.

Der Buchwertabgang (Restbuchwerte) ergibt sich im Wesentlichen durch die durchgeführten Inventuren und durch den Verkauf von Musikinstrumenten Gymnasium Nordenham, sowie dem Abgang des Kassenautomaten des Kreishauses.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Betriebsvorrichtungen	655.746,00	636.886,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.646.049,75	7.133.403,47
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände (150 € bis 1.000 €)	549.928,00	263.581,00
	7.851.723,75	8.033.870,47

Die einzelnen Anschaffungen (einschließlich der Umbuchungen) erfolgten für:

KSt	Standort	Zugang
1012	Beschaffung/Drucker	155.457,36
1015	Kreisverwaltung / Zentrale Dienste	40.833,74
1261	Sicherheit und Ordnung / Brandschutz	297.081,91
1281	Zivil- und Katastrophenschutz	8.037,74
2015	Kassen- u. Buchführung	30.470,79
4022	Oberschule I Nordenham	30.297,53
4031	Oberschule Lemwerder	38.683,69
4032	Oberschule Berne	44.031,61
4033	Oberschule Elsfleth	91.520,16
4034	Oberschule Jade	7.972,05
4035	Oberschule Rodenkirchen	19.285,91
4036	Oberschule Luisenhof	3.145,53
4039	IGS Brake	20.673,58
4041	Gymnasium Nordenham	60.332,23
4042	Gymnasium Brake	9.970,02
4043	Gymnasium Lemwerder	11.230,53

4051	Schule am Siel Nordenham	1.842,12
4052	Pestalozzischule Brake	1.955,04
4054	Sporthalle Pestalozzischule Brake	3.027,43
4061	Berufsbildungszentrum Brake	427.231,52
4062	Berufsbildende Schulen Elsfleth	3.254,40
4065	Berufsbildende Schulen NSt Nordenham	16.272,45
4073	Kreismedienzentren Brake und Nordenham	5.193,74
5318	Jug. ärztl. Soz. Med. D.	3.937,71
5542	Flächenagentur	16.566,79
6812	Wasserwirtschaft	6.866,30
101121	Großtagespflegestelle	38.938,93

**2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Abschreibung	Buchwert 31.12.2019
Anlagen im Bau	4.804.184,96	6.778.745,73	0,00	-353.359,80	0,00	11.229.570,89

Als Anlagen im Bau werden Vermögensgegenstände bilanziert, die sich zum Bilanzstichtag 31.12. in Herstellung befinden, aber noch nicht fertiggestellt sind. Eine Zuordnung zu den vorstehenden Bilanzpositionen ist daher noch nicht möglich. Die korrekte Bilanzzuordnung wird erst mit Fertigstellung durch Umbuchung nachgeholt.

Geleistete Anzahlungen für Anlagevermögen, das sich zum Bilanzstichtag noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises befinden, sind ebenfalls dieser Bilanzposition zugeordnet.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Anlagen im Bau	4.804.184,96	11.229.570,59
	4.804.184,96	11.229.570,59

Die Vermögenszugänge entfallen auf die mehrjährigen Baumaßnahmen, die erst im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

Die wesentlichen Zugänge erfolgten für:

KSt	Standort	Zugang
1015	EDV	1.761,20
1226	Verkehr	89,25
1261	Feuerwehrtechnische Zentrale	2.040,46
2020	Breitbandversorgung	2.241.394,46
4022	OBS I Nordenham	52.682,96
4031	OBS Lemwerder	404,60
4032	OBS Berne	1.963,50
4033	OBS Elsfleth	121.304,12
4035	OBS Rodenkirchen	1.517,25
4041	Gymnasium Nordenham	6.392,14
4042	Gymnasium Brake	178.329,12
4061	Berufsbildungszentrum Brake	57.708,53
4064	Sporthalle BBS Brake	1.940,89
4071	Schülerbeförderung	2.377,03
5311	Gesundheitsschutz	606,90
6011	Gebäudeverwaltung (Kreishaus)	3.857.223,01
6016	Straßen- und Radwege	249.707,90
6813	Naturschutz und Landschaft	1.302,41

Die Umbuchungen resultieren insbesondere aus der Umgliederung der Bilanzposition für Anlagen im Bau, die in diesem Jahr fertig gestellt wurden.

Insgesamt wurden folgende Vermögenswerte von der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ zu den korrekten Bilanzpositionen umgeliert:

1.0	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	833,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.065,33
2.3	Infrastrukturvermögen	120.605,50
2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	104.567,48
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.468,76
2.6	Maschinen und technische Anlage, Fahrzeuge	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	9.819,73
		353.359,80

**PASSIVA**

**1.4 Sonderposten**

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Auflösungen	Buchwert 31.12.2019
Sonderposten	19.639.626,61	1.854.802,80	-614,11	0,00	-1.080.337,69	20.413.477,61

Bei den Sonderposten aus Investitionszuweisungen handelt es sich um Fördermittel, die der Landkreis zur Finanzierung von eigenen Investitionen erhalten hat. Sie sind in der Regel mit einer Zweckbindung versehen.

Die für einen Vermögensgegenstand erhaltenen Investitionszuweisungen werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer (analog zur Abschreibung) des Vermögensgegenstandes als ordentlicher Ertrag aufgelöst. Eine direkte Verrechnung (Abzug) der Fördermittel beim Anlagegut ist nicht zulässig.

Der Buchwert gliedert sich in folgende Bereiche:

		Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
1.4.1	Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	18.404.490,00	18.773.241,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.235.136,61	1.640.236,61
		19.639.626,61	20.413.477,61

Die erhaltenen Anzahlungen (Zuweisungen) auf Sonderposten werden auf die Bilanzposition Investitionszuweisung u.- zuschüsse umgegliedert, sobald die entsprechenden Investitionen abgeschlossen sind.

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2018	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Auflösungen	Buchwert 31.12.2019
Investitionszuweisungen	18.404.490,00	1.449.702,80	-614,11		-1.080.337,69	18.773.241,00
Erh. Anzahlungen auf SoPo	1.235.136,61	405.100,00				1.640.236,61

Die wesentlichen Zugänge waren:

Förderungen durch:	für Investitionsmaßnahmen:	Zugang
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Zuschuss Ausbau der Breitbandinfrastruktur	1.107.690,19
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH	Zuschuss Ausbau der Bushaltestellen Schulzentrum Elsfleth	188.581,43
Niedersächsische Landesschulbehörde	Smart Factory in BBS	28.554,00
	Flächenagentur Infotafeln	16.566,79
Förderverein Gymnasium Nordenham	Spende für Musikinstrumente	8.500,00
Diverse Firmen und Privatpersonen	Spende für Streetbasketballcourt OBS I	39.810,39
Baskets4Life e. V.	Spende für Basketballkörbe und Bodenbelag	60.000,00
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport	Zuwendung Umr. Sirenen auf digit. Technik	136.500,00
Städte und Gemeinden	Zuschuss Breitbandausbau	268.600,00

Auf Seiten der **Passiva** verteilt sich die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen auf folgende Positionen:

Das Reinvermögen hat sich um 549.783,24 Euro erhöht. Es handelt sich im Wesentlichen um Zugänge von Grundstücken der Flächenagentur.

Unter Berücksichtigung der Soll-Fehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen bis 31.12.2006 und den Jahresüberschüssen 2009 bis 2015 sowie 2017 und 2018 ergibt sich ein Basis-Reinvermögen von 7.834.171,82 Euro und damit eine Verbesserung um rd. 8,66 MioEuro zum Vorjahr.

Die **Nettoposition** hat sich gegenüber dem Abschluss 2018 um 6.388.178,18 Euro auf jetzt **38.661.319,18 Euro** verbessert und schließt **den Jahresüberschuss** 2019 in Höhe von **5.678.579,07 Euro** mit ein.

Die gesamten Geldschulden haben sich unter Einschluss der Liquiditätskredite in Höhe von 23.000.000 Euro (Vorjahr: 25.500.000 Euro) um insgesamt 3.737.999,27 Euro auf nunmehr 95.799.137,94 Euro erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 1.365.114,72 Euro = 28,3 % auf 3.451.508,50 Euro reduziert. Es ist festzustellen, dass es sich hier um einen stichtagsbezogenen Wert handelt, der durch eine Vielzahl unterschiedlicher Situationen geprägt ist.

Die Erhöhung der Transferverbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 1.005.252,17 Euro auf nun rd. 3,9 MioEuro ist aufgrund der periodengerechten Zuordnung erfolgt. Auch hier handelt es sich um einen stichtagsbezogenen Wert.

Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen mit insgesamt 30.459.966,18 Euro haben sich zum Vorjahr um rd. 1,75 MioEuro erhöht. Die Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellungen reduzieren sich um 15,4 % auf 1.146.011,19 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahresstichtag sind die Instandhaltungsrückstellungen um rd. 631.200 Euro auf rd. 2,6 MioEuro gestiegen und betreffen insbesondere unterschiedliche Schulbauten.

Für drohende Verpflichtungen der Fachdienste 50, 51, 63 und 68 werden insgesamt Rückstellungen in Höhe von 865.912,81 Euro gebildet.

Die Anderen Rückstellungen erhöhen sich um rd. 1.544.100 Euro.

Insgesamt erfolgte im Vergleich zum 31.12.2018 eine Steigerung aller Rückstellungen um 3.446.644,45 Euro = 9,6 % per 31.12.2019.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten hat einen Bilanzwert von 74.823,59 Euro.

## 5. Schlussbemerkungen

### 5.1. Haushaltslage / Haushaltssicherung

***Der Jahresabschluss ist mit einem Überschuss von 5.678.579,07 Euro festzustellen, wodurch sich die Nettoposition auf nunmehr rd. 38,66 MioEuro erhöht. Eine nachhaltige Entschuldung wird weiter verfolgt.***

Insbesondere die Belastungen aus den Jahren bis 2006 spielen bei der finanzwirtschaftlichen Situation eine besondere Rolle.

Grundlage für die niedrige Nettoposition ist der Sollfehlbetrag bis 2006 in Höhe von rd. 67 Mio. Euro, der sich in den aufgelaufenen Liquiditätskrediten abbildet. Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen stellen eine besondere Belastung des Haushaltes dar.

#### **Aufwandssituation**

Wie in den Vorjahren wird der Haushalt des Landkreises in besonderem Maße durch die Aufgabenfelder Soziales und Jugend geprägt. Die Ausgaben in den Teilhaushalten Soziales und Jugend betragen weit über 50 % des Gesamthaushaltes und sind somit von besonderer Bedeutung bei der finanzwirtschaftlichen Entwicklung.

#### **Haushaltssicherung**

In den zurückliegenden Jahren wurde eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen beschlossen, deren Umsetzung zu entsprechenden Aufwandskürzungen führte und somit eine Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Situation herbeigeführt hat.

Mit dem Haushaltsplan 2016 bestand erstmals seit dem Jahr 2012 wieder eine Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Begründet war dies insbesondere mit der Kostenentwicklung im Bereich Asyl aufgrund des Flüchtlingsstromes.

Die Haushaltspläne 2017, 2018 und 2019 konnten dann wieder Überschüsse ausweisen. Die Gesamtentwicklung der Jahresabschlüsse war dann noch positiver. Der Überschuss 2019 von Euro 5.678.579,07 stellt gegenüber dem Überschuss 2018 zwar eine Verschlechterung in Höhe von Euro 2.430.360,46 dar, verbesserte aber trotzdem deutlich die Nettoposition.

Der Haushaltspläne 2020 und 2021 konnten ebenfalls ausgeglichen werden, so dass eine Entschuldung weiter erfolgen kann.

## Kennzahlen

### Eigenkapitalquote 1

				2019	2018
Basis-Reinvermögen +					
Rücklagen +	x 100	18.247.841,57	x 100	9,82 %	7,25 %
Jahresergebnis	=	185.740.717,32	=		
<u>Bilanzsumme</u>					

Die Eigenkapitalquote wird vor allem im Rahmen von interkommunalen Vergleichen herangezogen.

Die Eigenkapitalquote verbessert sich zum Vorjahr um 2,57 Prozentpunkte.

### Eigenkapitalquote 2

				2019	2018
Eigenkapital (s.o.) +		18.247.841,57+			
Sonderposten	x 100	20.413.477,61	x 100	20,81 %	18,53 %
<u>Bilanzsumme</u>	=	185.740.717,32	=		

Hier sind die Sonderposten, die einen eigenkapitalähnlichen Charakter haben, mit einbezogen und die Quote hat sich um 2,28 Prozentpunkte verbessert.

### Fremdkapitalquote (ohne Rückstellungen)

				2019	2018
Fremdkapital	x 100	107.475.265,43	x 100	57,86 %	59,86 %
<u>Bilanzsumme</u>	=	185.740.717,32	=		

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch die Kommune im Verhältnis zu ihrem Vermögen verschuldet ist. Es lässt sich daraus ablesen, mit wie viel Fremdkapital das Vermögen finanziert wurde.

Im Vergleich zum Vorjahr sind zwar die Schulden um rd. 3,2 MioEuro gestiegen, jedoch der Anteil der Fremdmittel hat sich um 2 Prozentpunkte reduziert.

**Deckungsgrad**

				2019	2018
Eigenkapital +		18.247.841,57+			
Sonderposten	x 100	20.413.477,61	x 100		
Summe	=	116.243.084,59	=	33,26 %	30,18 %
Sachanlagevermögen					

Vermögensgegenstände sollten mit Mitteln finanziert werden, die solange zur Verfügung stehen, wie das Kapital in den Vermögensgegenständen gebunden ist.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert verbessert (3,08 Prozentpunkte).

**Ertragslage****Personalintensität**

				2019	2018
Personalaufwendungen		26.375.116,97			
ordentliche	x 100	170.837.867,95	x 100	15,44 %	15,54 %
Aufwendungen	=		=		

Die Personalaufwandsquote gibt den Anteil des Personalaufwandes zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen an. Dabei sollte sich ein Wert von (deutlich) unter 30 % ergeben.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert um 0,1 Prozentpunkte reduziert.

**Transferaufwendungen**

				2019	2018
Transferaufwendungen		92.302.353,69			
ordentliche	x 100	170.837.867,95	x 100	54,03 %	55,02 %
Aufwendungen	=		=		

Es handelt sich bei den Transferaufwendungen um die Übertragung von Ressourcen auf Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung.

Unter anderem handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen (z.B. Finanzausgleichsumlage) und insbesondere Sozialtransferleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kennzahl um 0,99 Prozentpunkte reduziert (i. Vj. 0,98 Prozentpunkte Reduzierung).

**Zinslastquote**

				2019	2018
Finanzaufwendungen		1.483.570,52			
ordentliche	x 100	170.837.867,95	x 100	0,87 %	0,88 %
Aufwendungen	=		=		

Die Zinslastquote zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen durch die aufgenommenen Kredite an. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote um 0,01 Prozentpunkte gesunken.

**5.2. Ausblick**

Die Nettoposition ist positiv mit **Euro 38.661.319,18** und hat sich um Euro 6.388.178,18 gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Wesermarsch gemäß § 23 KomHKVO ist gegeben, jedoch ist eine Verbesserung der Nettoposition zu erreichen.

Der Haushaltsplan 2020 konnte ausgeglichen werden und weist einen Überschuss von rd. 1,2 MioEuro aus. Das Ergebnis wird sich voraussichtlich noch verbessern. Der Haushaltsplan 2021 wird mit der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 ebenfalls Überschüsse ausweisen.

Problematisch sind bei der Betrachtung der Finanzlage insbesondere noch die hohen Liquiditätskredite, die gegenüber 2018 jedoch um 2,5 MioEuro = 9,8 % reduziert wurden und weiter mit einem Bestand per 31.12.2019 von 23 MioEuro zu buche schlagen. Neben der jährlichen Belastung durch die Zinsleistungen besteht weiterhin auch ein ganz erhebliches Zinsrisiko und damit ein zusätzliches großes Risiko für die Finanzlage des Landkreises Wesermarsch in den nächsten Jahren.

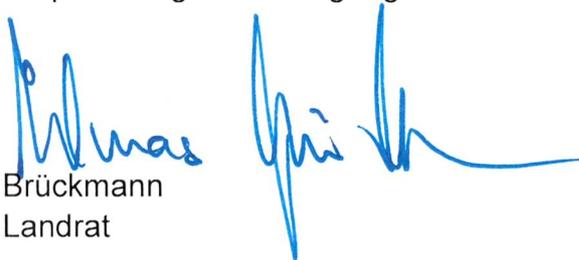
Der Landkreis muss daher alles dafür tun, die Liquiditätskredite weiter abzubauen. Dazu muss sowohl in der Planung als auch in der Rechnung weiter ein **Sparkurs** gefahren werden.

Kreispolitik und Kreisverwaltung sind auch weiterhin im Rahmen der Entschuldung besonders gefordert.

Unter der Voraussetzung einer stabilen Ertragssituation und nicht zu heftiger Aufwandssteigerungen im Bereich des Sozialtats mag es gelingen, die Lage zu stabilisieren.

Ein weiteres Schwerpunktthema der zukünftigen Jahre wird die Finanzierung von Investitionen sein. Hier gilt es entsprechende Prioritäten zu setzen, damit die dringend notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Für das Jahr 2020 wurde eine Kreditermächtigung von rd. 14,7 MioEuro sowie Verpflichtungsermächtigungen genehmigt, die im Wesentlichen für die Sanierung von Schulen, der Infrastruktur und Digitalisierung erforderlich sind. Die Kreditermächtigung für das Jahr 2021 beträgt rd. 16,85 MioEuro sowie Verpflichtungsermächtigungen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Brückmann', is written over the printed name and title.

Brückmann  
Landrat



Landkreis  
**WESERMARSCH**

**Anlagenübersicht**  
**Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

## Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO für das Haushaltsjahr 2019

Vermögen <sup>1)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen <sup>2)</sup>	Zuschreibungen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielles Vermögen	27.460.161,34	1.286.327,76	-1.717,34	0,00	28.744.771,76	-8.896.660,34	-1.068.673,76	1.717,34	0,00	-9.963.616,76	18.781.155,00	18.563.501,00
1.2 Lizenzen	1.479.265,10	127.192,77	-1.717,34	0,00	1.604.740,53	-1.136.983,10	-182.261,77	1.717,34	0,00	-1.317.527,53	287.213,00	342.282,00
1.3 Ähnliche Rechte	30.206,23	0,00	0,00	0,00	30.206,23	-15.522,23	-5.035,00	0,00	0,00	-20.557,23	9.649,00	14.684,00
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse	5.815.157,49	100.198,99	0,00	0,00	5.915.356,48	-762.531,49	-307.300,99	0,00	0,00	-1.069.832,48	4.845.524,00	5.052.626,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	20.135.632,52	1.058.936,00	0,00	0,00	21.194.468,52	-6.981.623,52	-574.076,00	0,00	0,00	-7.555.699,52	13.638.769,00	13.153.909,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	254.969.116,17	13.432.147,52	-1.475.270,99	0,00	266.925.992,70	-148.101.864,05	-4.116.411,38	1.463.497,77	0,00	-150.754.777,66	116.171.215,04	106.867.252,12
2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	3.441.198,01	539.003,32	0,00	833,00	3.981.034,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.981.034,33	3.441.198,01
2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	106.107.021,04	1.385.548,48	-52.034,67	115.065,33	107.555.600,18	-39.047.842,12	-1.510.190,81	51.034,67	0,00	-40.506.998,26	67.048.601,92	67.059.178,92
2.3 Infrastrukturvermögen	70.103.999,20	3.008.816,22	0,00	120.605,50	73.233.420,92	-54.103.795,46	-595.140,99	0,00	0,00	-54.698.936,45	18.534.484,47	16.000.203,74
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	29.507.714,34	322.133,21	-8.694,74	104.567,48	29.925.720,29	-26.017.811,38	-239.119,69	7.306,74	0,00	-26.249.624,33	3.676.095,96	3.489.902,96

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Vorräte.

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorzugeben (Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen).

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Vermögen 1)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen 3)	Zuschreibungen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	30.953,78	7.763,46	0,00	2.468,76	41.186,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.186,00	30.953,78
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	11.515.993,90	5.846,02	-101.901,17	0,00	11.419.938,75	-7.326.087,90	-569.381,02	101.901,17	0,00	-7.793.567,75	3.626.371,00	4.189.906,00
2.6.1 Fahrzeuge	3.070.654,18	5.846,02	-98.283,99	0,00	2.978.216,21	-1.923.066,18	-157.196,02	98.283,99	0,00	-1.981.978,21	996.238,00	1.147.588,00
2.6.2 Maschinen	102.915,66	0,00	0,00	0,00	102.915,66	-87.668,66	-3.914,00	0,00	0,00	-91.582,66	11.333,00	15.247,00
2.6.3 Technische Anlagen	8.342.424,06	0,00	-3.617,18	0,00	8.338.806,88	-5.315.353,06	-408.271,00	3.617,18	0,00	-5.720.006,88	2.618.800,00	3.027.071,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	29.458.050,94	1.384.291,08	-1.312.640,41	9.819,73	29.539.521,34	-21.606.327,19	-1.202.578,87	1.303.255,19	0,00	-21.505.650,87	8.033.870,47	7.851.723,75
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.804.184,96	6.778.745,73	0,00	-353.359,80	11.229.570,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.229.570,89	4.804.184,96
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	39.166.819,75	51.711,00	-701.875,85	0,00	38.516.654,90	-2.143.663,33	-238.310,21	0,00	213.206,25	-2.168.767,29	36.347.887,61	37.023.156,42
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.820.552,69	0,00	0,00	0,00	1.820.552,69	-889.319,39	-238.226,97	0,00	0,00	-1.127.546,36	693.006,33	931.233,30
3.2 Beteiligungen	26.200.825,55	1.000,00	0,00	0,00	26.201.825,55	0,00	-83,24	0,00	0,00	-83,24	26.201.742,31	26.200.825,55
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	4.251.288,12	0,00	0,00	0,00	4.251.288,12	-1.254.343,94	0,00	0,00	213.206,25	-1.041.137,69	3.210.150,43	2.996.944,18
3.4 Ausleihungen	6.281.437,59	3.107,29	-701.875,85	0,00	5.582.669,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.582.669,03	6.281.437,59
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	612.715,80	47.603,71	0,00	0,00	660.319,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660.319,51	612.715,80
insgesamt	321.596.097,26	14.770.186,28	-2.178.864,18	0,00	334.187.419,36	-159.142.187,72	-5.423.395,35	1.465.215,11	213.206,25	-162.887.161,71	171.300.257,65	162.453.909,54

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Vorräte.

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge.



Landkreis  
**WESERMARSCH**

**Schuldenübersicht**  
**Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

## Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019 - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
2.1.1 Anleihen	0,00				0,00	0,00
2.1.2 Verb.aus Krediten für Investitionen	72.799.137,94	3.932.458,44	17.112.648,03	51.754.031,47	66.561.138,67	6.237.999,27
2.1.3 Liquiditätskredite	23.000.000,00	8.000.000,00	15.000.000,00	0,00	25.500.000,00	-2.500.000,00
2.1.3.1 Liquiditätskredite	23.000.000,00	8.000.000,00	15.000.000,00	0,00	25.500.000,00	-2.500.000,00
2.1.3.2.1 LZO	0,00	0,00			0,00	0,00
2.1.3.2.2 sonstige Einlagen	0,00	0,00			0,00	0,00
2.1.3.2.3 Kassenbestand	0,00	0,00			0,00	0,00
2.1.3.2 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00			0,00	0,00
2.1 Geldschulden	95.799.137,94	11.932.458,44	32.112.648,03	51.754.031,47	92.061.138,67	3.737.999,27
2.2 Verb.aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00			0,00	0,00
2.3 Verb.aus Lieferungen und Leistungen	3.451.508,50	3.451.508,50			4.816.623,22	-1.365.114,72
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00			0,00	0,00
2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd. Zwecke	67.436,51	67.436,51			55.746,09	11.690,42
2.4.3 Verb. aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00			0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	2.149.556,28	2.149.556,28			1.679.380,53	470.175,75
2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen	30.573,11	30.573,11			0,00	30.573,11
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	41.250,88	41.250,88			8.550,10	32.700,78
2.4.7 andere Transferverbindlichkeiten	1.615.360,13	1.615.360,13			1.155.248,02	460.112,11
2.4 Transferverbindlichkeiten	3.904.176,91	3.904.176,91	0,00	0,00	2.898.924,74	1.005.252,17
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00			0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	243.597,45	243.597,45			228.135,27	15.462,18
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	79.733,38	79.733,38			80.241,32	-507,94
2.5.1 Durchlaufende Posten	323.330,83	323.330,83	0,00	0,00	308.376,59	14.954,24
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00			0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.997.111,25	366.930,27	333.610,32	3.296.570,66	4.156.092,34	-158.981,09
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.320.442,08	690.261,10	333.610,32	3.296.570,66	4.464.468,93	-144.026,85
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>107.475.265,43</b>	<b>19.978.404,95</b>	<b>32.446.258,35</b>	<b>55.050.602,13</b>	<b>104.241.155,56</b>	<b>3.234.109,87</b>



Landkreis  
**WESERMARSCH**

**Rückstellungsübersicht  
Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

## Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung <sup>1)</sup>	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung <sup>2)</sup>	Auflösung <sup>3)</sup>	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	1	2	3	4	5	6
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	-30.459.966,18	-1.790.761,96	44.995,97		-28.714.200,19	1.745.765,99
3.1.1 Pensionsrückstellungen	-26.395.118,00	-1.508.656,00	39.059,00		-24.925.521,00	1.469.597,00
3.1.2 Beihilferückstellungen	-4.064.848,18	-282.105,96	5.936,97		-3.788.679,19	276.168,99
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	-1.146.011,19		209.001,45		-1.355.012,64	-209.001,45
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-2.607.404,99	-1.757.041,02	1.099.866,84	25.936,99	-1.976.167,80	631.237,19
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-520.148,88				-520.148,88	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-865.912,81	-50.000,00	49.344,69	266.145,92	-1.131.403,42	-265.490,61
3.8 andere Rückstellungen	-3.929.865,07	-2.802.169,09	1.207.137,97	50.897,79	-2.385.731,74	1.544.133,33
3. Summe aller Rückstellungen	-39.529.309,12	-6.399.972,07	2.610.346,92	342.980,70	-36.082.664,67	3.446.644,45



Landkreis  
**WESERMARSCH**

**Forderungsübersicht  
Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

## Forderungsübersicht (Muster 18)

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 31.12.2019 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
<b>3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	3.243.269,39	3.068.885,05	174.384,34	0,00	2.398.089,59	845.179,80
<b>3.7 Forderungen aus Transferleistungen</b>	2.735.239,90	2.735.001,90	238,00	0,00	2.593.367,28	141.872,62
<b>3.8 Sonstige Privatrechtliche Forderungen</b>	1.955.181,36	1.955.181,36	0,00	0,00	844.873,16	1.110.308,20
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>7.933.690,65</b>	<b>7.759.068,31</b>	<b>174.622,34</b>	<b>0,00</b>	<b>5.836.330,03</b>	<b>2.097.360,62</b>

Stand: 11.05.2021



Landkreis  
**WESERMARSCH**

**Übersicht über die  
Ermächtigungsübertragungen  
Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

## Haushaltsreste 2019 als zusätzliche Ermächtigung in 2020

Antrag	Produkt /Leistung	Ermächtigung	Verwendungszweck
	<i>Genehmigungsfreie HAR</i>		
FD 10	1.1110.1015/ TUI-Dienstleistungen	4.000,00 €	Update Telearbeit
FD 10	1.1110.1021/ Arbeits-u. Gesundheitsschutz	14.000,00 €	Untersuchungen bzgl. Arbeitsplatzbelastung
FD 10	1.1110.1028/ Betriebliche Eingliederung	1.100,00 €	Seminarteilnahme
FD 10	1.1110.1020/ Personalrat	8.364,00 €	Personalratsfortbildung
FD 40	1.2161.4035/ OBS Rodenkirchen	9.433,48 €	Mobiliar im Zusammenhang mit Inklusion
FD 53	1.4140.5311/Gesundheitsschutz u. - pflege	10.800,00 €	Weiterführ. Projekt der Gesundheitsregion
FD 68	1.5540.6813/Naturschutz u. Landschaftspflege	4.100,00 €	Entsorgung Altreet
	<i>HAR lt. Beschluss des Kreisausschusses</i>		
FD 10	1.1110.1021/Arbeits-und Gesundheitsschutz	44.000,00 €	Überprüfung ortsveränderl.Verbrauche
	1.1110.1018/Organisation	50.000,00 €	OrgaUntersuchung FD 10
	1.1110.1015/EDV	31.166,10 €	Lieferung von 50 vorinstallierten PC
FD 91	1.5710.9118/ Wirtschafts-u. EU-Förderung	150.000,00 €	Maßnahmen Kreisentwicklungskonzept
	1.1110.9011/Strategie und Projekte	70.000,00 €	Fachplanungskosten Breitbandausbau
	<i>Zweckgebundene HAR</i>		
FD 68	1.5540.6813/Naturschutz- und Landschaftspfleg	36.153,96 €	Restmittel Ersatzgeld Steelwind
FD 68	1.5610.6816/ Klimaschutz	197,00 €	Tombolaeinnahme Klimaschutzanker
FD 91	1.5710.91119/Leader 2014-2020	453.620,54 €	für Umsetzung /KA 06.06.2016 Erträge berücksichtigt
FD 91	1.5710.9118.911810/Projekt Reframe	47.746,30 €	Restmittel lt. Bewilligungsbescheid
	Gesamtbetrag HAR	<b>934.681,38 €</b>	

## Gesamtbetrag investive Haushaltsausgabereste 2019

Gesamtsumme: 12.511.264,24 €

davon Vorjahresreste = 4.722.108,54 €

### Dezernat 1

#### Fachdienst 10

10_569	EDV THH 3 (vorher 10_902)	22.100,00 €
10_868	Anschaffung eines Personensicherungssystems	38.900,39 €
10_899	Arbeitsschutz Möbel und Geräte	9.076,20 €
10_901	Umstellung Microsoft / Rahmenvertrag	53.809,01 €
10_902	EDV THH 2 (vorher 10_569)	36.000,00 €
10_947	Dokumentenmanagement	18.000,00 €
10_950	Ersatzbeschaffung Küche Betriebsrestaurant	5.632,03 €
10_1035	Stromversorgung Rechenzentrum Keller	14.676,33 €
10_1189	Einführung mobiles Arbeiten	30.000,00 €
10_1200	Regalsysteme Kellerarchivierung	100.000,00 €
Summe		<b>328.193,96 €</b>

#### Fachdienst 40

40_610	BBZ Anlagevermögen (Maschinen/Mobiliar)	35.434,27 €
40_761	Inv.zuschuss Körperbehindertenzentrum Borchersweg	44.226,41 €
40_887	Maritimer Campus Erwerb Anlagevermögen	106.209,08 €
40_892	IGS Brake Schließfächer neuer Jahrgang	3.503,00 €
40_917	BBZ Maschinen Metallhandwerk/Labor Haustechnik	127.238,15 €
40_961	Einrichtung Mensa / OBS I Nordenham	3.203,24 €
40_1016	Fördermaterial Inklusion	4.701,92 €
40_1058	OBS Elsfleth Naturwissenschaften	59.902,73 €
40_1060	Gymnasium Nordenham / Lehrerstützpunkt Naturwissenschaften	20.000,00 €
40_1061	Gymnasium Nordenham / Raumprogramm	71.545,98 €
40_1065	Erweiterung BBZ-Mensa am Standort IGS	4.343,69 €
40_1077	Sonderprogramm W-Lan	146.225,53 €
40_1082	BBS-Entwicklung / Digitalisierung	1.763.074,52 €
40_1108	OBS I Nordenham / Erweiterung Werk-/Technikraum	6.630,12 €
40_1109	OBS I Nordenham / Verdunkelungsanlage Mensa	7.000,00 €
40_1111	OBS Berne /Fachplanung Werk-/Technikraum	999,60 €
40_1112	Gymnasium Brake Einrichtung FUR Bio	59.942,41 €
40_1123	OBS I Nordenham / Anlagevermögen	4.235,25 €
40_1124	OBS Lemwerder / Anlagevermögen	19.967,29 €
40_1125	OBS Berne / Anlagevermögen	4.500,00 €
40_1126	OBS Elsfleth / Anlagevermögen	1.561,28 €
40_1128	BBS / Anlagevermögen	9.070,95 €
40_1129	Pestalozzischule / Anlagevermögen	5.244,96 €
40_1130	OBS Rodenkirchen /Anlagevermögen	3.437,69 €
40_1131	OBS Luisenhof / Anlagevermögen	15.000,00 €
40_1132	Schule am Siel / Anlagevermögen	1.621,85 €
40_1133	HRS/IGS Brake / Anlagevermögen	39.204,61 €
40_1134	Gymnasium Lemwerder / Anlagevermögen	12.924,53 €
40_1135	Gymnasium Brake / Anlagevermögen	8.910,72 €
40_1136	Gymnasium Nordenham / Anlagevermögen	3.141,60 €
40_1137	Schule am Siel / Ausstattung lt. Förderbedarf	23.352,00 €
40_1138	Schule am Siel / Austausch Einbauküchen	49.600,00 €

40_1190	OBS I / BBS Nordenham / Raumprogramm	30.000,00 €
40_1192	IGS Brake / Raumprogramm	65.365,66 €
40_1193	Gymnasium Brake / Raumprogramm	7.000,00 €
40_1194	Mensa BBZ / neue Tische und Stühle	21.000,00 €
40_1195	BBS Nordenham / Übungslager Logistik	4.709,94 €
<b>Summe</b>		<b>2.794.028,98 €</b>

### Breitband

20_1074	Infrastruktur Breitband/ Zuschuss an TK-Unternehmen	599.925,16 €
20_1122	Förderung Digitalisierung im Schulbereich	500.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.099.925,16 €</b>

## Dezernat 2

### Fachdienst 32

32_578	Geräte Brandschutz	7.730,24 €
32_705	Ersatzinvestitionen Umweltzug	10.000,00 €
32_1149	Verlegung Kraftstofflager	15.000,00 €
32_1153	digitale Umrüstung Sirenen	80.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>112.730,24 €</b>

### Fachdienst 36

36_591	unvorhergesehene Beschaffungen	13.387,50 €
36_959	Aufrufsystem Zulassungs- und Führerscheinstelle	23.720,37 €
36_1095	Kauf Verkehrszählgerät	1.801,78 €
36_1096	Umbau Messfahrzeug	10.000,00 €
36_1097	Kauf mobiler Verkehrsüberwachungsanlagen	240.910,75 €
<b>Summe</b>		<b>289.820,40 €</b>

### Fachdienst 65

60_621	Neubau Schülerwarteallen	55.097,38 €
60_633	K 213 Vorwerkshof – Elsfleth incl. Planungskosten	218.111,17 €
60_653	BBS Brake Erneuerung Lagerhallen Bauhof	21.875,87 €
60_660	Radweg K 180 Brückenhof	1.412,96 €
60_661	Radweg K 200 Golzwarden-Sürwürden	1.148.722,80 €
65_676	Kreishaus Sanierungsmaßnahmen	2.050.596,91 €
60_754	Große Instandsetzung Kreisstraßen	19.331,88 €
60_769	Umbau Bahnüberg. K 108 – 2. Maßn. Kreuzungsvereinb.	88.000,00 €
65_878	OBS Elsfleth / Umbau Lehrerzimmer/Verwaltung	85.776,67 €
60_931	Gymnasium Nordenham/ Brandschutzalarmierung	94.756,00 €
60_935	Gesundheitsamt / WC-Anlagen Sanierung	100.008,36 €
60_936	Planungskosten für Radwegebau	526.184,55 €
60_1022	FTZ / Brandmelde-/ Einbruchmeldeanlage	113.352,19 €
65_1026	BBS Elsfleth / Hohlwanddämmung	84.000,00 €
65_1028	Telefonanlagen für verschiedene Liegenschaften	29.729,88 €
65_1056	Grundstückserwerb von der Gemeinde Berne	63.000,00 €
65_1057	OBS Berne Dachstuhl ausbau Hausmeisterwohnung	23.036,50 €
65_1070	Erwerb von Reinigungsgeräten, -wagen und -maschinen	28.000,00 €
60_1084	Planerkosten Telefonanlagen Schulen	74.718,40 €
65_1089	Erweiterung Mensa BBZ / Standort IGS Brake	34.585,87 €
65_1100	OBS Lemwerder Fettabscheider	44.595,40 €
65_1101	OBS Berne Umbau Verbindungstrakt	50.000,00 €
65_1103	Gymn. Nordenham / Erneuerung Bio	52.500,00 €
65_1104	Gymn. Nordenham / Planetarium Brandschutz/Planung	16.847,02 €

65_1106	Schule am Siel / neue Parkplätze	44.715,90 €
65_1107	Pestalozzischule / Glasfaseranbindung	10.000,00 €
65_1116	Kreissporthalle / Terminal/ Vernetzung	23.059,11 €
65_1117	WLAN Ausbau an div. Standorten	75.560,23 €
65_1119	baul. Vernetzungsmaßnahmen für Zeiterfassung	15.000,00 €
65_1120	K 213 Erneuerung Teilabschnitt bei Elsfleth	181.466,78 €
65_1146	FTZ / Erneuerung Atemschutzübungsstrecke	5.000,00 €
65_1152	FTZ / Breitbandanschluss	10.000,00 €
65_1156	OBS I Nordenham /Unterverteilung	66.000,00 €
65_1157	OBS I Nordenham / Erweiterungsbau lt. Raumkonzept	324.317,04 €
65_1168	Gymn. Nordenham / Grundstückserwerb mit baul. Anpassung	233.807,85 €
65_1173	OBS Rodenkirchen / Heizkesselerneuerung incl. Fachplanung	14.982,75 €
65_1175	Gymnasium Brake / Erweiterungsbau lt. Raumkonzept	648.841,02 €
65_1176	Pestalozzischule / neue Parkplätze	22.000,00 €
65_1177	BBS Brake / Fassadenbefahranlage	10.000,00 €
65_1180	BBS Nordenham / Unterverteilung	68.200,00 €
65_1182	BBS Brake / Lagerraum Kfz.-Bereich	70.000,00 €
65_1183	BBS Nordenham / Brandschutzkonzept	11.000,00 €
65_1186	Gesundheitsamt / Rauchschutz Flur/Tür	56.000,00 €
65_1196	BBS / Digitalisierung Netzwerk	470.704,77 €
65_1188	K 188 Brücke Blexer Sieltief	501.670,24 €
Summe		<b>7.886.565,50 €</b>



Landkreis  
**WESERMARSCH**

# **Übersicht der Bürgschaften Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

### Übersicht der vom Landkreis Wesermarsch abgegebenen Bürgschaften

Lfd.Nr.	Hauptschuldner	Bürgschaft vom	Höhe	Schuld	vom	bis	Art	
1	Musikschule Wesermarsch	06.07.1992	76.693,78 €	LzO-Kontokorrentkredit	Jul 92	unbefristet	modifizierte Ausfall	
2	Fähren Bremen-Stedingen GmbH	20.12.2004	810.000,00 €	LzO-Darlehen	17.11.2004	voraus. 2021	modifizierte Ausfall	
3	KVHS Wesermarsch eGmbH	13.03.2007	50.000,00 €	Kassenkredit			modifizierte Ausfall	
4	Maritimes Kompetenzzentrum Elsf.	12.09.2007	1.500.000,00 €	LzO-Darlehen		voraus. 2027	modifizierte Ausfall	
5	Technologiezentrum Nordenham	02.06.2010	1.500.000,00 €	Darlehen Raiba.Voba Nham		??	modifizierte Ausfall	
6	Fähren Bremen-Stedingen GmbH	05.11.2010	1.260.000,00 €	Sparkasse Bremen AG	23.07.2010	31.07.2030	modifizierte Ausfall	
7	BEA GmbH	15.09.2011	3.496.000,00 €	LzO-Darlehen	09.09.2011	?	modifizierte Ausfall	
8	BEA GmbH	15.09.2011	160.000,00 €	LzO-Kontokorrentkredit	09.09.2011		modifizierte Ausfall	
9	Großleitstelle Oldenburger Land AöR	27.01.2012	325.166,66 €	LzO-Darlehen	18.01.2012	10 Jahre bzw. bis Schlußrate	modifizierte Ausfall	
10	KVHS Wesermarsch GmbH	27.05.2013	130.000,00 €	LzO-Darlehen	22.05.2013	voraus. 2032	modifizierte Ausfall	
11	Fähren Bremen-Stedingen GmbH	12.12.2013	1.395.000,00 €	Sparkasse Bremen AG	27.11.2013	31.12.2033	modifizierte Ausfall	
12	Großleitstelle Oldenburger Land AöR	29.01.2016	125.000,00 €	LzO-Darlehen	21.01.2016	01.02.2020	modifizierte Ausfall	
13	Fähren Bremen-Stedingen GmbH	09.02.2017	1.170.000,00 €	LzO-Darlehen	24.10.2016	30.06.2032	modifizierte Ausfall	
14	KVHS Wesermarsch GmbH	08.03.2017	120.000,00 €	Darlehen Raiba Wesermarschl	00.03.2017	00.03.2032	modifizierte Ausfall	
15	Maritimes Kompetenzzentrum gGmbH	12.12.2018	24.800,00 €	LzO-Darlehen	00.12.2018	30.12.2037	modifizierte Ausfall	
16	Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH	25.04.2019	690.000,00 €	LzO-Darlehen	15.04.2019	01.04.2019	modifizierte Ausfall	
insgesamt			<u>12.832.660,44 €</u>					<b>Stand : 31.12.2019</b>



Landkreis  
**WESERMARSCH**

**Vollständigkeitserklärung  
Jahresabschluss 2019**

**Landkreis Wesermarsch**

## Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019

Jahresabschluss zum 31.12.2019

Herr Landrat Thomas Brückmann gibt persönlich folgende Erklärung ab:

### Aufklärungen und Nachweise

1. Dem Rechnungsprüfungsamt wurden die von ihm gemäß gesetzlicher Vorschriften (§ 128 Abs. 2 NKomVG) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen wurden angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Fachdienstleiterin

Maren Würger, FD 20

sowie folgende Mitarbeiter/innen der Kämmerei und Kasse

Sigrid Allmers

Gerd Neugebauer

Doris Hansen

Cornelia Block

Andrea Groothuis

Olga Schket

Sven Warns

## **Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung**

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die in der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen

auf Frau Maren Würger übertragen und hiervon wahrgenommen

## **Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht**

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und der Verwaltungsleitung eingeschätzt werden, dargestellt.

10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- bestehen nicht
- sind im Jahresabschluss enthalten
- sind im Rechenschaftsbericht dargelegt

11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes des Vermögens, der Schulden und der Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

- bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

12. Im Beteiligungsbericht ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde/Stadt/des Kreises, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der

Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind unter Ziffer \_\_\_\_\_ aufgeführt

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer \_\_\_\_\_ aufgeführt

16. Verträge, die für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind in der Anlage vollständig aufgeführt

17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

im Anhang angegeben

in der Anlage aufgeführt

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

sind im Anhang angegeben

sind unter Ziffer \_\_\_\_\_ bzw. in der Anlage aufgeführt

19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

sind vollständig mitgeteilt worden

20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

21. Die am Schluss des Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß den Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Brake, den 18.05.2021



\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:

↳ Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses/der Eröffnungsbilanz einschließlich aller Bestandteile und Anlagen

↳ Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben